

KURIER

+++ DIE ZEITUNG AM WOCHENENDE +++

06.03.2021 27. Jg./9. KW · Tel. 0 34 47/89 46-0 · www.kurier-online.de
Kostenloses Informationsblatt für den Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz

Kunstwerk retten
Seite 8

Prostituierte in Not
Seite 10

Garten im März
Seiten 16 und 17

Service in allen Branchen
Seiten 18 und 19

Fragwürdige Baumfällung der „Luther-Buche“ in Mehna



Standort der einstigen „Luther-Buche“, die am 23. Februar 2021 in der Einfahrt zur Dorfstraße in Mehna gefällt wurde.

Foto: AG

**BEI ANRUF
CONTAINER
OHNE WENN
UND ABER!!!**

**Container-Dienst
SEYFARTH GmbH**

03 44 91 - 55 20 20

Mehna (AG). Die Mehnaer Einwohner sind entsetzt über die kürzliche Baumfällung (23. Februar 2021) einer Luther-Buche, die ihren markanten Standort an der L1361/Einfahrt Dorfstraße in Mehna hatte. Zu den Bewohnern des Ortes zählt Wolfgang Salomon, der für diese Aktion absolut kein Verständnis findet, zumal beim letzten Ausbau der Straße dieser Baum kein Hindernis darstellte. „Unterhalb der Baumkrone war ein großes Holzschild mit der Aufschrift ‚Luther-Buche‘ angebracht, welches auf dieses bedeutsame Naturdenkmal verwies.“ Hierbei soll es sich um einen schönen und gesunden Baum gehandelt haben, bescheinigt Wolfgang Salomon. Die Rodungsarbeiten, welche in der letzten Februarwoche im Straßenabschnitt Mehna/Kreutzen vorgenommen wurden, sind Bestandteil der Straßensanierungsarbeiten, die im zweiten Halbjahr

2021 beginnen sollen. Weder der Bürgermeister Jens Stallmann noch die Mitarbeiter des Bauamtes der VG Rositz waren darüber informiert. Selbst von der Naturschutzbehörde lag keine Genehmigung zur Baumfällung vor, bestätigte die Pressestelle des Altenburger Landratsamtes.

„Diese wird nicht benötigt, da es sich um einen Totholzbestand handelte und hierbei wegen Gefahr im Verzug entschieden wurde“, teilt hierzu Steffen Otto (Gebietsingenieur für Straßenunterhaltung beim Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr) mit. Nach der Begutachtung des Baumes wurde festgestellt, dass tote Äste, die jederzeit in den Straßenbereich fallen könnten, die Entscheidung für die plötzliche Baumfällung herbeiführte. Für die Arbeiten an diesem Straßenbereich wurde das Unternehmen Köhler GmbH & Co. KG aus Unterwellenborn beauftragt.

TAXI
03447
50 20 20
Taxis für alle Fahrdienste

Betreutes Wohnen
PFLGE - DAHEIM
Telefon 03447-375176

SPARBROD
Heizöl
Gödern, Lindenstraße 10
Tel. 0 34 47/51 98 54

**Heizöl · Diesel
Biodiesel · Brikett**
**LANDHANDELSGESELLSCHAFT
EG SCHMÖLLN/THÜRINGEN**
An der Sprotte 8
04626 Schmölln
Tel. 03 44 91/2 34 24
Fax 03 44 91/5 68 90

FORMAT
Maßstab für schöne Bäder
Jede Menge
Wohlfühl-Momente!
Jetzt in unserer Ausstellung!

Große Badausstellung
eidner GmbH
**HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROSSHANDEL**
Blumrodapark 1 · 04552 Borna
Telefon 03 43 43/70 60
Fax 03 43 43/7 06 22
www.eidner-baederwelt.de
Bäder sehen.planen.kaufen.

SKODA
Ihr ŠKODA Händler
Autohaus Gohlke
Gewerbegebiet Waldstraße 2
04552 Borna / OT Zedtlitz
Tel. 03433 778550
www.autohaus-goehlke.de
**Autohaus
GOHLKE**
Familientradition seit 1990

- Kommentar -

Wer RECHTEN eine Grube gräbt, fällt LINKS hinein!

Nach einem tollen Parteitag der LINKEN, verbunden mit der Wahl der Thüringer Blumenstrauß-Virtuosin Wellso in den Parteivorstand, könnte man meinen, es wird dann endlich wieder ruhiger bei den Genossen. In letzter Zeit ist unser Bundesland ja etwas ins Gerede gekommen und eigentlich sollten wir froh sein, dass die Handyaktion von Bodo „Crush“ Ramelow im Archiv gelandet ist. Leider hat ein kleiner Mitarbeiter des Ministerpräsidenten gedacht, das dafür zuständige Archiv ist im Altenburger Kreistag. Weit gefehlt, denn bei gleicher Schandtate erwischte, hat der OB von Altenburg in einem Anflug von Zivilcourage und politischem Kalkül jenem Herrn erklären müssen, wie das so ist mit einem Archiv. Gott sei Dank hat ihn der OB zumindest an diesem Abend im Kreistag wieder auf Linie gebracht. Na ja, der Kreistagsvorsitzende der LINKEN kann ja auch nicht alles wissen und der zwischenmenschliche Anstand im politischen Miteinander wird mit seinen Aufgaben hoffentlich noch wachsen.

Da lobe ich mir doch die Geschichten der LINKEN im Bundestag. Im Inhalt mal laut, mal leise, aber immer nach Hilfe rufend: „Wie können wir auf uns aufmerksam machen? Wie schaffen wir es auf Bundesebene nicht in die Bedeutungslosigkeit zu fallen? Warum stellt die Bundesregierung für die Bekämpfung von Rechtsextremismus in den nächsten vier Jahren über eine Milliarde Euro zur Verfügung? Warum gehen wir wieder leer aus? Warum schenkt keiner von der Bundesregierung unseren Extremisten eine Bedeutung?“

Fragen über Fragen und man setzt sich zusammen und die Ideen sprießen: Wir enteignen die Reichen ... nein!? Wir schaffen die Mieten ab, wohnen kann jeder wo er Platz findet ... nein!? Gleiches Geld für alle ohne arbeiten ... nein!? Wir brauchen keine Polizei mehr!? usw.

Am Ende kommen alle gekränkt zum Anfang zurück. Die Erkenntnis lässt sich nicht verdrängen. Die Bundesregierung gibt über eine Milliarde Euro für den Kampf gegen Rechtsextremismus aus und für den Linksextremismus gerade einmal 5 Prozent dieser Summe. Diese Ungleichbehandlung müssen wir stoppen! Just in diesem Augenblick zuckt ein Geistesblitz durch diese LINKE-Fraktion! Lasst uns an die Bundesregierung eine Anfrage stellen! „Fälle von Brandstiftung aus dem Bereich der Politisch motivierten Kriminalität-rechts in den Jahren 2018 und 2019“.

Jubel und Trubel machen sich breit bei dieser Fraktion, denn das Ergebnis kennen ja alle schon längst und somit werden wir die Bundesregierung in die Knie zwingen, um uns die finanzielle Aufmerksamkeit zukommenzulassen, die uns zusteht.

So oder so ähnlich muss sich diese Geschichte abgespielt haben, etwaige Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Begebenheiten sowie lebenden oder verstorbenen Personen wären rein zufällig.

Das tatsächliche Ergebnis aus dieser tatsächlich gestellten Anfrage lässt mich und mittlerweile viele andere erschrecken! Das Bundeskriminalamt (BKA) ist zu folgendem Ergebnis gekommen: In den Jahren 2018 und 2019 gab es insgesamt 378 Fälle von Brandstiftung aus dem Bereich „politisch motivierte Kriminalität“.

Das BKA hat weiterhin erklärt, dass von den 378 Brandstiftungen 17 Anschläge dem Rechtsextremismus zuzuordnen sind, 24 Fälle Ausländischen Ideologien, 29 Fälle konnten nicht zugeordnet werden und „sage und schreibe“ und im Höchstmaß erschreckend 308 Brandanschläge werden dem Linksextremismus zugeordnet! Das sind 81 Prozent aller Politisch motivierter Brandanschläge in Deutschland in den Jahren 2018/19.

Tja, liebe Genossen: „Die Geister die ich rief ...“ Eine Lehrerin würde zum Schüler „LINKE“ sagen: „Am Thema vorbei, bitte setzten, Note 6.“

Natürlich ist wie immer nichts zu hören und zu lesen über solche Zahlen in den Regierungsmedien, denn auch die Bundesregierung müsste sich, über diese Verteilung von Steuergeldern erklären.

In dieser gesamten Gemengelage hat sich der Staat neutral zu verhalten! Er kann und soll alles Geld, was er hat, in die Hand nehmen und zwar und ausschließlich zur Bekämpfung von EXTREMISMUS.

Andreas Popelka

PS: Übrigens, seit Mittwochabend ist Herr Ramelow auf dem Weg der Besserung. Er hat zwar als Erster die Bund-Länder-Corona-Konferenz verlassen, konnte aber für alle Thüringer nach dem Motto „Ich will auch mal was sagen!“ der Pressekonferenz der offiziell bestellten Vertretern der Länderchefs (Söder/Union und Müller/SPD) vorgreifen. War das etwa wieder falsch? Seine Berater werden es wissen. Man kann es aber auch keinem recht machen!

- Kleine Anfrage an den Deutschen Bundestag -

Wie viele Fälle von Brandstiftung mit Politisch motivierter Kriminalität-rechts gab es?

Berlin. Am 26. Januar 2021 formulierten die Abgeordneten Martina Renner, Dr. André Hahn, Göky Akbulut, Ulla Jelpke, Niema Movassat, Žaklin Nastic, Petra Pau, Kerstin Steinke, Friedrich Straetmanns, Dr. Kirsten Tackmann und die Fraktion DIE LINKE. eine Kleine Anfrage, mit dem Arbeitstitel „Fälle von Brandstiftung aus dem Bereich der Politisch motivierten Kriminalität-rechts in den Jahren 2018 und 2019“, beim Deutschen Bundestag. Der KURIER zitiert: „Das Bundeskriminalamt (BKA) erfasst in seinen Kriminalitätsstatistiken unter anderem, ob eine Tat im Hinblick auf die Tatumstände und/ oder die Einstellungen der Täter bzw. Täterinnen dem Bereich der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) zuzuordnen ist. Hierbei wird zwischen den Phänomenbereichen Politisch motivierte Kriminalität-links, Politisch motivierte Kriminalität-rechts, Politisch motivierte Kriminalität-ausländische Ideologie sowie Politisch motivierte Kriminalität-religiöse Ideologie unterschieden. Die Bewertung einer Straftat als Politisch

motiviert ist jedoch nicht nur für die Statistiken bedeutsam, sondern wirkt sich auch auf die Richtung aus, in die die Behörden ermitteln und auf welche Maßnahmen sie

gen mit diversen Unterpunkten. (siehe Quelle). Die Antwort wurde im Namen der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat vom 10. Februar 2021 an die Antragsteller übermittelt. Das Antwortschreiben umfasst 16 Seiten. Neben der Beantwortung der einzelnen Fragen wurden Tabellen mit Datum, Ort, Zahldelikt, Deliktbeschreibung und Phänomenbereich abgebildet. Insgesamt wurden im ausgewiesenen Zeitraum 40.354 Branddelikte in der Polizeilichen Kriminalstatistik registriert. Davon wurden 378 Delikte der politisch motivierten Kriminalität (KPMD-PMK) gemeldet. 308 Delikte entfielen auf links

Datum	Ort	Zahl/delikt	Deliktsbeschreibung	Phänomenbereich
13.03.2018	Garbsen	§ 306a StGB	Schwere Brandstiftung	Ausländische Ideologie
13.03.2018	Soltau	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
13.03.2018	Merzenich	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
15.03.2018	München	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
17.03.2018	Nußdorf am Inn	§ 306a StGB	Schwere Brandstiftung	Rechts
17.03.2018	Hamburg	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
19.03.2018	Eschede	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
24.03.2018	Wörth am Rhein	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
25.03.2018	Kassel	§ 306a StGB	Schwere Brandstiftung	Ausländische Ideologie
28.03.2018	Berlin	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
28.03.2018	Leipzig	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
30.03.2018	Hamburg	§ 306 StGB	Brandstiftung	Nicht zuzuordnen
01.04.2018	Leipzig	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
03.04.2018	Halle/Saale	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
03.04.2018	Leipzig	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
05.04.2018	Kassel	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
05.04.2018	Mainz-Kastel	§ 306 StGB	Brandstiftung	Ausländische Ideologie
08.04.2018	Berlin	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
12.04.2018	Berlin	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
12.04.2018	Cunewalde	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
13.04.2018	Dresden	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
17.04.2018	München	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
19.04.2018	Leipzig	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
20.04.2018	Leipzig	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
24.04.2018	Berlin	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
24.04.2018	Leipzig	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
25.04.2018	Berlin	§ 306 StGB	Brandstiftung	Ausländische Ideologie
27.04.2018	Erfurt	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
30.04.2018	Erfurt	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
01.05.2018	Leipzig	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
01.05.2018	Leipzig	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
01.05.2018	Leipzig	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
03.05.2018	Hamburg	§ 306a StGB	Schwere Brandstiftung	Nicht zuzuordnen
04.05.2018	Leipzig	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links
05.05.2018	München	§ 306 StGB	Brandstiftung	Ausländische Ideologie
05.05.2018	München	§ 306 StGB	Brandstiftung	Links

hierbei zurückgreifen. Wird eine Tat vom zuständigen Landeskriminalamt nicht entsprechend eingeordnet, taucht sie auch nicht in der Statistik des BKA auf. Nach Ansicht der Fragesteller bleiben dadurch viele rechte und rassistische Taten offiziell unerkannt. Der nachfolgende Fragenkatalog der Abgeordneten und der LINKEN-Fraktion umfasste neun Hauptfragestellungen, 17 Delikte auf rechts motivierte Kriminalität. Auf Ausländische Ideologie entfielen 24 Delikte und 29 Delikte sind nicht zuzuordnen. Mehr Infos erhält man auf der Internetseite des Deutschen Bundestages (www.pdok.bundestag.de/btd/19/261/1926145.pdf) und auf www.dserver.bundestag.de/btd/19/265/1926585.pdf. **Silke Konzag**

Zippel – „Tourismuswirtschaft im Altenburger Land braucht klare Perspektive“

Altenburg. Der Altenburger Landtagsabgeordnete Christoph Zippel fordert von der rot-rot-grünen Minderheitsregierung einen verbindlichen Stufenplan für die Wiedereröffnung von Gastronomie, Hotellerie und Veranstaltungswirtschaft. „Die Tourismusbranche in unserer Region hat infolge der Corona-Pandemie flächendeckend enorme Umsatzausfälle erlitten“, so Zippel. „Monatelang konnten wir im Altenburger Land keine oder nur wenige Gäste in Hotels, Restaurants und unseren Sehenswürdigkeiten begrüßen.“ Was Thüringen und die Region nun dringend bräuchten, seien klare Regelungen zu Hygienekonzepten, Raumgrößen und Corona-Schnelltestkonzepten. Zudem müsse die digitale Kontaktnachverfolgung, insbesondere in der Gastronomie, endlich professionalisiert werden. „Hierfür stehen Mittel im Landeshaushalt bereit. Wir müssen sie nur verwenden, um Kultur und Veranstaltungen in Pandemiezeiten abzusichern“, fordert Zippel weiter. Seine Fraktion habe diese Forderungen mit der Branche gemeinsam entwickelt, in einem Plenarantrag gebündelt und auf die Tagesordnung der Landtagssitzungen in der kommenden Woche gesetzt. Zippel plädiert zudem dafür, die finanziellen Ausfälle in der Tourismuswirtschaft durch eine Landesförderung auszugleichen. „Es muss unser Anspruch sein, den Tourismus in allen Regionen Thüringens zu sichern“, fordert Zippel. Gerade im ländlichen Raum bringe der Tourismus Arbeitsplätze und Lebensqualität in die Dörfer und Städte. Daher fordere die CDU-Fraktion zudem eine breit angelegte Werbekampagne, um Thüringen und damit auch das Altenburger Land für die Zeit nach Corona als attraktives in-nerdeutsches Urlaubsziel ins Ge-

spräch zu bringen. Sorgen bereiten Zippel auch die jüngsten Konjunkturumfragen für das Gast- und Veranstaltungsgewerbe. Rund 6,7 Millionen mal verbrachten Besucher laut Daten des Statistischen Bundesamts von Januar bis Dezember die Nacht etwa in Thüringer Hotels. Das waren demnach 35 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Laut einer Konjunkturumfrage der IHK Ostthüringen beurteilen 85 Prozent der touristischen Betriebe die wirtschaftliche Lage schlecht und nur elf Prozent blicken optimistisch in die Zukunft. **Bürgerbüro Christoph Zippel MdL**

Aktuelle Corona-Fallzahlen im Altenburger Land

Infizierten-Gesamtzahl: 4.839 Personen,

Fälle 7 Tage: 109

Inzidenz: 117,5

Stationär: 6

davon auf der ITS: 0

Verstorbene: 209

Stand 4. März 2021

Schrottplatz Kotteritz

Ankauf von:

- ➔ Schwarz- und Buntmetallen
- ➔ Papier
- ➔ Annahme von Pappe (zu Tageshöchstpreisen, bei größeren Mengen auch Abholung möglich)

04603 Nobitz/ Kotteritz, Alwo-Gelände
Tel. 034 47/ 50 41 07, Fax 50 18 26
Funk 01 72/ 793 52 40
Öffnungszeiten: Mo, Di 7.00-16.00 Uhr,
Mi, Do, Fr 7.00-18.00 Uhr,
Sa 8.00-12.00 Uhr

Bock auf

FREIRAUM?

FreiRaum kaufen
Sie haben Ihr Traumhaus gefunden? Wir finden die richtige Finanzierungslösung für Sie.

FreiRaum bauen
Sie möchten Ihr Traumhaus selbst gestalten? Wir entwerfen den geeigneten Bauplan für Ihre Finanzierung.

FreiRaum finanzieren
Sie haben bereits eine Baufinanzierung und möchten sie ablösen oder anschlussfinanzieren? Wir bieten Ihnen individuelle Beratung und Planungssicherheit.

FreiRaum sanieren
Sie möchten Ihr Haus modernisieren oder renovieren? Wir finden den geeigneten Finanzierungsbedarf für Sie.

Unsere Bausteine für Ihren FreiRaum

Unsere Bausteine für Ihren persönlichen FreiRaum

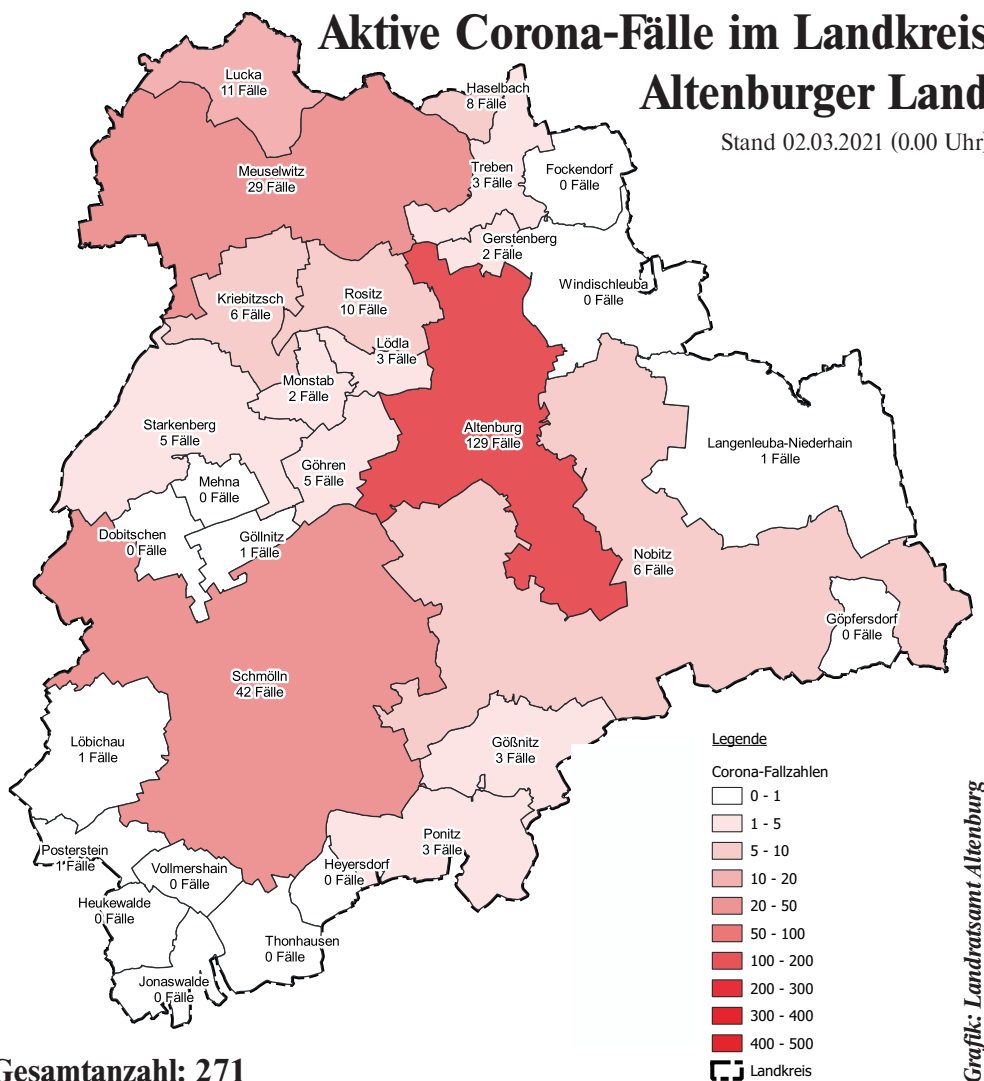
Egal ob Sie ein Haus bauen, kaufen oder sanieren wollen. Wir unterstützen Sie bei Ihren Ideen rund ums Haus – und gestalten mit Ihnen gemeinsam Ihren individuellen FreiRaum. Jetzt von unseren Baufinanzierungsspezialisten beraten lassen!

Weitere Informationen:
www.vrbank-altenburgerland.de

VR-Bank
Altenburger Land eG 

Aktive Corona-Fälle im Landkreis Altenburger Land

Stand 02.03.2021 (0.00 Uhr)



Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!



NATURHEILPRAXIS

Angela Kresse - Heilpraktikerin

Telefon 034 48/70 34 01

Schmöllnsche Str. 11 · 04600 Altenburg

Bahnhofstraße 1A · 04617 Großbröda

E-Mail: info@naturheilpraxis-kresse.de · www.naturheilpraxis-kresse.de

· klassische Homöopathie · Kinderheilkunde · Reiki · Heilfasten
· Naturheilkundliche Schmerztherapie · Gesundheitscheck · Gewichtsreduktion

Gibt es Möglichkeiten meinen momentanen Gesundheitszustand zu verbessern?

Auf einen Versuch käme es an. Sie haben Schmerzen und möchten keine weiteren Schmerzmittel mehr nehmen, der Blutdruck schwankt und lässt sich nicht richtig einstellen, sie schlafen schlecht ein und werden nachts oft wach, ohne wieder einschlafen zu können? Ich könnte die Beschwerden noch endlos weiterführen, mit denen ich tgl. in meiner Praxis zu tun habe. Viele nehmen meist teure Nahrungsergänzungsmittel, ohne zu wissen, ob überhaupt ein Mangel im Körper besteht. Mit einem speziellen Messverfahren (Vitalstoffmessung), dass ich seit einigen Jahren in meiner Praxis anwende, kann man schnell seinen Vitamin- und Mineralstoffhaushalt überprüfen lassen. Gleichzeitig erhalten Sie Informationen, ob Ihre Organe gesund sind, ob eine Schwermetall- oder Pestizidbelastung besteht, ob Knochendichte und Knochenwachstum in Balance sind, ob eine Übersäuerung oder Allergien bestehen. ob das Immunsystem eventuell durch eine Darmbelastung geschwächt ist und vieles mehr. Es hat alles seine Ursache und die kann „erforscht“ und dann gezielt behandelt werden. Auch bei einer Fastenkur kann man viel für seine Gesundheit tun. Vorläufiger Termin: **11.04. bis 16.04.2021 im Hotel zur Burg in Posterstein.** Nähere Informationen für Sie kostenfrei und unverbindlich unter 034 48/70 34 01. Ich berate Sie gern, bleiben oder werden Sie gesund, denn was sagte schon Schoppenhauer: „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“

Angela Kresse, Heilpraktikerin

- Aus unserer Leserpost -

Nicht wegducken, sondern Haltung zeigen

In normalen Zeiten scheint die Landesregierung irgendwie noch reaktionsfähig. Wie anders es dagegen in außergewöhnlichen Krisensituationen ist, das macht Corona deutlich. Weitgehend eigenverantwortliche Kommunen, föderaler Staatsaufbau und starker Parlamentarismus sind die Stärken von Deutschland. Es ist diese bewährte, feingliedrige Teilung von Verantwortung und staatlichem Gewaltmonopol, welche seit 1945 Willkürherrschaft und zentralistisch aufgebaute Diktaturen stabil verhindert. Auf einem rechts- und wertebasierten Fundament erreichte die Bundesrepublik eine globale Spitzenposition. Auch die friedliche Wende 1989 in der DDR war durch die Ideale von Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit getragen. Soziale, wirtschaftliche und bildungsrelevante Ungerechtigkeiten bestehen dennoch fort. Nicht jeder Mensch besitzt gleichermaßen Teilhabe. Das Staatssystem bietet seinen über 83 Millionen Bürgern dabei nur eingeschränkte Möglichkeiten basisdemokratischer Mitbestimmung. Unsere repräsentative Politik wird auch nicht von Einzelpersonen bestimmt, sondern von den Parteien. Aber bieten die Parteien immer beste Gewähr für eine gute Politik? Die Corona-Krise gibt darauf eine klare Antwort: Nein! Parteien-

politik zeigt sich seit nunmehr 13 Monaten mit der Krisenbewältigung überfordert. Insbesondere noch dann, wenn die Krise im Superwahljahr stattfindet. Abseits der Hauptaufgabe für unsere Parteien, nämlich der Interessenvertretung für das Souverän, besteht ein ausufernder Funktionsfälschung. Sehr viel (wahrscheinlicher) Lug und Betrug sowie Zwieltigkeiten von Politikern, welche dennoch unangefochten ihre Parteikarrieren fortsetzen, bezeugen die ungenuten Auswüchse. Bestechungsvorfälle, Plagiatsaffären, Beraterkandale, Vetternwirtschaft ... im günstigen Fall übernehmen Betroffene eine „politische Verantwortung“, aber kleben ansonsten gern auf ihren Posten fest. Dabei steht die Not vieler Menschen, welche durch monatelange Corona-Beschränkungen unerträglich geworden ist, oft hinter dem parteipolitischen Machtkalkül zurück. Mit Auftreten des Corona-Virus zeigten viele Leute auch Krankheitssymptome, einige waren schwer betroffen. Leider sind auch Menschen durch bzw. mit Corona verstorben. Die Mehrzahl der Verstorbenen war hoch betagt und entsprechend häufig gesundheitlich vorbelastet. Alle unsere Menschen bestmöglich zu schützen ist solidarische, verantwortliche Aufgabe der gesamten Gesellschaft,

denn unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zählt jedes Leben gleich. Der Gesundheitsschutz muss deshalb umfassend und konsequent sein. Umgekehrt darf er jedoch keine anderen unzumutbaren Zustände erzeugen. Verordnungen mit dauerhafter Grundrechtsbescheidung, einher mit Kurzarbeit oder Geschäftsschließungen, sind unzumutbar. Soziale Dauerisolation und wochenlange Schulschließungen sind unzumutbar. Auch deshalb und wegen etlicher Fehler im Krisenmanagement, hat das Landesverfassungsgericht nun erhebliche Teile bisheriger Corona-Verordnungen der Thüringer Landesregierung für unrechtmäßig erklärt; inklusive der gesamten Corona-Landesverordnung aus Mai 2020, welche gegen die Verfassung verstößt. In Schmölln erlebte man zuletzt sonntägliche Mahnkundgebungen von Bürgern, die ganz sicher keine Corona-Leugner sind, sondern in der gegenwärtigen Verordnungs- und Verbotspolitik eine Gefahr für unsere Demokratie sehen. Ob eine solche Kundgebung wirklich die zweckmäßigste Form ist, um eigene Anliegen auszudrücken, das darf man natürlich unterschiedlich betrachten. Aber diese Menschen, gleich jenen, welche sich über soziale Medien etc. Gehör verschaffen, beziehen

klar und deutlich Position. Wenig erkenntlich bleibt dagegen die Positionierung des Schmöllner Bürgermeisters in der Corona-Krise. Dabei würde eine persönliche, klare Positionierung sicher nicht die offenkundige Zuneigung von Bürgermeister Schrade gegenüber der rot-rot-grünen Landesregierung beschädigen, noch gebietet ihm die beamtenrechtliche Neutralitätspflicht Schweigen. Doch wäre es den Menschen von Schmölln sicher wichtig zu erfahren, wie ihr Bürgermeister die verordneten Corona-Beschränkungen und deren gesellschaftliche Auswirkungen bewertet. Unterstützt Herr Schrade den bisherigen Lockdown, weil er ihn zur Eindämmung weiterer Corona-Infektionen als unverzichtbar betrachtet? Oder findet er die Maßnahmen überzogen und zu hart, da deswegen vielfältig wirtschaftliche Existenzen gefährdet werden und erhebliche soziale Verwerfungen eintreten? Ein Bürgermeister, vor dessen Rathausstür sich mehrfach eine erhebliche Anzahl besorgter und teilweise verzweifelter Menschen zu Mahnkundgebungen zusammenfindet, der sollte diese wahrnehmen und sich erklären können. Man sollte auch erwarten dürfen, dass ein Bürgermeister zum bestimmenden Thema unserer Zeit eine eigene Meinung be-

sitzt und eine klare Haltung einnimmt. Schweigt man sich angesichts sorgenvoller Bürger jedoch aus, dann duckt man sich weg und drückt Verantwortung ab. Es gilt in dieser Corona-Krise eben nicht nur „unfallfrei“ einer Stadtverwaltung vorzustehen, sondern vor allem auch Empathie und Haltung zu zeigen. Gelingt das nicht in überzeugender Weise, dann scheint die parteipolitische Linientreue im Verbund mit der eigenen Funktion als Vize-Vorsitzender der Thüringer Landes-SPD offenbar größer, als die Fürsorge für die eigene Stadtbevölkerung. Schließlich sind es die rot-rot-grünen Thüringer Regierungsparteien, welche seit Monaten am Landtag vorbei die Corona-Verordnungen festlegen und erlassen. Am 4. Februar 2021 verfasste Altenburgs Oberbürgermeister einen offenen Brief an Bundes- und Landesregierung, worin er die untragbaren Zustände für viele Unternehmer schilderte und Abhilfe forderte. Ob der (lapidar-einsilbige) Facebook-Kommentar von Schmöllns Bürgermeister Schrade darauf „dem schließe ich mich an“, angemessen war und tatsächlich gleichermaßen in Berlin/Erfurt gehört wurde, darüber kann nun jeder selbst befinden.

**Uwe Rückert;
Stand 1. März 2021**

**Jetzt
Partner werden!**
Ihr Ansprechpartner:
Maik Mäder, Tel. 03447 596-451



© oksanatikane, iStock Photo

Geld zurück ist einfach.



spk-altenburg.s-vorteile.de

Sparkassen- Vorteilswelt

**Exklusiv für
Sparkassen-Privatkunden
ab 01.04.2021**

Zahlen Sie Ihren Einkauf oder die Dienstleistung einfach mit Ihrer Sparkassen-Card (Debitkarte) und Sie erhalten monatlich Geld zurück auf Ihr Girokonto.

 **Sparkasse
Altenburger Land**



Vogel & Vogel

STEUERBERATER
PartG mbB

Wettinerstraße 28 04600 Altenburg
Telefon 03447 5658-0 info@stb-vogel.com
Telefax 03447 5658-60 www.stb-vogel.com

Mit Kompetenz für Sie da!

Bianca Vogel
Steuerberater
Fachberaterin für
Unternehmensnachfolge DStV e.V.

Andreas Vogel
Steuerberater



ERFOLGREICH IST, WER GUTE BERATER HAT.

Kindersachenbörse in Gößnitz verschoben

Gößnitz. Die nächste Kindersachenbörse wird am Freitag, dem 23. April 2021, von 18.45 Uhr (für Schwangere ab 18.30 Uhr) bis 21.00 Uhr, und am Samstag, dem 24. April 2021, von 9.00 bis 11.00 Uhr (Schwangere dürfen ab 8.45 Uhr einkaufen), in Gößnitz, in der Stadthalle stattfinden.

Bitte parken Sie nach der StVO und beachten Sie unsere veränderten Ein- und Ausgänge.

Sehr gut erhaltene Baby- und Kinder- sowie Jugendbekleidung für das Frühjahr, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u. a. können preisgünstig erworben werden. Vielleicht finden Sie Ihr ganz persönliches Schnäppchen.

Alle vergebenen Anbieternummern für die Märzborse behalten

ihre Gültigkeit. Wer nicht teilnehmen kann, sagt bitte seine Nummer unter 03449/331768 ab. Andere Käufer freuen sich über frei gewordene Anbieternummern. Alle Informationen sehen Sie auch unter www.goessnitz.de/Veranstaltungen. Dort haben Sie die Möglichkeit, Etiketten, Listen und das Informationsblatt herunterzuladen. Die Verkäufernummern sind wegen der Kapazität in der aktuellen Lage begrenzt! Unser Hygienekonzept muss eingehalten werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise im Altenburger Land und auf der Internetseite der Stadt Gößnitz.

Bei Rückfragen steht die Leiterin der Initiativgruppe, Katrin Luksch, unter Telefon 034493/31768 zur Verfügung.

Initiativgruppe Gößnitz

Übernahme der Biogasanlage in Lehma



Foto: Eric Kemnitz/VNG

Leipzig (Pi). Die Firma BALANCE Erneuerbare Energien GmbH, hat am 1. März ihre erste Biogasanlage in Thüringen übernommen. Die Anlage befindet sich in Lehma, einem Ortsteil von Treben. In der Anlage wird Biogas hergestellt, zu Biomethan aufbereitet und ins Netz des überregionalen Ferngasnetzbetreibers ONTRAS Gastransport GmbH eingespeist. Die Anlage im Altenburger Land versorgt jährlich gut 3.000 Haushalte mit „grünem“ Gas. Bei der Biogasanlage in Lehma handelt es sich um eine Biogasaufbereitungsanlage mit

ei-ner Kapazität von 550 Normkubikmetern Biomethan pro Stunde (Nm^3/h). Als Substrat werden nachwachsende Rohstoffe wie Gras- und Maissilage eingesetzt, die von landwirtschaftlichen Betrieben aus der Region stammen. Die Zusammenarbeit mit dem bisherigen, für die operative Betriebsführung am Standort verantwortlichen Dienstleister und seinen Beschäftigten wird fortgesetzt. Gleiches gilt für die langjährigen partnerschaftlichen Liefer- und Dienstleistungsbeziehungen zu den lokalen Landwirten und Logistikfirmen.

Aktuelle Sperrungen

(Pi) Altenburg: – *Bauernweg:* In der Zeit vom Montag, dem 8. März bis voraussichtlich zum 12. März 2021 wird der Bauernweg für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt. Grund für die Sperrung sind Medienanschlüsse.

– *Leipziger Straße:* In der Zeit von Mittwoch, 10. März, bis Montag, 15. März 2021, wird die Leipziger Straße im Abschnitt zwischen Parkstraße und Beethovenstraße zur Einbahnstraße. Dabei wird die stadtauswärtige Fahrtrichtung, also in Richtung Beethovenstraße, beibehalten. Die Gegenrichtung wird ab dem Knoten Leipziger Straße/Kauerndorfer Allee über die Kauerndorfer Allee, Offenburger Allee und Wettiner Straße umgeleitet. Grund für die Sperrung sind Baumfällarbeiten an der Bahnböschung und Abwasserinspektionen.

– *Nonnengrund:* Ab Montag, dem 8. März, bis voraussichtlich zum 28. Mai 2021 wird es zur Sperrung des Nonnengrundes kommen. Betroffen ist der Bereich entlang den Gärten in Richtung Klinikum. Grund für die Sperrung ist die Verlegung einer Abwasserleitung.

– *Nordstraße:* Am Mittwoch, dem 10. März 2021, wird die Nordstraße in Höhe der Hausnummer 6 für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Betroffen ist der Bereich zwischen der Martin-Luther-Straße und der Rudolf-Breitscheid-Straße. Grund dafür ist eine Kranstellung.

Mockzig: – *An der Hohle:* In der Zeit von Montag, 8. März, bis voraussichtlich zum 12. März 2021 wird es zur Sperrung der Straße An der Hohle in Mockzig kommen. Betroffen ist der Bereich zwischen Neue Siedlung und Zschaigaer Straße. Grund für die Sperrung ist die Verlegung eines Trinkwasserhausanschlusses.

Schmölln: – *Bergstraße:* Am 13. März ist die Bergstraße 81 bis 93 aufgrund vom Baumfällarbeiten gesperrt. Eine Umleitung erfolgt über die L 1361/Crimmitschauer Straße/Lohsenstraße/L 1361.



Destillerie & Liqueurfabrik GmbH
Am Anger 1-2 | 04600 Altenburg

Mo-Fr 11:00 bis 17:00 Uhr
Sa 10:00 bis 13:00 Uhr

Unser Angebot

Unsere Hüttensause

Paketpreis bei dem Kauf von 3 verschiedenen Sorten 1,0 l

34,97 €

Paketpreis bei dem Kauf von 3 verschiedenen Sorten 0,7 l

25,97 €

*solange der Vorrat reicht – Gültig bis 13.03.2021

Auf sortenreine Kartons --- 5% Rabatt + 6er-Paket Stamper!

Gasthof Lumpzig

unser außer Haus Angebot für Sie zum abholen!

Karpfen Blau (Vorbestellung bis Freitag 18 Uhr) oder Karpfenfilet mit brauner Butter, Kartoffeln, Rotkohl
Gänsebraten, Rotkohl, Kartoffeln 16,95 €
Gurkensalat 2,50 €

06. / 07.03. Sauerbraten, Klöße, Rotkohl 11,95 €
Wildgulasch, Rotkohl, Semmelkloßscheiben 14,95 €
Eisbein oder Tafelspitz, Klöße, Meerrettichsoße 11,50 €

13. / 14.03. Rindsroulade, Klöße, Rotkohl 11,50 €
Ochsenbäckchengulasch, Rosenkohl, Klöße 14,50 €
1/2 Bauernente, Rotkohl, Klöße 14,95 €

Bestellung unter 034495 79 450
Imbiss im Leiternmann Schmölln und Lumpzig geöffnet



Hauskrankenpflege
Elke Reichelt GmbH

Am Sand 4 a, 04639 Gößnitz
Telefon 03 44 93/72 97-520
Fax 03 44 93/72 97-501

www.krankenpflege-reichelt.de
info@pflege-reichelt.de
Ansprechpartner: Manuela Posselt

Wohnpark
Reichelt GmbH
„Altes Stadtcafé“

Zwickauer Straße 2
04639 Gößnitz
Telefon 03 44 93/72 97-0
Fax 03 44 93/72 97-100

www.reichelt-wohnpark.de
margit-noe@wohnpark-altes-stadtcafe.de
Ansprechpartner: Margit Noé

Tagespflege
Elke Reichelt

Am Sand 4, 04639 Gößnitz
Telefon 03 44 93/72 97-506
Telefax 03 44 93/72 97-501

www.tagespflege-reichelt.de
info@tagespflege-reichelt.de
Ansprechpartner: Diana Steiner



Wir bieten altersgerechte Wohnungen in attraktiver Wohnlage zu günstigen Preisen.

Was macht eigentlich das Stadtarchiv im Lockdown?

Altenburg (Pi). Das Stadtarchiv Altenburg ist wegen des Lockdowns seit Mitte Dezember 2020 geschlossen. Was heißt das eigentlich für die Mitarbeiter? Akten entstauben, Bücher geraderücken, in alten Zeitungen blättern? Ganz im Gegenteil, denn der Lockdown erlaubt zwar keine persönlichen Kontakte, gleichwohl gehen selbstverständlich schriftliche und telefonische Anfragen ein und werden bearbeitet. So lässt der Blick auf die Statistik erkennen, dass im Jahr 2020 zwar weniger Besucher registriert wurden, dafür aber über ein Viertel mehr schriftliche Anfragen gestellt wurden. Der Arbeitsalltag der Archivmitarbeiterinnen besteht zu meist aus der Verzeichnung von Archivalien und vielfältigen Recherchen im Bestand des Stadtarchivs, welcher bis in das Jahr 1256 zurückreicht. Ziel ist die ausführliche Beantwortung verschiedener Anfragen. Es werden Fragen zur Historie Altenburgs gestellt: So melden sich beispielsweise Schüler, um Hilfe bei der Beantwortung ihrer Aufgaben für den häuslichen Unterricht zu erhalten. Hier wird auf den umfangreichen und vielfältigen Wissensschatz, den der Archivbestand bietet, zurückgegriffen. Diesen nutzen auch gern die Altenburger Museumsmitarbeiter für ihre Recherchen zu anstehenden kulturellen Veranstaltungen oder Ausstellungen. Ebenso spiegelt das Anfragenbild die rege Bautätigkeit wider, denn regelmäßig erreicht das Stadtarchiv die Bitte, nach Bauakten zu recherchieren. Hier erweist sich die enge Zusammenarbeit zwischen dem Bauarchiv der Stadt und dem Kreisarchiv Altenburger Land als sehr vorteilhaft. Bauunterlagen zu städtischen Gebäuden finden sich sowohl im Stadtarchiv als auch in den beiden zuvor genannten Einrichtungen. Auf einer eher persönlichen Ebene sind die E-Mails von Genealogen. Sie sind in der Regel

auf der Suche nach verwandtschaftlichen Verbindungen, bestellen Dokumentenkopien und versuchen Lücken in der Familiengeschichte zu schließen. Schwerer fällt die Realisierung der Recherchen hingegen aktuell den Heimatforschern, die sonst selbst in den alten Akten blättern. Sie versuchen aber, ihre Forschungen trotz Corona-Einschränkungen mit Unterstützung der Archivmitarbeiterinnen zu meistern. Die Arbeit im Archiv bleibt stets interessant. Durch die abwechslungsreichen Anfragen, erfahren auch die Mitarbeiter immer wieder Neues und können so auch den Erkenntnisstand stetig erweitern. Eine weitere wichtige archivistische Aufgabe ist die Übernahme von abgeschlossenem Schriftgut aus der Stadtverwaltung Altenburg, um die weitere Überlieferungsbildung abzusichern und auch in Zukunft die Geschichte abbilden zu können. Vor und zu den Jahreswechseln geben die verschiedenen organisatorischen Einheiten ihre Unterlagen an das Stadtarchiv ab. Die erledigten Vorgänge werden archiviert und Verwaltungsmitarbeiter schaffen in ihren Regalen Platz für neue Vorgänge. Geschichte schreibt sich stetig weiter und deren Reflexion kann nur durch das konstante Sammeln der unterschiedlichsten Dokumente abgesichert werden.

Mithilfe der Abgabe von Verwaltungsakten wird das Geschehene aus Sicht der Behörde veranschaulicht, persönliche Geschichten hingegen bleiben oft nur in den Familien verwahrt. Gerade die derzeitige pandemische Situation deutet eine historische Zäsur an und wird ebenfalls auf die nachfolgenden Generationen Einfluss nehmen. Um darüber hinaus persönliche Schicksale dokumentieren zu können, würden sich die Mitarbeiter des Stadtarchivs freuen, wenn interessierte Altenburgerinnen und Altenburger ihre ganz persönlichen Erfahrungen aus der Pandemiezeit teilen würden und so helfen, Erlebnisberichte für nachfolgende Generationen zu bewahren. Solche Schilderungen wurden bereits bei anderen historischen Begebenheiten als Zeitzeugenberichte gesammelt und ermöglichen eine Erschließung historischer Ereignisse oder Zeiträume abseits der allgemeinen Fakten. Wer Interesse hat, seine persönlichen Erlebnisse aus der Pandemiezeit mit dem Stadtarchiv Altenburg zu teilen, kann sich gern an die Mitarbeiterinnen unter 03447/579062, per Post an die Stadtverwaltung Altenburg, Büro Oberbürgermeister, Stadtrat und Archiv, Markt 1, 04600 Altenburg oder per E-Mail an stadt.archiv@stadt-altenburg.de wenden.

Ende der Stallpflicht für Geflügel

Altenburg (Pi). Hausgeflügel kann ab 7. März wieder ins Freie. Die vom Veterinäramt des Altenburger Landes am 7. Januar angeordnete Stallpflicht wird wieder aufgehoben, informiert Amtstierarzt Matthias Thura. Davon unberührt gelten aber die angeordneten Biosicherheitsmaßnahmen. Dazu gehören etwa Hy-

gienmaßnahmen wie die Pflicht zum Desinfizieren des Schuhwerks, der Hände und Gerätschaften beim Umgang mit den Tieren sowie das Verbot von Zukäufen über Geflügelmärkte, Geflügelbörsen oder mobile Geflügelhändler. Ebenfalls nicht berührt ist die Meldepflicht für das Halten von Geflügel.

Endspurt für Klimaschützer an Schulen

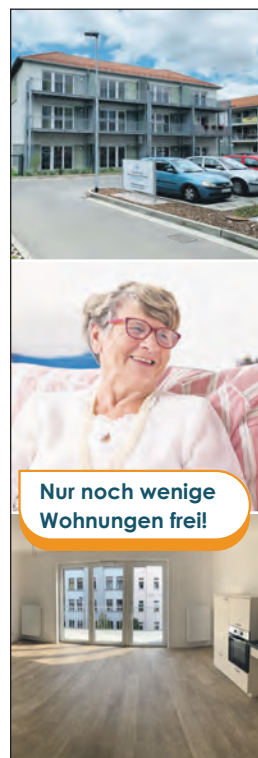
Berlin (Pi). Welche Schule hat das beste Klimaschutzprojekt in Thüringen? Noch bis zum 26. März 2021 können Schulen am Energiesparmeister-Wettbewerb teilnehmen und ihre Bewerbung auf www.energiesparmeister.de einreichen. Der Energiesparmeister-Wettbewerb ist eine Aktion der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online und wird unterstützt durch die vom Bundesumweltministerium geförderte Kampagne „Online-Klimaschutzberatung für Deutschland“. Für das überzeugendste Schulprojekt in Thüringen ist ein Preisgeld von 2.500 Euro, eine Patenschaft mit einem Unternehmen oder einer regionalen Institution und die Preisverleihung im Bundesumweltministerium in Berlin ausgeschrieben. Die Gewinner jedes Bundeslands haben außerdem die Chance, den mit zusätzlichen 2.500 Euro prämierten Bundessieg zu holen. In Freistaat Thüringen können sich Schüler und Lehrer aller Schulformen einzeln oder als

Team mit ihren Klimaschutzprojekten bewerben. Das können Projekte sein, die noch in Planung sind, aktuell laufen oder bereits abgeschlossen sind. Bewerbungen sind noch bis einschließlich 26. März möglich. Ende April wählt eine Expertenjury aus Politik und Gesellschaft das beste Schulprojekt in jedem Bundesland nach den drei Bewertungskriterien Effizienz, Innovation und Kommunikation aus. Anschließend wird in einer Online-Abstimmung entschieden, wer von den 16 Landessiegern Bundesieger wird. Der wird mit dem Titel „Energiesparmeister Gold“ ausgezeichnet und erhält insgesamt 5.000 Euro Preisgeld. Der Energiesparmeister-Wettbewerb zeichnet außerdem besonders ausdauernde Schulen, Schüler und Lehrer aus. Ehemalige Preisträger können sich für den Sonderpreis „langfristiges Engagement“ bewerben. Das Projekt mit der nachhaltigsten Weiterentwicklung seit seiner Auszeichnung wird mit 1.000 Euro belohnt.

Wir haben für Reha-Sport geöffnet



Steinbergstraße 1
04600 Altenburg/OT Rasephas
Telefon 0 34 47/51 06 86
info@zentrum-fuer-bewegung.de
www.zentrum-fuer-bewegung.de



Was können Bewohner von unserem Betreuten Wohnen erwarten?

Inklusivleistungen:

- Warmmiete*
- Vollpension**
- Hausnotruf
- Fester Ansprechpartner vor Ort
- Nutzung Gemeinschaftsraum***
- Nutzung Beschäftigungsangebote und Veranstaltungen***
- 2 x jährlich Fensterreinigung
- Vermittlung ambulanter Pflege

Wahlleistungen:

- Ambulante Pflege****
- Wäscheservice
- Einkaufsservice
- Haushaltshilfe
- 24-h-Rufbereitschaft: Hausnotruf
- Hausmeisterdienst
- Friseur und Fußpflege
- Stellplatz
- Nutzung Gemeinschaftsraum für private Veranstaltungen***

* Inkl. Heizung und Wasser

** Inkl. Verpflegung aus der hauseigenen Küche.

Gültig für die Aktion mieten in den Monaten Februar - April 2021

*** Aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich

**** Aktuell auch: freiwillige Schnelltests für Bewohner und ggf. deren Besucher, Versorgung sicher gestellt in Quarantänezeiten, Hilfestellung bei Impfanmeldung

Geraer Str. 54 • 04600 Altenburg
Telefon: 03447 47240
jahnpark@korian.de
www.bestens-umsorgt.de

Zentrum für
Betreuung und Pflege
AM JAHNPARK • ALTENBURG

Gaststätte „Zur Leimrute“

jeweils ab 11.30 Uhr

Samstag
13.
März

Mutzbraten

Flecke-Essen

Samstag
20.
März

Samstag
27.
März

Kesselgulasch

Hausschlachtene Blut- und Leberwurst im Glas
und geräucherte Lende im Angebot!

Straßenverkauf!

Auenstraße 12 • 04600 Altenburg/Knaus
Telefon 0 34 47/83 32 27 oder 01 78/4 78 83 41

- Aus unserer Leserpost -

Wir sitzen alle im gleichen Boot

Ich bin ein politisch eher weniger aktiver Mensch, aber in der derzeitigen Lage des Landes kommt man an der hochpolitischen Situation überhaupt nicht mehr „vorbei“. Unabhängig von jeder politischen Einstellung wirken sich die Ereignisketten der ganzen Lockdowns praktisch auf alle Teile der Bevölkerung in den meisten Fällen mehr, und leider kaum weniger, aus.

Egal, ob man die ganzen Einschränkungen unseres täglichen Lebens nun für erforderlich oder unangemessen hält, sollte man doch eines nicht vergessen: Das tägliche Zusammenleben einer demokratischen Gesellschaft lebt vom Austausch der Palette unterschiedlicher Meinungen und Weltbilder.

Unterschiedliche Betrachtungen führen in praktisch allen gesellschaftlichen Situationen, aufgrund des daraus vorhandenen Ideenreichtums, zu bestmöglichen Lösungen, aber nur, wenn man sich zuhört.

Deshalb gehört zu einer echten, funktionierenden Demokratie, die dieser Einordnung gerecht werden möchte, untrennbar die Fähigkeit andere Meinungen

nicht nur zu tolerieren und zu akzeptieren, sondern sich auch deren Argumente anzunehmen und sich selbst sachlich und objektiv damit auseinanderzusetzen. Sich auch die real bestehenden Probleme der anderen anzuhören und sich für diese zu interessieren.

Denn es ist die Gesamtheit einer Gesellschaft, die zu deren Erfolg (und auch Versagen) führt. Im Falle Deutschlands sehen wir definitiv ein Erfolgsmodell. Hohe soziale Standards, Rechtssicherheit, kulturelle und wissenschaftliche Erfolge sind (noch) unsere Normalität und Realität. Dies alles gerät in Gefahr, wenn wir einander nicht mehr zuhören, weil „die anderen“ sich nicht im politisch-narrativen Meinungskorridor bewegen, oder die „anderen anderen“ andere nicht von der Richtigkeit politischer Entscheidungen überzeugen können.

Wir alle sitzen im selben Boot. Wir alle wollen das Gleiche. Wir wollen in Frieden miteinander sein und unser gemeinsames Erfolgsmodell erhalten, in einer Weise, die jeden daran teilhaben lassen kann. **Julia Engelhardt**

Rettung eines Kunstwerkes durch den Geschichtsverein?

Nobitz. Als am 26. Januar 2021 Gerhard Stenzel, ein Bürger aus Altenburg, mich anrief und fragte: „Ist es möglich, ein in Sgraffito ausgeführtes Wandbild an einem Hausgiebel der Grundschule in Nobitz zu retten?“ und er mir die Situation vor Ort schilderte, empfand ich seine Idee als hochinteressant. Logisch, denn ich war einst Kunst-erzieher und Geschichtslehrer an dieser Schule. Noch hatte ich aber keine Ahnung, was da auf mich zukam. Über die Medien erfuhr ich, dass das Gebäude im Zuge eines Schulneubaus noch im Juni 2021 abgerissen werden sollte. Damit würde auch das auf der Giebelwand befindliche, vom Altenburger Künstler Heinz Olbrich geschaffene Kunstwerk vernichtet werden. Eine Katastrophe bahnte sich an. Viele Fragen taten sich auf. Warum sollte man dieses Kunstwerk retten? Wer hatte es geschaffen? Wie wurde es ausgeführt? Ist es noch zu retten? Ist die Zeit nicht zu knapp? Wer könnte helfen? Wer sind unsere Ansprechpartner? Wie viel kostet eine solche Rettung? Und, nicht zuletzt, wer bezahlt diese Aktion? Recherchen wurden notwendig. Menschen aus meinem Bekanntenkreis wurden angesprochen. Zu meiner Überraschung fanden sich sehr schnell Partner, die mich unterstützten. Da waren die Mitarbeiter des Landratsamtes Altenburger Land, die mir alle rechtlichen Probleme erklärten, mir Kontaktdaten vermittelten und mich über die wahren Schwierigkeiten informierten. Da war der Bürgermeister der Gemeinde Nobitz, Herr Henrik Läbe, einst Schüler dieser Schule, der mir von einer Vision der Möglichkeiten erzählte und mich voll unterstützen wollte. Da war mein Partner, Heinz-Dieter Plötner, 2. Vorsitzender im Altenburger Geschichtsverein und damals, 1980, stellvertretender Direktor der POS. Er war begeistert von meiner Vorstellung und stellte alle notwendigen Informationen zum Künstler und zur Entstehung des Wandbildes zur Verfügung. Und da waren auch schon Bürger, die

spenden wollten. Durch die Beschäftigung mit dem Leben des Künstlers Heinz Olbrich lernte ich schließlich seinen Sohn, Matthias Olbrich, kennen. Dieser trat einst in die Fußstapfen seines Vaters, lernte einen künstlerischen Beruf als Keramiker und Stuckateur und betreibt heute in Altenburg eine Werkstatt. Meine Initiative gefiel ihm so gut, dass er sich sofort bereit erklärte mir zu helfen, um das Kunstwerk seines Vaters zu retten. Schon wenige Tage später legte er mir erste Entwürfe vor. All diesen Personen danke ich für ihre schnelle, fachgerechte Unterstützung. Gemeinsam berieten wir über die bestmögliche Lösung. Ergebnis: Wermutstropfen – denn das gesamte Sgraffito an der Giebelwand ist nicht zu retten. Leider! Wir können den Putz auf den eingekratzten Linien nicht von der Gebäudewand trennen. Selbst wenn wir unter größtem Aufwand und unbezahlbaren Kosten eine Lösung vom Untergrund finden würden, wüssten wir anschließend nicht, an welche Wand wir das Grettete anbringen sollten. Unsere Lösung: Matthias Olbrich gestaltet eine maßstäblich verkleinerte Kopie des Werkes. Er ist in der Lage, die Idee, den Inhalt und das Können seines Vaters in unsere heutige Zeit zu transportieren. Damit wäre ein Kunstwerk aus DDR-Zeiten, im wahrsten Sinne des Wortes, übertragen und somit der Zeitgeist der Geschichte für künftige Generationen erlebbar gerettet. Für den Ort der Installation des nun kopierten Kunstwerkes gibt es schon Vorstellungen – Haus 1, das älteste Gebäude der „Schule in Nobitz“, dass demnächst der Gemeinde gehören soll. Jetzt fehlt nur noch die Unterstützung der Bürger unserer Heimat. Sie könnten durch Spenden das interessante Projekt zur Vollendung bringen. Meine Bitte: Spenden Sie für ein Stück Kunstgeschichte des Altenburger Landes. Weitere Informationen unter Telefon 0160/94788705. Danke für ihre Aufmerksamkeit. **Wolfgang Böhm, 1. Vorsitzender AGV**

Aktuelle Polizeibericht

(Pi.) Altenburg – Die Altenburger Polizei hat die Ermittlungen zu einer Sachbeschädigung aufgenommen und sucht nach Zeugen. Unbekannte Täter brachen in der Zeit vom 2. zum 3. März gewaltsam die Tür eines in der Münsaer Straße befindlichen Stromkastens auf und verursachten Sachschaden. Mehr wurde nicht beschädigt.

– Ein bislang unbekannter Täter hielt sich in der Zeit vom 26. Februar zum 3. März in der Straße Baderei auf und stahl aus dem Kellerbereich eines dortigen Wohnheimes ein abgestelltes, angeschlossenes Rennrad, Farbe Blau.

– In der Käthe-Kollwitz-Straße beschädigten bislang unbekannte Täter in der Zeit von Montag, den 1., zum Dienstag, den 2. März, ein abgestelltes Fahrzeug. Der Volkswagen Polo wurde erheblich im vorderen Bereich des Fahrzeuges beschädigt.

– Am 1. März ging bei der Polizei die Mitteilung ein, dass im Bahnhof die Tür der Behindertentoilette gewaltsam aufgebrochen wurde. Die unbekannten Täter verließen den Tatort ohne etwas zu entwenden.

– Ein offensichtlich alkoholisierter Mann (41) begab sich trotz Hausverbotes in einen Einkaufsmarkt in der Käthe-Kollwitz-Straße. Da dieser vermutlich noch durstig war, steckte sich der 41-Jährige eine Flasche Sekt in die Hose. Im Anschluss wollte er den Markt verlassen, ohne die Ware zu bezahlen. Als die Mitarbeiter der Filiale den Mann daraufhin ansprachen, wurde dieser aggressiv gegenüber dem Personal. Die hinzugerufenen Polizeibeamten führten einen Atemalkoholtest mit dem Dieb durch. Dieser hatte einen Wert von über 1,5 Promille zu verzeichnen. Die gestohlene Ware ging schlussendlich an den Eigentümer zurück und der Mann durfte seine Heimreise mit einer Anzeige im Gepäck antreten.

Beerwalde: – Die Altenburger Polizei hat die Ermittlungen zu einem Diebstahl aufgenommen. In der Zeit vom 1. zum 2. März, entwendeten unbekannte Täter das Ersatzrad von einem abgeparkten LKW auf einem Parkplatz in Beerwalde.

Posterstein: – Am 28. Februar, in den Morgenstunden, gegen 2.15 Uhr, befuhr ein 33-Jähriger mit seinem Pkw Ford die Dorfstraße in Richtung Nöbdenitz. In einer Rechtskurve kam er nach links von der Fahrbahn ab und fuhr gegen einen Metallzaun. Während der Unfallaufnahme wurde bei dem Fahrzeugführer ein Atemalkoholwert von 0,56 Promille gemessen.

Wer Hinweise zur einer der Taten machen kann, wird gebeten, sich bei der PI Altenburger Land, Tel. 03447/4710, zu melden.

Registrier- und
-Systemkassen für
Handel und Gastronomie
Waagen mit
Netzteil und
Batterie
Preisauszeichner
Etiketten
Electronic-Cash-System
Kassenrollen
Thermorollen

KASSEN



**Beratung
Verkauf
Service**

Tel. 03447/81056

Fax 03447/891797

Funktel. 0172/3671903

C. Fallenbeck · ABG · Rembrandtstraße 29

30 Jahre Fußpflege

– Christine Schirach –

*Wo ist die Zeit bloß hin,
man kann es kaum glauben.
Vielen Dank an meine
Kundschaft,
Familie und Freunde,
die mir in jeder Zeit
zur Seite standen.
Ich freue mich auf
die Arbeitsjahre,
die noch vor mir liegen.
Allen Kunden wünsche ich
eine schöne Zeit
und bleiben Sie gesund.*

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Christine Schirach

vom 08.03. bis 12.03. wegen Renovierung geschlossen



Foto: Gemeinde Nobitz

AUTOHAUS HEUTER hat ab Montag wieder für Sie **GEÖFFNET***

PREMIERE: DER NEUE CITROËN C4

JETZT BESICHTIGEN UND TESTEN!

100 % ELEKTRISCH, BENZIN ODER DIESEL

Verpassen Sie nicht die Premiere des neuen Citroën C4. Entdecken Sie die Eleganz, die fließenden Linien und Dynamik einer Kompaktklimousine. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.



**AUTOHAUS
HEUTER**

Gewerbegebiet Eula West 2 • 04522 Borna Magdeborner Str. 15 • 04416 Markkleeberg
office@autohaus-heuter.de • www.autohaus-heuter.de



03433/ 8888 - 50 Jetzt Probefahren!

PREMIERE: DER NEUE OPEL MOKKA IM AUTOHAUS HEUTER IN BORNA

JETZT BESICHTIGEN UND TESTEN!

100 % ELEKTRISCH, BENZIN ODER DIESEL

Verpassen Sie nicht die Premiere des neuen Opel Mokka. Entdecken Sie ein klares Design, atemberaubendes Interieur und High-Tech-Antriebstechnologien.



**AUTOHAUS
HEUTER**

Am Wilhelmschacht 15 • 04552 Borna
opel@autohaus-heuter.de • www.autohaus-heuter.de



03433/ 2711-50 Jetzt Probefahren!

*Service und Verkauf je nach Insidenzzahlen

Comfort class



CITROËN C5 AIRCROSS
SMOOTH UNIQUE VEHICLE
INKLUSIVE ADVANCED COMFORT FEDERUNG



Klimaanlage
Aktiver Notbremsassistent
3 vollwertige Einzelsitze hinten
Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
bis zu 20 Fahrerassistenzsysteme*

AB **194,- €** MTL

citroen.de

Citroën empfiehlt Total. *Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den CITROËN C5 Aircross BlueHDi 130 S&S Live Pack (96 kW), Anschaffungspreis (Nettoarbeitsbetrag): 22.642,- €; Leasingsonderzahlung: 0,- €; Laufzeit: 36 Monate; 36 x mtl. Leasingrate 194,- €; effektiver Jahreszins 1,39 %; Sollzinssatz (fest) p. a. 1,38 %; Gesamtbetrag: 23.437,- €; Laufleistung: 10.000 km/Jahr, zgl. Bsp. nach § 6a PAngV. Angebot gültig bis zum 31.03.2021. Es besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung. *Je nach Version.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH INNERORTS 4,4 L/100 KM, AUßERORTS 3,7 L/100 KM, KOMBINIERT 3,9 L/100 KM, CO₂-EMISSIONEN KOMBINIERT 104 G/KM. EFFIZIENZKLASSE: A+ Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Details informiert Sie Ihr Citroën Vertragspartner.

Autohaus Heuter GmbH (H) • Gewerbegebiet Eula-West 2 • 04552 Borna • Telefon 0 34 33 / 88 88-0 • Fax 0 34 33 / 88 88-22 • office@autohaus-heuter.de • <https://www.citroen-haendler.de/heuter-borna>

Autohaus Heuter GmbH (H) • Magdeborner Straße 15 • 04416 Markkleeberg-Wachau • Telefon 03 42 97 / 88 88-0 • Fax 03 42 97 / 88 88-22 • office@autohaus-heuter.de • <https://www.citroen-haendler.de/heuter-wachau>

PE-Werstatt: (H) Vertragsgestaltung mit Neuzugangsgewinn, (H) Verkaufsförderung

- KURIER fragt nach -

Wie wurde die Petition „Geschäfte wieder öffnen ...“ im Landkreis angenommen?

Altenburger Land. Ab Anfang Februar befand sich eine Petition „Geschäfte wieder öffnen, soziales Miteinander und Grundrechte bedingungslos wiederherstellen!“ im KURIER. Als Einsendeschluss der Unterschriftensammlung wurde der 28. Februar 2021 durch die Organisatoren festgelegt. Aufgrund des öffentlichen Interesses fragte der KURIER bei Mitinitiator Gebhard Berger nach.

Herr Berger, wie groß war die Resonanz auf den Aufruf der Händler und Gewerbetreibenden?

Nach einem etwas schleppenden Start konnten wir bis heute insge-

samt 1.088 Unterschriften einschließlich Online-Varianten entgegennehmen.

Ist Ihnen schon bekannt, wann die Übergabe der unterschriebenen Schriftstücke an den Oberbürgermeister André Neumann und Landrat Uwe Melzer stattfinden wird?

OB Neumann ließ mir durch seinen Referenten mitteilen, dass er zu einer offiziellen Übergabe nicht bereit ist, weil er mit der Gesetzgebung nichts zu tun hätte, die Unterschriftensammlung würde er aber an die Landesregierung weiterleiten. Landrat Melzer hat hingegen die offizielle Übergabe

kurzfristig und unbürokratisch für den 3. März zugesagt (mehr dazu in der nächsten Ausgabe).

Was glauben Sie, warum der Beginn etwas schleppend anlie?

Für Wahrnehmung bedarf es oft mehrerer Reize, also Veröffentlichungen. Die erste war dafür offenbar nicht ausreichend. Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, die Zeichnungsmöglichkeit bis Ende März zu verlängern und ein weiteres Formular zum Ausschneiden abzdrukken. Auch eine zusätzliche Abgabestelle in Schmölln ist dazugekommen (siehe Petition).

Haben Sie sich mehr Solidarität erhofft?

Ich bin sehr erfreut, dass eine Vielzahl von Menschen sich engagieren, aber ja, ich hätte mir mehr Solidarität gewünscht.

Ich merke, dass durch die Politik Desinteresse und Resignation zunehmen, aber auch Angst die Entscheidung stark beeinflusst. Das macht mich oft sprach- und fassungslos.

Ich möchte die Bevölkerung noch einmal sensibilisieren, die Geschehnisse in der Gesamtheit zu beleuchten und sie nochmals motivieren, sich zu beteiligen.

Kommt eine Petition nicht einem Bürgerbegehren gleich?

Die Petition hat keine rechtliche Bedeutung, aber je mehr Bürger sich beteiligen, umso deutlicher werden wir logischerweise wahrgenommen und geben ein Beispiel für andere, dies in ihrer Stadt ebenfalls zu tun. Es gibt leider einen fatalen Trugschluss:

Das, was wir Bürger mit Schweigen zu bewahren versuchen, werden wir nicht deshalb verlieren, weil wir uns zu Wort melden, sondern weil wir uns nicht zu Wort melden.

Das Gespräch führte Silke Konzag.

Prostituierte in Not – Bundesverband bittet um Unterstützung

Berlin. Die Orientierung, das Erleben, die Bedürfnisse, die Neigungen oder Vorstellung eines Menschen von Sex hat viele Gesichter. Oft spielen dabei biologische und psychologische Faktoren, aber auch die Religion, die Erziehung und die Herkunft eines jeden Einzelnen eine wichtige Rolle. Seit einem Jahr ist das Arbeitsumfeld der Sexarbeiter durch Corona zum Erliegen gekommen. Der KURIER sprach dazu mit André Nolte vom Bundesverband erotischer & sexueller Dienstleistungen e.V. Er arbeitet seit fast acht Jahren professionell in der BDSM-Szene und ist als DominusBerlin in Deutschland, Österreich und der Schweiz bekannt. Der gelernte Werbekaufmann hatte schon immer einen „Rotlichtfetisch“ und empfand seine frühere Tätigkeit als großartige Bereicherung, aber die Sexarbeit ist seine Berufung. Er sagt von sich selbst: „Mich haben die unterschiedlichen menschlichen Bedürfnisse immer schon sehr fasziniert und es fällt mir sehr leicht mich dieser anzunehmen.“

Herr Nolte, oft haftet diesem Arbeitsbereich ein schmutziges Image an. Was genau ist das Anliegen Ihres Verbandes in der Öffentlichkeit? Wie ist die aktuelle Lage der Sexarbeiter?

Das Image ist immer noch spürbar – trotz vollständiger Legalisierung nach fast 20 Jahren. Neulich ging es z.B. darum, dass Friseure nicht in einem Atemzug mit Prostitution in den Corona-Verordnungstexten erwähnt werden wollen. Das muss man sich mal vorstellen – nicht mal in einem Text schafft man es zu uns „zu stehen“!

Diese Forderung wurde zwar an dieser Stelle (Bremen) abgewiesen, aber je mehr Verordnungstexte ich sehe, desto häufiger sehe ich auch, dass man uns in einer eigenen Spalte „Prostitution“ auflistet. Sexarbeit ist eine körpernahe Dienstleistung im sexuellen Kontext und wir tauchten bisher überall gemeinsam mit den Friseuren, Kosmetikern, Tätowierern auf. Wir fordern Gleichstellung! Unser Verband arbeitet daran, das Stigma abzubauen und Bestrebungen, uns wieder zu Illegalisieren, entgegenzuwirken.

In der Politik werdem aktuell wieder Moral-Vorstellung thematisiert und diskutiert. Gesetze sollen in diesem Zusammenhang evaluiert werden. Ihr Verband hat eine Kampagne „Gegen Sexkaufverbot, für mehr Arbeitsrechte“ ins Leben gerufen. Was steckt genau dahinter?

Richtig, die Themen Freierbestrafung also das „Sexkaufverbot“ gingen im letzten Jahr wieder verstärkt durch die Medien. Die Forderungen nach einem solchen Sexkaufverbot für Deutschland werden mit

-innen lehnen eine Bestrafung ihrer Kunden/-innen und damit ein faktisches Arbeitsverbot strikt ab. Wir als Berufsverband haben im letzten Jahr sehr viel Zeit und Energie dafür aufwenden müssen, um die einseitige Betrachtung von Sexarbeit richtigzustellen. Unsere Bemühungen haben auch Früchte getragen: Sexarbeit bzw. Prostitution wird in der öffentlichen Meinung und der Politik zusehends sachlicher betrachtet. Doch unsere Kapazitäten sind erschöpft. Um ef-

ausgeführt werden. Bekommen Sie für den Verdienstausschlag Unterstützung vom Staat? Wenn ja, wie sieht der aus? Wenn nein, warum nicht?

Unsere Situation ist vergleichbar mit der der Künstlerbranche, die eine ähnliche Bandbreite an Lebensrealitäten aufweist: Menschen mit hohem Einkommen, die auch über die November- und Dezemberhilfen sehr gut versorgt wurden, Leute, die in Sozialsysteme zurückfallen, aber eben auch Menschen ohne Wohnsitz bzw. immer nur so wenig verdienen haben, dass sie nie eine Steuernummer erhalten haben, dann besteht eben gar kein Anspruch auf soziale Hilfen. Diese Gruppe ist bei uns zahlenmäßig vermutlich größer.

Wie kompensieren Sie den Verdienstausschlag? Was lässt sich die Szene einfallen?

Die Meisten addieren zu den Sozialhilfen noch etwas durch virtuelle Arbeit hinzu (Telefon oder Camshows). Bei denen, die immer von der Hand im Mund gelebt haben, sieht die Lage nun anders aus.

Wir haben hierfür im ersten Lockdown 2020 einen Nothilfe-Fonds für Sexarbeitende gegründet. Für diesen haben wir großzügige Spenden erhalten. Vielen Dank dafür. Wir haben allerdings nicht damit gerechnet, dass die Not so groß ist. Es sind schon über 150.000 Euro ausgezahlt worden. Auch dieser Topf ist nun leer.

Bekommen Sie oder Ihre Kollegen auch „unmoralische“ Angebote? Wird schwarzgearbeitet? Oder hat der Gesundheitsschutz der Kunden und ihrer eigenen oberste Priorität?

Ja, es wird trotz Verbot weitergearbeitet, allerdings im Verborgenen sowie unter teilweise schlechtesten Arbeitsbedingungen, die man sich nur vorstellen kann. Deswegen ist das Corona-bedingte Arbeitsverbot ein Abziehbild für Illegalisierungen der Sexarbeit. Dies macht die – ohnehin schon vulnerable – Gruppe der Sexarbeiter/-innen leichter zu Betroffenen von Gewalt und anderen Ausbeutungsverhältnissen.

Sind die Menschen, die Sexarbeiter/-innen aufsuchen unnorm? Oft wird das Bild im Uralt-Denken und in der Öffentlichkeit so dargestellt. Wie sehen Sie das?

Das ist natürlich Quatsch. Unsere Kunden sind Kunden aus der gesamten sozialen Bandbreite unserer Gesellschaft. Auch der fortwährende Versuch seitens der Sexarbeitsgegner durch plakatives Aufzeigen von besonderen sexuellen Kundenwünschen ein „Abnorm“ zu erzeugen, ist schlicht und einfach ein weiterer Versuch Sexarbeit zu diskreditieren. Sexarbeit spiegelt einfach nur die Sexualität der jeweiligen Gesellschaft wieder, lediglich im finanziellen Kontext. Und logischerweise ist da nicht alles „Pretty-Woman-like“ – das muss es auch nicht. Wer sich für den Beruf entscheidet, weiss, dass er es mit Menschen zu tun hat und kann damit umgehen.

Warum ist Ihnen persönlich die Öffentlichkeitsarbeit in der Szene so wichtig?

Innerhalb der Szene hat es den Vorteil, dass der Kunde sehr gut anknüpfen kann, wenn man viel über seine Person sowie die dazugehörige Sexualität spricht und somit ein Profil erstellt. Außerhalb der Szene ist die Thematisierung der Sexarbeit von großer Bedeutung, denn man muss Menschen sehen und fühlen können, um sie zu verstehen.

Die Sexarbeit ist eine Arbeit wie jede andere auch, aber so lange wie man niemanden dort kennengelernt oder wahrgenommen hat, bleibt das Thema für einen nebulös, kurz gesagt: man fremdelt. Es gibt einen Grund, warum die LGBTQ-Bewegung (englische Abk. für Lesben, Schwule Bisexuelle und Transgender-Personen) immer noch jährlich im Sommer auf den Straßen zum „CSD“ (Christopher Street Day in Berlin) tanzt: Hier geht es auch darum, sein Gesicht zu zeigen. Zu zeigen, dass man ein Teil der Gesellschaft ist und Diskriminierung sowie gut gemeinte aber falsche Kriminalisierung mehr als deplatziert sind.

Dankeschön

Der KURIER bedankt sich bei André Nolte für seine Offenheit und das spannende Gespräch. Wir wünschen allen Kollegen mehr Respekt und den ehrlichen Umgang in der Öffentlichkeit.

Das Gespräch führte Silke Konzag.



wirkmächtigen Bildern von verletzlichen und geschundenen Frauen beworben. Sie prägen sich ein. Angeblich soll eine Heerschar osteuropäischer junger Frauen hier versklavt und unter schlimmen Bedingungen zur Prostitution gezwungen werden.

Das Problem? Es gibt keine Belege für diese und ähnliche Behauptungen von Prostitutionsgegnern/-innen. Die meisten Sexarbeiter/-

fektiv an einigen wichtigen Themen arbeiten zu können, die bisher zu kurz kommen, brauchen wir schlicht finanzielle Unterstützung, daher die Kampagne.

Wer die Arbeit des Verbandes auch finanziell unterstützen möchte, findet alle wichtigen Informationen auf unserer Homepage www.berufsverband-sexarbeit.de. Seit einem Jahr dürfen erotische und sexuelle Dienstleistungen nicht mehr

- Kommentar zur S. 10 -

Warum der Mensch schweigt?

In den meisten Fällen schweigt der Mensch, weil er das Vertrauen in einen Umstand oder eine Verbindung verloren hat. Meist wurde man zutiefst verletzt, hat es selbst zugelassen, ohne sich zu wehren.

... oder weil der Mensch verängstigt, resigniert und schon mehrfach in eine Schublade gesteckt wurde oder Versprechen nicht eingehalten wurden usw. Oft braucht es Jahre oder einen Schicksalsschlag oder einen einschneidenden Moment, bis sich dieser Mensch zu Wort meldet und etwas nach seinen Vorstellungen ändern möchte.

Und wieder andere wurden für ihre Gutmütigkeit und Hilfsbereitschaft ausgenutzt und verstummen deshalb für immer.

Und viele schweigen in der Öffentlichkeit, um dann hinter dem Rücken einer bestimmten Person Lügen, Missgunst und Hass, Neid zu streuen, weil sie mit ihrem eigenen Leben unzufrieden geworden sind.

Diese Gruppe kleinkariierter Menschen wird sich meiner Erfahrung nach nie ändern, denn diese sind in ihrem Innern stark toxisch oder narzisstisch veranlagt. Und viele Schweigen aus Feigheit und Bequemlichkeit – „Mir geht es ja gut, was gehen mich die anderen an!“

Das Wesen, der Charakter, die Intelligenz, die Erziehung, das Selbstbewusstsein und die eigenen Erfahrungen spielen bei der Frage „Warum jemand schweigt?“ eine ganz entscheidende Rolle. Vielleicht haben auch viele Menschen, ihre innere Stärke, den Glauben und die Liebe verloren ...

An dieser Stelle sollten auch Idealisten erkennen, dass ein Teil der Gesellschaft verloren gehen wird, aber wenn man den anderen Teil wachrütteln kann, hat man unendlich viel erreicht. Bewundernswert finde ich persönlich Menschen, die Ideale besitzen und diese mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln verfolgen. Dabei Missstände offen und ehrlich ansprechen und andere versuchen mitzureißen. Wichtig ist dabei ehrlich, authentisch und sich selbst treu zu bleiben, egal was die breite Masse sagen sollte.

Und geben wir es doch einfach zu, das Wichtigste sind Spuren und Liebe, die wir in unserem Leben hinterlassen.

Dabei sind gedankliche Freiheit und Fantasie sowie neue Ideen für das gesellschaftliche Miteinander unheimlich wichtig. Hören wir uns zu, akzeptieren wir andere Meinungen und finden den besseren Weg zum Wohl aller.

Silke Konzag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bitte unterstützen Sie solidarisch diese Petition. Mit ihr möchte ein nicht unerheblicher Teil der Einzelhändler und Kunden, Gastronomen, Lehrer, Eltern, Großeltern und Kinder auf die dramatische Situation aufmerksam machen. Nicht nur Händlern und Gastronomen wird gerade ein großer Teil ihrer Freiheit oder gar die Existenz genommen. Menschen, besonders alte, Kinder und Jugendliche werden teilweise irreversibel krank gemacht. Die Selbstmordrate dürfte auch in Altenburg explodieren. Das soziale Leben wird ruiniert. Die Opfer des Lockdowns werden zu Opfern zweiter Klasse. 60.000 Unterschriften waren in einer bundesweiten Petition zusammengekommen, um die Geschäfte wieder zu öffnen. Die Petition können Sie noch bis 30.03.2021 unterzeichnen und bei folgenden Anlaufpunkten abgeben: Bioladen, ABG, Markt 33; Berger Brillen, ABG, Kornmarkt 11; Schnaudertal-Apotheke, Meuselwitz, Zeitzer Str. 51; René Junghans, Schmölln, Fr.-Naumann-Str. 14

- Anzeige -

PETITION: Geschäfte wieder öffnen, soziales Miteinander und Grundrechte bedingungslos wiederherstellen!

Wir, die Unterzeichner fordern den Altenburger Oberbürgermeister und den Landrat des Altenburger Landes auf, sich auf Bundes- und Landesebene dafür einzusetzen, sämtliche Grundrechte bis hin zur Gewerbefreiheit sofort und bedingungslos wiederherzustellen und bis zur Wiederherstellung durch die Bundes- und Landes-Politik all diejenigen Einschränkungen zu beseitigen, die ihrer regionalen Entscheidungskompetenz unterliegen.

Das schließt ein, dass sich Oberbürgermeister und Landrat ihrer Verantwortung bewusst werden, die sie auch für die Gesundheit der regionalen Wirtschaft, des sozialen und kulturellen Lebens einschließlich Schulen und Kitas, der Vereine, der Einzelhandels-Geschäfte und Gasthäuser besitzen, welche staatliche Hilfen in vielen Fällen bis heute nicht oder nur unzureichend erhalten haben.

Es ist dringend geboten, dass sich die regionale Politik endlich ein Bild davon zu machen beginnt, wie unsere Stadt aussehen wird, wenn nicht unverzüglich die katastrophale Reglementierung zwischenmenschlicher Kontakte, die so unentbehrlich für die Gesundheit der Menschen und der von ihnen gebildeten Gesellschaft ist, beendet wird.

Es ist „Fünf vor Zwölf“ und für nicht wenige menschliche und wirtschaftliche Existenzen bereits „Fünf nach Zwölf“. Corona-Opfer dürfen nicht länger wichtiger gemacht werden, als die, die erst durch die „Schutz-Maßnahmen“ verursacht wurden und werden, wie z.B. Opfer nicht ausgeführter Operationen, Selbstmorde, Opfer mit psychischen und physischen Schäden etc. Diese werden „sparsam“ bis gar nicht veröffentlicht. Auch der verbotene Kinder- und Breitensport verhindert den so wichtigen psychischen und physischen Gesundheitsschutz bzw. die Stärkung der Immunabwehr. Wir fordern einen sofortigen Stopp aller Beschränkungen, die den bisherigen Opfern fortgesetzt weitere Opfer hinzufügen.

Die Politik muss endlich für die gleiche Gewichtung der Opfer sorgen. Und für Gleichberechtigung! Es ist nicht länger hinzunehmen, dass die schon unter normalen Umständen übermächtige Online-Konkurrenz wie Amazon, Google & Co nun in unfassbaren Dimensionen zusätzlich profitiert und der regionale Einzelhandel zerstört wird. Wir fordern Gleichberechtigung gegenüber der Öffnung von Supermärkten, Drogerien, Lebensmittelhändlern und des Internets.

Neben den massenhaft anstehenden Insolvenzen und dem Niedergang des Mittelstandes wird die gegenwärtige Situation letztlich zu einer stark steigenden Arbeitslosigkeit und Verarmung der Mittelschicht führen – eine komplette Verödung der Innenstadt inklusive.

Wir fordern deshalb sämtliche verantwortlichen Politiker auf, die bisher politisch und medial unterdrückte Kehrseite dieser „Schutzmaßnahmen“ angemessen in künftige Entscheidungen einfließen zu lassen, statt die Gewerbetreibenden fortgesetzt gegenüber denen zu benachteiligen, die gerade gigantisch „Kasse machen“. Sarah Wagenknecht hat in einem FOCUS-Beitrag schon im Sommer 2020 auf diese gigantischen Dimensionen der Umverteilung und Enteignung der Mittelschicht aufmerksam gemacht.

Zitat: „Amazon, Google, Microsoft, Facebook und Apple sind die großen Gewinner der Corona-Krise. Nicht nur ihre Umsätze und Gewinne sind rapide gewachsen, sondern auch ihre Macht ...

Für Amazon-Chef Jeff Bezos ist die Corona-Pandemie ein Sechser im Lotto. Allein im zweiten Quartal 2020 schoss der

Umsatz seines Unternehmens im Vergleich zum Vorjahr um 40 Prozent auf knapp 90 Milliarden Dollar nach oben. Den Gewinn konnte das größte digitale Kaufhaus der Welt glatt verdoppeln. Persönlich ist Bezos seit Beginn der Krise um über 35 Milliarden Dollar reicher geworden. Ähnlich wie ihm geht es auch den Eigentümern der anderen vier großen Digitalkonzerne aus dem Silicon Valley. Apple ist mit einer Marktbewertung von zwei Billionen Dollar gerade zum wertvollsten Unternehmen der Welt aufgestiegen.“

Ähnlich gigantisch werden die Gewinne der Pharmaindustrie sein!

Viele Menschen und regionalen Betriebe sind demgegenüber „am Ende“ und bekommen von Politik und Medien weiter Angst in massiven und Hoffnung in kleinen Dosen.

Inzwischen musste die WHO höchst selbst zugeben, dass der heilige PCR-Test, auf dessen Grundlage die Grundrechte massiv eingeschränkt wurden und werden, nicht geeignet ist, eine Corona-Infektion festzustellen, weshalb die veröffentlichten Infektions- bzw. Inzidenzzahlen faktisch falsch sind. Seit Beginn der „Corona-Krise“ haben uns genau das einige couragierte Wissenschaftler gesagt, die von Politik und Medien ignoriert oder verunglimpft wurden und werden. Trotzdem läuft die auf falschen Ergebnissen beruhende Strategie weiter. Zu wessen Nutzen? Einen großen Teil der „Erkenntnisse“ und Strategien erhalten unsere Ärzte, denen wir ja vertrauen, von der WHO. Wie neutral können Strategien einer Organisation sein, die zu 80 Prozent von der Pharmaindustrie finanziert wird?

Einzig der Pharma-Riese Merck hat gerade die Impfstoffherstellung mit der denkwürdigen Aussage eingestellt. Nämlich, dass natürliche Immunisierung wirksamer ist als Injektionen. Wir möchten schlussendlich das kürzlich veröffentlichte Urteil des Amtsgerichtes in Weimar vom 11.01.21 - 6 Oli - 523 Js 202518/20, erwähnen, welches die Corona-Maßnahmen überwiegend als verfassungswidrig eingestuft hat. Eine Entscheidung, die sich heute leider nicht viele Juristen trauen.

Um Benjamin Franklin frei zu zitieren:

„Wenn wir weiterhin Freiheit zugunsten der Sicherheit aufgeben, werden wir am Ende beides verlieren.“

Herr Neumann, Herr Melzer, bitte setzen Sie sich dafür ein, die Freiheit, das soziale und kulturelle Leben der Menschen nachhaltig zu schützen. Setzen Sie sich dafür ein, das Gemeinwohl vom Stand Anfang 2020 wiederherzustellen. Haben Sie Mut und trauen Sie sich, zum Wohle der Menschen im Altenburger Land!

Unterschrift: _____

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

- Anzeige -

Alles aus einer Hand – PORTAS erfüllt Wünsche

Entspannt informieren – Schlau renovieren

Gera. Wer renoviert, setzt Wünsche in Wirklichkeit um. Seit 40 Jahren erfüllt PORTAS Renovierungswünsche – und dies meist in nur einem Tag, ohne Dreck und Lärm. Unter dem zeitgemäßen Motto „Wünsche

erfüllen und Werte erhalten“ bietet das Unternehmen individuelle Lösungen nach Maß. Dabei wird nur renoviert, was auch wirklich erneuert werden muss. Das schont nicht nur die Ressourcen unserer Erde,

sondern auch den Geldbeutel. Die Renovierung von Haus und Wohnung umfasst Türen, Haustüren, Küchen, Badmöbel, Schranklösungen mit Gleittüren, Heizkörperverkleidungen, Spanndecken, Treppen, Fenster und Insektenschutzgitter. So vielfältig das Programm auch ist, eines haben alle Renovierungslösungen gemeinsam: Sie werden fachmännisch maßgenau und exakt nach den Wünschen der Kunden angefertigt.

Bis heute konnte das Unternehmen bereits über eine Million Kunden mit seinem perfekten

Wohlfühl-Service begeistern: Menschlich kompetent, qualitativ hochwertig und traditionsbewusst kundennah. Schon bei der Beratung kommt es PORTAS darauf an, das richtige Gespür für die individuellen Renovierungswünsche seiner Kunden zu entwickeln.

Dafür gibt es keinen besseren Ort als die eigenen vier Wände. Hier finden die Experten die persönliche Wohnatmosphäre, in die sich die Renovierung harmonisch einfügen soll. Dieser Service kostet den Kunden lediglich etwas Zeit, garantiert ihm aber die genau auf

seine Wünsche abgestimmte und zu seinem Wohnumfeld passende Lösung. Da die PORTAS-Fachbetriebe einen reibungslosen Ablauf gewährleisten, bedeutet dies gleichzeitig auch mehr Freizeit und Bequemlichkeit, absolute Termintreue, langjährige Erfahrung und nur ein Ansprechpartner für alle Renovierungsfragen rund ums Haus. Ganz gleich, ob es sich um pflegeleichte Kunststoffe, Massivholz, Laminat oder Aluminium handelt, durch die eigene Herstellung und Montage garantiert Europas Renovierer Nr. 1 im-mer erstklassige Qualität. Mit über 250 Fachbetrieben in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist zudem ein Maximum an Kunden- und Service sichergestellt. Einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm gibt es auch im Internet unter www.seegers.portas.de.

Der PORTAS-Fachbetrieb Norbert Seegers e. K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region.

Öffnungszeiten Gera: Mo. bis Do. 9.00 bis 18.00 Uhr, Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Altenburg: Mi., Do., Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Kompletter Innenausbau

MARIO KOLBE

MONTAGE & TROCKENBAU

Albert-Einstein-Straße 27 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/31 64 66 · Fax 0 34 47/31 64 89
E-Mail: trockenbau-mario-kolbe@gmx.de

Seit 2005 für Sie da!

HAUS & RAUMGESTALTUNG

Nico Baumgartl

Maler- u. Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Bodenlegearbeiten

04600 Altenburg
Newtonstraße 7
Tel. 0 34 47-3 78 98 21
Mobil 01 52 22 64 85 95
maler.nico.baumgartl@gmail.com

KW

Malermeister Stefan Wilhelm

Selleris Nr. 30
04603 Nobitz
Tel./Fax 0 34 47/31 42 42
Funk 01 70/1 88 17 35

Kremp & Wilhelm Maler GbR

Seiler

BAUSTOFFHANDEL GMBH

Vom Keller bis zum Dach Ihre Vorteile:
Wir liefern an – individuelle Beratung.

04626 Thonhausen · Dorfstraße 100a
Tel. 0 37 62/9 50 80
www.seiler-baustoffe.de
contact@seiler-baustoffe.de

natureplus

B D B

BUNDESVERBAND DEUTSCHER BAUSTOFF-FACHHÄNDLER E.V.

BAUER

OBJEKTSANIERUNG

Gebäudesanierung · Innenausbau · Fassadengestaltung
Putz- und Maurerarbeiten
Fliesenleger- und Trockenbauarbeiten

Am Waldschlösschen 16 · 04610 Meuselwitz
Sven Bauer · Maurer- und Betonbaumeister
Funk 0163 391 12 19 · Tel. 0 34 48/75 35 03
www.bauer-objektsanierung.de
E-Mail info@bauer-objektsanierung.de

Clevere Renovierungslösungen

Neu und modern in meist nur 1 Tag

Rufen Sie uns an:
Tel. 0 34 47/4 88 62 33
Tel. 0 3 65/4 20 82 82
www.seegers.portas.de

Besuchen Sie unsere Studio-Ausstellung:
PORTAS-Fachbetrieb Norbert Seegers e. K.
04600 Altenburg, Wallstraße 36
07552 Gera, Langenberger Str. 40

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

• Qualität seit 40 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreise

Malermeister Ralf Wallat aus Göbnitz

Von Tapezierarbeiten bis Fassadengestaltung

Göbnitz. Der Göbnitzer Malermeister Ralf Wallat ist fachlich und gesellschaftlich ein sehr engagierter Bürger des Osterlandes. Nach ehemaliger Mitarbeit von 1977 bis 1990 beim damaligen Landbaukombinat startete der 59-Jährige 1993 mit seinem Malerbetrieb in die Selbstständigkeit. Von Beginn an stand ihm sein Geselle Karsten Simon zur Seite und seit 21 Jahren arbeitet der Maler Frank Lindau mit im Dreimannunternehmen. Im Geschäftsbüro kündigt eine Urkunde vom erfolgreichen Abschluss der Prüfung als Meister des Maler-Lackierhandwerks im März 1993 in Gera. Daneben erinnert eine Urkunde an das 25-jährige Betriebsjubiläum. Schon im Landbaukombinat bewies Geschäftsinhaber Wallat als Jugendbrigadeleiter und Lehrausbilder die Fähigkeiten, die auch bestens der Führung eines

Handwerksbetriebes dienen. Auf dem PC-Bildschirm präsentierte Meister Wallat Referenzobjekte, die zum Augenschmaus werden. So verschönerten die Wallat-Maler jeweils innen und außen unter anderem das Torhaus des Altenburger Schlosses, das Rathaus in Meuselwitz, die Kirche in Bornshain, eine Villa in Göbnitz, die Trauerhallen in Schmölln und Göbnitz, einen Häuserkomplex in Schmölln bis hin zur Holzkonstruktion des Orgelraumes der Kirche in Gieba. Von kreativen Maltechniken des Meisterbetriebes Wallat künden indes unter anderen bestens das Gemeindegewand von Starkenberg, ein Schablonenfries und eine Originalborde. Bezüglich der anschaulichen Fassade des Meuselwitzer Rathauses lobte kürzlich Bauamtsleiterin Kathrin Seifert die Arbeiten des Meisterbetriebes Wallat wie folgt: „Schon der Anblick des gelungenen Anstrichs unseres Rathauses macht Lust und Laune, ran an die Arbeit zu gehen.“ Vorwiegend agieren die Maler im privaten Wohnbereich, aber auch in kommunalen Einrichtungen wie Kindergärten und Schulen. „Da erheitern uns gern mal vor Ort freudestrahlende Kindergruppen mit Liedern oder Bildern, die sie für uns gemalt haben“, sagte schmunzelnd Meister Wallat, der wiederum von einem Vorteil sprach, den die Corona-Krise dem

Malertrio beschert. „Die Kinder sind aufgrund der Pandemie zu Hause und wir können so ungehindert die Schul- odVordermann bringen.“ Allerdings können Auftragstermine teils erst nach Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen wahrgenommen werden. Das Wallat-Malertrio ist mit zwei Transportern vor allem im Osterland unterwegs, arbeitete aber auch in Orten außerhalb des Landkreises wie beispielsweise in Naumburg, Halle und Dresden. Der Göbnitzer Unternehmer Ralf Wallat wird 60 Jahre alt, hat aber längst nicht vor, kürzer zu treten. Neben seiner Mitgliedschaft in der Maler- und Lackierergewerkschaft Ostthüringen und seiner Funktion im Stadtrat Göbnitz agiert Meister Wallat zudem im Gemeindefkirchenrat mit und ist Vorsitzender des Kirchenbauvereins. In seiner Freizeit fährt er mit Vorliebe auf einem seiner zwei Moto-Guzzi-Motorräder durch die Lande. Gern erinnert er da an die mehrtägige Tour nach Sankt Petersburg gemeinsam mit Ehefrau Iris auf dem Rücksitz. „Nun hoffe ich, zum 100-jährigen Firmenjubiläum von „Moto Guzzi“ im September 2021 nach Italien reisen zu können“, so noch Malermeister Ralf Wallat, dem wir weiterhin bei bester Gesundheit viel Erfolg im Geschäftsleben wünschen.

Wolfgang Riedel



Ralf Wallat ist seit 27 Jahren als selbstständiger Malermeister in der Altenburger Region unterwegs.
Foto: Wolfgang Riedel

Minister Holter begrüßt Hilfen des Bundes

Erfurt (Pi). Thüringens Jugendminister Helmut Holter begrüßt die Neuauflage der Bundeshilfen für Jugendherbergen, Schullandheime, Familienferienstätten, Kindererholungszentren, Naturfreundehäuser, Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, die politische und kulturelle Kinder- und Jugendbildung sowie die Kinder- und Jugendarbeit im Sport für das Jahr 2021. „Dieser Bereich leidet wie viele andere erheblich unter der Corona-Krise.“

Dadurch, dass zum Beispiel Klassenfahrten und andere außerschulische Aktivitäten nicht möglich sind, brechen Einnahmen und vieles andere weg. Da ist staatliche Hilfe selbstverständlich. Ich rufe die Thüringer Einrichtungen und Vereine in diesem Bereich auf, zügig Anträge zu stellen, damit das

Geld vom Bund auch in Thüringen ankommen kann.“

Hintergrund: Der Bund finanziert über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Jahr 2021 neben den Programmen der Länder und den regelmäßigen Überbrückungshilfen das „Sonderprogramm Kinder- und Jugendbildung, Kinder- und Jugendarbeit 2021“ mit einem Fördervolumen von bundesweit 100 Millionen Euro. Damit wird gezielt auf die Corona-bedingten erheblichen Finanznöte im betreffenden Bereich reagiert.

Die Antragstellung ist noch bis zum 28. März 2021 möglich. Die Antragstellung erfolgt über sogenannte Zentralstellen, darunter u. a. das Deutsche Jugendherbergswerk Hauptverband e.V. oder der Verband Deutscher Schullandheime.

Begleiteter Weg in den Beruf

Erfurt (Pi). In diesem Jahr finanzieren die Bundesagentur für Arbeit und der Freistaat Thüringen gemeinsam die Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) für Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf mit jeweils 1,4 Millionen Euro. Der Übergang in die Berufsausbildung ist eine kritische Phase. In Thüringen werden deshalb rund 800 Jugendliche an 90 Schulen langfristig gefördert. Sie werden von speziell geschulten Berufseinstiegsbegleitern in die Ausbildung geleitet, beginnend mit der Vorabgangsklasse über die Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche bis in die Anfangsphase der Berufsausbildung. Ein Berufseinstiegsbegleiter betreut 20 Teilnehmende. Bei ihnen handelt es sich um Jugendliche mit deutlichen Schwierigkeiten, einen Haupt- oder Regelschulabschluss zu erlangen. Thüringen ist eines von nur wenigen Bundesländern, das die Berufseinstiegsbegleitung weiterhin fördert. Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat die teilnehmenden Schulen ausgewählt. Markus Behrens, Geschäftsführer der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen der Bundesagentur für Arbeit: „Die Förderung kommt zur rechten Zeit. Die Corona-Krise hat Schüler mit starkem Unterstützungsbedarf zusätzlich große Hindernisse in den Weg gestellt. Gemeinsam mit dem Freistaat setzen wir uns dafür ein, dass diese Jugendlichen nicht auf der Strecke bleiben. Förderung, die auf ihre individuellen Bedürfnisse eingeht, ist notwendiger denn je.“ Ziel ist es, die Förderung um zwei weitere Jahrgänge fortzusetzen.

Priv. Haushalt sucht Maurer zur Reparatur von Natursteinbelag, Telefon 0178/4628326

Privathaushalt sucht für ältere Dame ab April stundenweise Betreuungshilfe, Bezahlung nach VB, Chiffre T 60

Wir suchen ■ Zusteller m/w/d für Ponitz, Schmölln

Wir suchen ständig ■ Springer m/w/d für Altenburg und Umgebung

Sie sind: ■ mindestens 14 Jahre alt, Auszubildender, Arbeitssuchender, Rentner oder suchen einen Nebenjob
■ zuverlässig und motiviert ...

KURIER

Lehnitzscher Straße 1 · 04600 Altenburg

Telefon 03447/499 62 00 · E-Mail: vertrieb@kurier-verlag.com



Spezialgeräte Schmölln fertigt als Spezialist Präzisionsrohre für internationale Kunden. Werden Sie Mitarbeiter unseres Teams als:

Maschineninstandhalter m/w/d
Mechatroniker m/w/d
Staplerfahrer m/w/d

Wir bieten:

- > Unbefristete Anstellung
- > Zunkunftssicheren Arbeitsplatz
- > Leistungsorientierte Bezahlung
- > Familiäres Arbeitsklima
- > Fahrtkostenzuschuss
- > 5-Tage-Arbeitswoche
- > Innerbetriebliche Weiterbildungen
- > Gesundheitsförderung und Fitnesskurse

Bewerbung an: controlling@sgs-rohr.de



Spezialgeräte Schmölln Ablängtechnik GmbH
Industriering 7 – 04626 Schmölln – Tel. 03 44 91/56 66-0

Wir suchen HAUSMEISTER

5 bis 20 h/Woche

Bitte melden unter 034 47/50 21 97

Die Firma Weigel,
Speisenherstellung und Vertrieb,
Hospitalplatz 3, 04600 Altenburg



sucht ab sofort eine/n **Köchin/Koch** m/w/d.
Arbeitszeit 5.00 - 13.30 Uhr

Telefon 034 47/31 31 74

speiseherstellungweigel@online.de

Wir suchen zur sofortigen Einstellung:

• **Mitarbeiter/-in**

im Bereich Reinigung, auf geringfügiger Basis

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:



Lödlaer Chaussee 12, 04617 Lödla

Tel.: 03447/86 3-0, www.wotruba-gmbh.de



Wir suchen

zur Verstärkung unseres Praxisteam
eine motivierte und freundliche

medizinische Fachangestellte

(OP-Erfahrung wünschenswert).

Ihre schriftliche Bewerbung
richten Sie bitte an:

Praxisklinik für orthopädische Chirurgie
Darwinstraße 1 · 04600 Altenburg

Wir suchen Teamplayer!

Wenn Du anpacken kannst und schwindelfrei bist, Dir zufriedene Kunden am Herzen liegen und Du das Dachdeckerhandwerk verstehst, dann werde Teil unseres kleinen und starken Teams!



Wir bieten

- faire Löhne
- 13. Monatsgehalt
- Baustellen im regionalen Umkreis
- keine witterungsbedingten Entlassungen
- familiäres und professionelles Team
- Arbeitskleidung

Wir erwarten

- handwerkliche Fähigkeiten
- Höhentauglichkeit
- Freude am Handwerk
- Führerschein

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per Post oder per E-Mail an

Heiko Kretschmar · An der Grube 32 · 04617 Lödla

Kretschmar@dachdurchsicht.de

www.dachdurchsicht.de · Telefon 01 72/844 63 13

GELERNTER MALER
SUCHT
ARBEIT IN TEILZEIT
 (CA. 100 STD./MONAT)
TEL. 01 51/28 80 01 90



Schwab Elektrotechnik-ZAG GmbH

Wir suchen

Elektroinstallateure (auch Meister u. Techniker) sowie Trockenbauer

Einsatz regional und überregional, Bezahlung über tariflich.

Firma: Schwab Elektrotechnik-ZAG GmbH aus Gößnitz

Sie finden uns im Internet unter www.elektrotechnikschwab.de

Michael Schwab, Telefon 034493/21478

Bewerbung gern per E-Mail:

schwab.elektrotechnik@t-online.de



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
zum nächstmöglichen Dienstantritt

staatl. examinierte Altenpfleger, Krankenpfleger oder Pflegekräfte (m/w/d)

Wir bieten:

- Vergütung entsprechend Tarif (KAVO EKD-Ost) mit kontinuierlicher Steigerung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlung
- Erholungsbeihilfe 156,- Euro
- monatlich 44,- Euro Gutscheine
- Fort- und Weiterbildung
- Arbeit in einem angenehmen Betriebsklima

Voraussetzung:

- Berufserlaubnis in einem der oben genannten Berufe
- Führerschein Pkw



Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung
schriftlich oder
per E-Mail.

Diakonie

Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Ambulante Alten- und Krankenpflege

In Trägerschaft der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Baderdamm 3
04610 Meuselwitz
Tel.: 03448 – 751588
verwaltung@diakonie-meuselwitz.de
www.diakonie-meuselwitz.de

Schmitt Peterslahr

Logistik · Baustoffe · Truck-Service

Best service for you!



Komm zu uns!
Wir brauchen
Verstärkung
ab 01.08.21!

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)

Berufskraftfahrer (m/w/d)

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Wir bieten eine qualifizierte, vielseitige Ausbildung in einem modernen und zukunftsorientierten Unternehmen. Unser motiviertes Team freut sich auf Dich. Sende Deine aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte vorrangig per E-Mail an:

Hans K. Schmitt GmbH & Co. KG
Zum Wasserturm 78 · D-04626 Schmölln

Frau Andrea Britze · a.britze@schmitt-peterslahr.de

www.schmitt-peterslahr.de



Jugend forscht trotz der Corona-Pandemie – Preisträgerkür 2021

Wamm (Pi). Am 25. und 26. Februar fand der 27. Ostthüringer Regionalwettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ unter dem Leitspruch „Lass Zukunft da!“ mit der Präsentation der Forschungsprojekte vor einer Fachjury sowie der Preisverleihung seinen krönenden Abschluss. Erstmals fand die Messe nicht im Kulturhaus Rositz statt, sondern als Online-Wettbewerb. Mit der Umstellung auf das rein virtuelle Format musste kurzfristig auf die besondere pandemische Lage in Thüringen reagiert werden. Ohne diese Neuausrichtung hätte der Wettbewerb nicht stattfinden können. Für die Teilnehmer(innen) fehlte dadurch der Austausch untereinander und die Geselligkeit zur Messe, in der Jugendherberge, im Freizeitbad und bei den Exkursionen. Trotzdem meisterten alle Beteiligten die Aufgabe mit Bravour. Allerdings brachte die Online-Version auch große Herausforderungen, da nicht alle technischen Voraussetzungen überall vorhanden waren. Doch auch diese Hürde wurde erfolgreich umschifft. So organisierte die Wirtschaftsvereinigung Altenburger Land, Metropolregion Mitteldeutschland e.V. (WAMM) als

Patenträger mit der Unterstützung von 87 Sponsoren aus Betrieben und Einrichtungen sowie Privatpersonen eine rundum gelungene Veranstaltung. Allen Sponsoren gebührt dafür ein herzliches Dankeschön. Mit 30 Projekten von 63 Teilnehmer(innen) wurde unter Corona-Bedingungen ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Leider konnten pandemiebedingt zehn Projekte ihre Arbeiten nicht zum erfolgreichen Abschluss bringen, da sie keine oder nur unzureichende Möglichkeiten zum Experimentieren und Testen in Laboren und Einrichtungen gefunden hatten. 16 Projekte mit 36 Teilnehmern entfallen auf „Jugend forscht“ und 14 Projekte mit 27 Teilnehmern auf die Sparte „Schüler experimentieren“. Insgesamt beteiligten sich 14 Ostthüringer Schulen aus den Landkreisen Altenburger Land und Greiz, dem Saale-Holzland- und Saale-Orla-Kreis sowie der kreisfreien Stadt Gera. Dabei dominierte das Altenburger Land mit 40 Prozent der eingereichten Projekte aus insgesamt sechs Schulen vor der kreisfreien Stadt Gera (30 Prozent) und dem Landkreis Greiz (23 Prozent). Mit jeweils fünf Projekten liegen das Friedrichgymnasium Al-

tenburg, das Ulf-Merbold-Gymnasium Greiz und die Astrid-Lindgren-Grundschule Gera an der Spitze. Diese Schulen erhielten für zwei bzw. vier und mehr eingereichte Arbeiten eine vom WAMM e.V. und vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport gesponserte Anerkennungsprämie von jeweils 300 Euro. Positiv ist die Beteiligung von vier Grundschulen mit acht Projekten, steigerungsfähig die schwache Beteiligung von Regelschulen (nur „Am Eichberg“ Schmölln und Greiz-Pohlitz) sowie von Berufsschulen. Schwerpunktfachgebiete sind Geo- und Raumwissenschaften mit acht sowie Biologie mit sechs Projekten. Eine 25-köpfige Jury von Vertretern aus Schulen, Betrieben und Einrichtungen bewertete die eingereichten Arbeiten und nahm die Verteidigung online ab. Sie bescheinigte den Nachwuchswissenschaftlern nicht nur ein gestiegenes Niveau der eingereichten Projekte, sondern eine hervorragende Präsentation unter diesen außergewöhnlichen Umständen. Das spiegelt sich auch in doppelt vergebenen ersten Plätzen im Fachgebiet Geo- und Raum-

Fortsetzung auf Seite 15

US-Wettbewerb offen für Schüler aus dem Landkreis

Altenburg (Pi). Schüler aus dem Altenburger Land können sich an einem Kunst- und Literaturwettbewerb in der amerikanischen Schwesterregion Hickory beteiligen. Das ist ein Ergebnis des jüngst stattgefundenen virtuellen Austausches zum Thema Bildung mit der Partnerregion in North Carolina. Im Rahmen des WebEx-Meetings im Februar mit Teilnehmern der Western Piedmont Sister Cities Association (WPSCA) und des Landkreises Altenburger Land sprachen die Vertreter des Landkreises unter anderem über Möglichkeiten künftiger Kooperationen zwischen Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen.

An einem solchen Austausch besteht auch seitens der Partner in den USA großes Interesse. Dabei reichen die Ideen vom gemeinsamen digitalen Lernen bis zu künstlerischen Projekten für nahezu alle Altersklassen.

Dem Fachdienst Wirtschaft, Tourismus und Kultur liegt bereits eine Übersicht der interessierten Schulen vor. Ebenfalls im Rahmen dieses Meetings wurde der Wettbewerb „Young Artists and Authors Showcase“ (Präsentation junger Künstler und Autoren) von der Organisation Sister Cities International (SCI) vorgestellt.

An diesem Kunst- und Literaturwettbewerb können sich auch Schüler aus dem Altenburger Land beteiligen, denn der SCI-Wettbewerb zum Thema „United in Hope“ (Vereint in Hoffnung) richtet sich nicht nur an amerikanische

Teenager, sondern an Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren (das 18. Lebensjahr darf maximal am 1. Mai 2021 erreicht werden) auf der ganzen Welt.

In vier Kategorien – Kunst, Literatur, Fotografie und Musik – können sich die Schüler mit ihren Werken beteiligen.

Dafür brauchen sich Mädchen und Jungen aus dem Landkreis nur unter <https://sistercities.org/yaas/> anmelden und ihre den Wettbewerbsregeln entsprechenden Werke bis 10. April einreichen. Die Gewinner werden auf dem Youth Leadership Summit vom 12. bis 13. August 2021 bekanntgegeben. Als Preise sind für den 1. Platz

1.000 US-Dollar, für den 2. Platz 250 US-Dollar und für den 3. Platz 100 US-Dollar ausgeschrieben.

Kontakt: Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Kultur, Angela Kiesewetter-Lorenz, E-Mail: kultur@altenburgerland.de, WPSCA Chairperson, Tracey Trimble, E-Mail: ttrimble@hickoryfurniture.com

Suche Reinigungshilfe!
Altenburger Land,
stundenweise

Tel. 01 72/9 73 15 85



Für die Erweiterung unserer Werkstatt
suchen wir versierte

Schlosser / Schweißer (m/w/d)

Ihr Profil

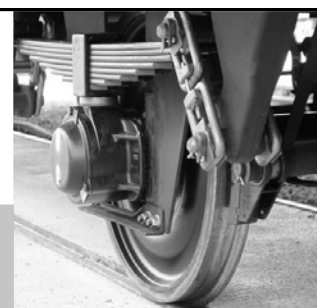
- abgeschlossene Berufsausbildung im Metallberuf
- gültige Schweißerprüfungen wünschenswert
- mehrjährige Berufserfahrung z.B. im Fahrzeugbau wären von Vorteil
- selbständige Arbeitsweise, zuverlässig und flexibel, Teamplayer

Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

INVEHO WBA GmbH
Rasephaser Straße 8-10
04600 Altenburg

Tel: 03447 – 85 13 110
E-Mail: bewerbung-wba@inveho.eu



Jugend forscht trotz der Corona-Pandemie – Preisträgerkür 2021

Fortsetzung von Seite 14

wissenschaften sowohl in der Sparte „Jugend forscht“ als auch Schüler experimentieren wieder. Erwähnenswert sind in der Sparte „Schüler experimentieren“ die Siegerprojekte „Unverpackt, verpackt, was noch?“ im Fachgebiet Arbeitswelt von Aaron Reichardt und Milly Wunderlich (Astrid-Lindgren-Grundschule Gera), „Das geheime Leben der Schneeflöhe: Auf der Spur der eiskalten Hüpfen“ im Fachgebiet Biologie von Lian Richter und Lilly Josef Bero (Grundschule Gefell), „3.000 km/s, dann klappt es mit den Polarlichtern.“ von Oli Legl und Neele Drechsler (Regelschule Greiz-Pohlitz) und „Welcher Stern ist meine?“ von Elleonor Petzold, Ernestine Schulz und Finja Klopstein (Ulf-Merbold-Gymnasium Greiz), beide im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften, „Stellenberechnung von Pi mit Hilfe einer JavaScript-Programmierung – schnell wie nie!“ im Fachgebiet Mathematik/Informatik von Hannes Schmidt (Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln) sowie „3-D-Druck mit Effekt“ im Fachgebiet Technik von Bea Böttger (Freie Integrative Grundschule Känguru Altenburg). In der Sparte Jugend

forscht sind folgende Siegerprojekte hervorzuheben: „Neophyten und Neozoen in Schmölln und Umgebung – Eine Untersuchung ausgewählter Neobiota“, im Fachgebiet Biologie von Conrad Linzner (Lerchenberggymnasium Altenburg), „Die Parallaxe ist die Königs-klasse.“ von Konrad Thiel und Emily Grunert und „Von Donnerstag bis Montag sind es 740.000 Tage.“ von Hanna Jalowski, Natalie Franke und Anninia Zill, beide Projekte im Fachgebiet Geo- und Raumwissenschaften und beide vom Ulf-Merbold-Gymnasium Greiz, „Entwicklung eines Fahrzeugmodells auf der Grundlage des autonomen Fahrens“ im Fachgebiet Mathematik/Informatik von Felix Reissmann, Niklas Geißler und Moritz Schaub (Ulf-Merbold-Gymnasium Greiz), „Faser-Bragg-Gitter und deren Potential zur Anwendung im Bereich der Neuroprothesen“ im Fachgebiet Physik von Malte Reinstein, Johanna Rackete und Lilly Schuster (Friedrichgymnasium Altenburg) sowie „Tee-Timer“ im Fachgebiet Technik von Emil Pfeuffer (Friedrichgymnasium Altenburg). Last but not least erhielten Simon Brandt und Richard Dallüge vom Karl-Theodor-Liebe-

Gymnasium Gera für ihr Projekt „Versteckte Signale im Rauschen, Teil II“ den Siegerpreis für das beste interdisziplinäre Projekt. Beide sind „Jugend forscht“-Dauerbrenner, denn mit ihren 16 Jahren sind sie bereits zum sechsten Mal beim Wettbewerb dabei. Die Öffentlichkeit konnte sich bei der online durchgeführten Preisträgerkür von der Begeisterungsfähigkeit und dem Forschergeist des wissenschaftlichen Nachwuchses überzeugen. In einer würdigen Abschlussveranstaltung mit dem Grußwort des Schirmherrn der Veranstaltung Dr. Hartmut Schubert, Staatssekretär im Thüringer Finanzministerium, wurden Preisträger in 13 Kategorien gekürt. Zusätzlich zu den 29 Podestplätzen konnten 50 lukrative Sonderpreise vergeben werden. Neu wurde der vom WAMM e.V. gestiftete und mit 200 Euro dotierte Wanderpokal für die erfolgreichste Schule vergeben. Erste Siegerschule ist das Ulf-Merbold-Gymnasium Greiz. Sieben Projekte „Jugend forscht“ und sechs Projekte „Schüler experimentieren“ vertreten als Sieger dieses Wettbewerbs die Region Ostthüringen beim Landesfinale am 25. und 26. März in Jena.

Arbeitsmarktreport Februar im Altenburger Land

Gera (Pi). Im Altenburger Land sind insgesamt 3.270 Menschen arbeitslos gemeldet, 17 weniger als vor einem Monat, und 111 mehr als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosenquote bleibt unverändert bei 7,3 Prozent. Im Vorjahr lag sie bei 7,0 Prozent. Von regionalen Unternehmen und Ein-

richtungen wurden im aktuellen Berichtsmonat 147 freie Stellen zur Besetzung unterbreitet, das waren 43 mehr als im Vormonat und 27 weniger als vor einem Jahr.

Aktuell befinden sich für das Altenburger Land 680 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur. Im Rechtskreis SGB II – in Betreuung

des Jobcenters Altenburger Land – stieg die Zahl der Arbeitslosen leicht gegenüber Januar um acht auf 1.919 Personen.

Im Vergleich zum Vorjahr waren es 24 Personen weniger. Das Jobcenter betreut 3.646 Bedarfsgemeinschaften, 242 (-6,2 Prozent) weniger als vor einem Jahr. Auch die Zahl der Arbeitslosengeld-II-Bezieher sank im Jahresvergleich um 305 Personen auf aktuell 4.701

Kurzarbeit

Im Februar meldeten 51 weitere Unternehmen im Landkreis Kurzarbeit für insgesamt 252 Personen an. Im Zeitraum April bis Februar 2021 gab es insgesamt 1.392 Anzeigen von Kurzarbeit für 13.942 Beschäftigte.

Wellpappenwerk Lucka KG

Bahnhofstr. 36 · 04613 Lucka
Tel. 034492/30-0
www.wellpappenwerk-lucka.de

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit ca. 270 Beschäftigten und beliefern hauptsächlich regionale Großhändler, Industriekunden und Tochterunternehmen mit technologisch anspruchsvollen Wellpapperzeugnissen. Am Standort in Lucka suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Disponent/-in

der/die mithelfen soll, den Warentransport zu koordinieren und organisieren. Von Vorteil sind Erfahrungen im Logistik- und Versandbereich oder/und eine abgeschlossene Ausbildung als Speditionskaufmann/-frau. Der Einsatz ist ggf. auch auf verringerter Stundenbasis möglich.

Sie erwartet:

- eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Arbeitsaufgabe
- eine gründliche Einarbeitung
- kurze Entscheidungswege
- die Atmosphäre eines Familienunternehmens
- eine angemessene, dem Berufsbild entsprechende Vergütung
- Beteiligung an der Altersvorsorge
- Spendit-Gutschein-Card

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

info@wellpappenwerk-lucka.de
oder per Post an: Wellpappenwerk Lucka KG
Bahnhofstr. 36 · 04613 Lucka
www.wellpappenwerk-lucka.de · Tel. 03 44 92/30-0



Wir suchen ab sofort einen Kfz-Meister (m/w/d) in Vollzeit.

Eine Erfahrung im VW-Konzern wäre von Vorteil.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Post an:
AH Hußner OHG
oder per E-Mail an
hussner.vk1@partner.skoda-auto.de



Leipziger Str. 85, 04600 Altenburg
Tel. 03447/311222, Fax 03447/551481
hussner.vk1@partner.skoda-auto.de

SCHWERD rechtsanwaltskanzlei

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Rechtsanwaltsfachangestellte, Rechtsfachwirte oder Bürokaufleute (m, w, d) in Voll- oder Teilzeit

Sie erwartet:

- Flexible Arbeitszeiten
- Eine ausführliche Einarbeitung
- Gute Weiterbildungsmöglichkeiten und Schulungen
- Leistungsgerechte Bezahlung

Ihre Aufgaben:

- Aktenführung (analog und digital)
- Erstellung von Schriftsätzen und schreiben nach Diktat
- Bearbeitung von Posteingang und Postausgang
- Überwachung von Terminen und Fristen
- Telefonische Mandatsbetreuung

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- hohes Engagement und Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft, in einer umfassenden Einarbeitungsphase das erforderliche Fachwissen zu erlernen
- Kenntnisse in RA-Micro und MS-Office von Vorteil
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder per Mail an:

Rechtsanwaltskanzlei Schwerd
Hausweg 9a
04600 Altenburg
Tel: 03447/513590
d.schwerd@kanzlei-schwerd.de

Brunnenstraße 82
07580 Ronneburg
036602-39920

Für unseren Verwaltungsbereich am Firmensitz in Ronneburg suchen wir ab sofort eine(n):

Sachbearbeiter (m/w/d) vorbereitende Lohnabrechnung

Ihre Aufgaben

- Sie stehen unseren gewerblichen und angestellten Mitarbeitern in allen personalrelevanten Angelegenheiten zur Seite
- Zusammentragen von lohnrelevanten Informationen
- Erfassen, Pflegen und Verwalten der Stamm-, Zeit- und Abrechnungsdaten der Mitarbeiter
- Erstellen von Arbeitsverträgen, Führen der Personalakten
- Administrative Erledigung aller Tätigkeiten in Ihrem Bereich

Nähere Informationen zu dieser Stelle finden Sie auf unserer Website www.dfa-logistik.de unter Karriere/Stellenangebote. **Bewerben Sie sich jetzt gleich. Wir freuen uns auf Sie.**

DFA-Transport und Logistik GmbH · Brunnenstraße 82 · 07580 Ronneburg · Telefon 03 66 02/3 99 10
E-Mail j.k.preussner@dfa-logistik.de

DFA-Transport und Logistik GmbH



März

GARTEN

Garten- und Landschaftspflege

Födisch

- Rasen mähen • Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Pflaster- und Zaunbau

Am Wehrrasen 2a • 04626 Schmölln
Telefon 034491/8 0715 • Fax 034491/58 95 96

Grün bedeutet Leben!

Die Pflanzzeit hat begonnen.

Ihr Fachbetrieb steht mit großer Auswahl an Ihrer Seite.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine nette Floristin!

Telefon 034 47/83 68 85 • Rochlitzer Straße 1 • 04603 Windischleuba

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr • Samstag 9.00-15.00 Uhr

Garten- und Landschaftspflege
Juana Brenner

Neue Schnöllner Str. 12 • 04626 Schmölln/OT Großstörnitz
Tel. 03 44 91/6 18 89 • Mobil 01 78/6 42 57 10

- ✿ Garten- und Grundstückspflege
- ✿ Rasen- und Heckenschnitte
- ✿ Baumpflege und -fällung
- ✿ Neuanpflanzungen
- ✿ Grundpflege verwilderter Grundstücke
- ✿ Zaunbau



RWG Ihr Partner
am Bau

Raiffeisen Warengesellschaft mbH

Am Lindenhof 15 • 04626 Schmölln
Telefon: [034491] 53 60 • Telefax: [034491] 53 610
E-Mail: info@rwg-sln.de

www.raiffeisen-garten.de

AG. Bereits Ende Februar lockten die ersten Frühlingstemperaturen zahlreiche Gartenbesitzer auf ihre Areale, um die anstehenden Aufgaben für die bevorstehende Gartensaison ins Auge zu fassen.

Mit den schwindenden Bodenfrösten nimmt die Arbeit auf den jeweiligen Beeten einen neuen Anlauf und es bleibt der Wunsch, ein wettergerechtes Gartenjahr zu erleben. Auch in diesem Jahr möchte der KURIER seine Leser in der anbrechenden Gartensaison mit Informationen begleiten, wobei die jeweiligen Tipps sich auf das entsprechende Aufgabenfeld rund um die Gartenarbeit sowie Gestaltung beziehen.

Die aufgelisteten Hinweise sollen hierbei Anregungen für die Zier- und Kräuterbeete wie auch für die Rasen-, Hecken oder Obstbaumpflege vermitteln.

Frühling: Hinsichtlich der Gartenarbeit lässt sich der Frühling in drei Abschnitte (Phänologischer Kalender) einteilen. Hierzu zählt der Vorfrühling (Februar/März), der Erstfrühling (März/April) und letztendlich der Vollfrühling (April/Mai). Der erste Frühlingsmonat sollte nun dazu genutzt werden, um zu überprüfen, ob alle für die Frühjahrssaat erforderlichen Sämereien für den Zier- und Gemüsegarten vorhanden sind. Vorgezogene Kräuter- oder Gemüsepflanzen sind für das Pikieren bereit. Mit der Aussaat von Möhren, Radieschen, Erbsen oder Rettich kann im Freiland begonnen werden. Gartenstauden wie Asten, Chrysanthemen, Katzenminze, Nachtkerze, Roter Sonnenhut und Trollblume sind Arten, die nach fünf bis sechs Jahren umzupflanzen sind, damit sie weiterhin reichlich blühen. Im zweiten Frühlingsmonat April besteht die Möglichkeit vorgezogene Tomaten, Paprika und Auberginen für das Frühbeet in entsprechende Töpfe einzusetzen. Der Zeitpunkt ist nun gekommen, die Aussaat von Dill, Kerbel oder Petersilie für das Kräuterbeet vorzunehmen. Überwinterte Kräuterpflanzen, wie Lavendel, werden zurückgeschnitten. Obst- und

Beerensträucher stehen zur Einpflanzung bereit. Erdbeerpflanzen gilt es, noch vor der Blüte, zu mulchen. Sommerblühende Zwiebelpflanzen können in die dafür vorgesehene Beete hineingebracht werden. Gleiches gilt ab Mitte April für das Einlegen der Frühkartoffeln. Vorhandene Rasenflächen sind zu vertikutieren, zu düngen und der erste Mähgang ist vorzunehmen. Der Gartenmonat Mai eignet sich für die Aussaat von Kapuzinerkresse sowie die Pflanzung von Rhabarber und Schwarzwurzeln. Bohnen-, Zucchini- und Melonen- saut können ausgebracht und wärmebedürftige mediterrane Kräuter angepflanzt werden.

Sommer: Für die Sommerzeit folgt mit dem Früh-, Hoch- und Spätsommer eine weitere Dreiteilung der angenehmen Jahreszeit. Bereits im Juni beginnt für die ersten Pflanzen die Erntezeit. Hierzu zählen Radieschen, junger Schnittlauch, Rhabarber und Erdbeeren. Ohnehin gilt der erste Sommermonat als der Monat für die Beeren- ernte. Stauden und Horste sind von den Frühlingszwiebeln zu teilen.

Im Gemüsebeet kann die Aussaat von Fenchel und Endivie vorgenommen werden. Ebenso ist die Aussaat von Frühjahrs- und Sommerblühern für das Folgejahr möglich. Im Juli erfolgt die Nachpflanzung.



Foto: pixabay.com

Landesverbandspräsident Dr. Wolf

Altenburger Land (AG). Bereits im vergangenen Jahr, als im ersten Lockdown die Corona-Pandemie ebenso das Kleingartenwesen nicht nur im Altenburger Land beeinträchtigte, sprach der KURIER mit dem Landesverbandspräsidenten Dr. Wolfgang Preuß (ebenfalls Präsidiumsmitglied im Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.). Die bevorstehende Gartensaison befindet sich weiterhin in den Klauen der Corona-Pandemie und dennoch sollte die jährliche Freude auf den Beginn der Gartenzeit dominieren, die besonders in diesem Jahr durch ein großartiges Ausstellungsangebot zur BUGA 2021 in Erfurt begleitet wird.

Herr Dr. Preuß, wie beurteilen Sie die gegenwärtige Corona-Situation in Anbetracht des Kleingartenwesens?

Ein so noch nie dagewesenes Jahr 2020 liegt hinter uns; ein Jahr, gezeichnet durch die „Corona-Pandemie“. Voller Hoffnung haben wir das Jahr 2021 in Stille begrüßt, und immer noch begleitet uns Corona. Auch wir haben in unseren Reihen Gartenfreunde durch Corona verloren. Den Hinterbliebenen gilt meine tiefe Anteilnahme.

In dieser schweren Situation sind wir Kleingärtner dennoch Glückskinder. Glückskinder mit unserem kleinen Paradies „Garten“. Wir erleben gerade hautnah den Frühling. Die Frühblüher erfreuen uns.

In den Kleingartenanlagen unterliegt das Vereinsleben weiterhin den Kon-



Foto: privat

taktbeschränkungen. Welche Möglichkeiten sehen Sie hier dennoch für eine gemeinsame Zusammenarbeit?

Es gibt wahrlich viel zu tun. Die Natur fordert uns dazu geradezu heraus. Aktivitäten sind angesagt; Aktivitäten, die unserem Immunsystem gut tun und uns verstärkt gegen Corona schützen. Aber auch geistig werden wir von unserem Kleingarten gefordert. Wie vermitteln wir den Bürgern die Vielfalt und Erholbarkeit des Kleingärtners? Ist unsere Internetpräsenz interessant und aktuell gestaltet? Sind wir als Verein gut vernetzt? Sie sehen, die Vielzahl der Gestaltungsmöglichkeiten im Garten und im Verein ließe sich noch um ein Vielfaches ergänzen!

So ist also auch während der anhaltenden Kontaktbeschränkung nach wie vor jedes Vereinsmitglied dennoch

PLANER 2021

zung auf leer gewordenen Gemüsebeeten. Weiterhin steht die Aussaat für ein- und zweijährige Frühjahrs- und Sommerblüher für das kommende Jahr an. Ansonsten ist bei anhaltender Trockenheit auf

die nötige Wässerung der Pflanzen zu achten. Für die Sommermonate ist es ebenfalls wichtig, die Beete zu lockern, zu düngen und zu wässern. Noch bis Anfang August ist die Aussaat von Winterrettich und Chinakohl vorzunehmen. Im August besteht die beste Zeit, unter anderem Kohlrabi, Kopfsalat oder Grünkohl zu pflanzen und Spinat, Feldsalat sowie Winterzwiebeln auszusäen. Nicht benötigte Kräuterpflanzen können getrocknet oder eingefroren werden.

Herbst: Der Herbst untergliedert sich, in Früh-, Voll- und Spätherbst. Mit dem Monat September wird die Ernte auf den Beeten, an Sträuchern sowie Obstbäumen fortgesetzt. Besonders für die Tomaten ist es wichtig, diese vor dem ersten Frost abzuernsten und an einem wärmeren Ort nachreifen zu lassen. Die Zeit ist günstig, um anfallende Gartenabfälle als Mulch zu verarbeiten. Nun besteht die beste Zeit für den zweiten Heckschnitt, der Rasenaussaat oder Nachsaat. Ebenso können Frühlingszwiebeln, Feldsalat, Spinat, Petersilie, Löfelfkraut, Winterkopfsalat, Schwarzwurzel,

Spitzkohl, Winterwirsing, Winterkresse, Kümmel, Nachtkerze und Winterportulak ausgesät werden. Im Oktober beginnen die Arbeiten für den Winterschutz und anfallendes Laub wird zum Mulchen gesammelt. Nach dem Laubfall ist die beste Pflanzzeit für Gehölze, Rosen, Heckenpflanzen und Koniferen. Ausdauernde Gewürzkräuter sind zum Vermehren zu teilen. Das Einwintern von Kübelpflanzen wird je nach Witterung vorgenommen. Für Rosen, Zierbäume oder Rhabarber besteht eine günstige Zeit zur Auspflanzung.

Noch im November ist für die meisten Obstbäume eine günstige Pflanzzeit.

An Staudengräsern erfolgt der Rückschnitt und Immergrüne sind je nach Bedarf zu gießen. Frostempfindliche Kräuter benötigen einen geschützten Platz oder sind abzudecken. Spätestens jetzt sollte das Wasser abgestellt und aufgestellte Regentonnen entleert sein. **Winter:** Bereits mit dem November beginnt innerhalb des Phänologischen Kalenders die lange Winterzeit, in der die Natur ruht.

Es verbleiben Kontrollmonate an bestehenden Pflanzen, um die Temperatur, Feuchtigkeit oder eventuell Schädlingsbefall zu überprüfen. Auch der Blick auf die Gebäude in den Gartenanlagen sollte in gewissen Intervallen nicht versäumt werden. Wer ausreichend Grünkohl auf seinen Beeten gepflanzt hat, kann jetzt ernten. Grobe Gartenarbeiten (zum Beispiel das Stutzen von Gehölzen

wie Birke oder Weide) sind an frostfreien Tagen weiterhin möglich. Der Januar bietet bei günstiger Witterung die Möglichkeit, den Kompost für das Staudenbeet auszubringen. Ebenfalls kann der Komposthaufen umgesetzt werden. Unter einer Fliesabdeckung kann Spinat ausgesät werden. Eingelagerte Pflanzen sollten weiterhin auf Temperatur und Feuchtigkeit überprüft werden.



gang Preuß stimmt auf die neue Gartensaison ein

in ein kollektives Miteinander eingebunden?

Ja. Derzeit werden Pläne gemacht, wie wir unseren Garten im Jahr 2021 gestalten. Was bauen wir an? Welche Neupflanzungen nehmen wir vor. Welche Sämereien müssen wir kaufen? Wann können wir erstmals angrillen und vielleicht können wir wieder Freunde dazu einladen? Die Bewegung in frischer Luft fördert unsere Kreativität. Haben wir schon genügend Nistkästen in unserem Garten? Könnten wir zur attraktiveren Gestaltung unseres Vereins ein neues Projekt umsetzen, das für viele Bürger interessant ist? Was können wir für den Klimaschutz tun? Wie gehen wir mit der kostbaren Ressource Wasser um? Was tun wir in unserer Anlage für die Artenvielfalt?

Wie stellt sich in den Kleingartenanlagen die Nachfrage nach freien Parzellen dar?

Ähnlich dem vergangenen Jahr – circa 60 bis 70 Anfragen.

Da wir in vielen Vereinen noch freie Gärten haben, geben wir anderen Bürgern eine Chance, an unserem Gartenleben teilzunehmen.

In diesem Jahr findet die BUGA in Erfurt statt. Worauf können sich die Klein- und Hobbygärtner freuen?

Die BUGA findet vom 23. April bis 10. Oktober statt – mit Sicherheit eine der schönsten Schauen bisher. Wir als Landesverband präsentieren uns mit 14 Bundesverbänden, der Schreberjugend, dem Kleingarten-

museum, der GartenFlora und Vereinen aus Thüringer Verbänden an 26 Wochen der BUGA in einem attraktiven Pavillon des BDG. Neben computergestützten Bodenanalysen, einer ständigen Fachberatung und vielen Informationsmaterialien der Verbände aus ganz Deutschland und des BDG (Bund Deutscher Gartenfreunde) zu den unterschiedlichsten Themen, ist diese BUGA ein Muss für jeden Kleingärtner. Ebenso erwarten wir den Tag des Gartens im Juni in Sonne-

berg mit einem interessanten Gestaltungskonzept und nicht zuletzt den Verbandstag im Oktober. Wenn jetzt noch die Corona-bedingten vielfältigen Veranstaltungen in den Vereinen möglich sind, so wird 2021 wiederum ein interessantes Gartenjahr werden. Corona hält uns nicht von unserem schönen Hobby ab. Vermitteln wir unsere Freude anderen Menschen und genießen wir jeden Gartentag Zug um Zug.

Der KURIER bedankt sich recht herzlich für das Gespräch.

Forst- & Gartengeräte



Reparatur aller Marken

■ Fachberatung ■ Verkauf ■ Vermietung ■ Service

FRÜHJAHRSWARTUNG IHRER GERÄTE



ab 20,- Euro

(zzgl. Material)

– WERKSTATT GEÖFFNET –
TELEFONISCHE BESTELLUNGEN
KÖNNEN ABGEHOLT WERDEN.

Jens Brenner

Neue Schmöllner Straße 12 · 04626 Schmölln/OT Großstörnitz
Tel. 0344 916 1889 · Funk 01 70/297 49 68

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr und 13-17 Uhr · Sa 9-12 Uhr



GaLa-Bau Poschwitz GmbH
Gartengestaltung & Landschaftsbau

Planen + Bauen + Wohlfühlen

Jeden Monat
aktuelle Gartentipps unter:
www.poschwitzgmbh.de

Wir bauen
für Sie den
schönsten Garten

Gern beraten wir Sie

Remsaer Straße 24 / 04600 Altenburg
Tel.: 0 34 47/83 68 81 Fax: 0 34 47/83 68 82

TeichMeister
Garten- und Schwimmteiche vom Spezialisten

AHNERT
Garten- & Landschaftsbau
Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten

Wir suchen Sie für unser Team
Garten- & Landschaftsbauer
Baugeräteführer m/w/d
mit Interesse an neuen Herausforderungen,
aus dem Raum Schmölln/Meerane in Festanstellung,
gern auch handwerklich begabte Quereinsteiger
z. B. Maurer, Zimmermann o. Ä.

Aufgabenbereich

- Komplettgestaltung von Außenanlagen, Parkanlagen und Spielplätzen
- Wegebau, Natur- und Betonsteinpflaster
- Pool und Badeteiche · Zaun, Carports, Terrassenbau
- Vegetationsarbeiten · Erdbewegung, Baggerarbeiten
- Abriss- und Entkernungsarbeiten

Anforderungen

- Teamfähigkeit · sicherer Umgang mit Maschinen
- Führerschein · selbstständige Arbeitsweise
- handwerkliches Geschick und Freude bei der Arbeit sowie Zuverlässigkeit
- freundliches Auftreten beim Kunden

Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- übertarifliche Bezahlung · familiäres Umfeld

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Alte Dorfstraße 31 · 04626 Schmölln · ahnert-dienstleistungen@gmx.de
Fon 01 51/62 64 24 56 oder 01 51/62 51 43 69

- Anzeige -

Waschen, Trocknen, Bügeln, Falten ...

Altenburg. ... alle diese Arbeiten sind uns aus dem privaten Umfeld sehr wohl bekannt. Aber meist bleiben die Menschen, die diesen Dienstleistungssektor beruflich abdecken, im Verborgenen. Und dennoch freut sich jeder über frisch bezogene Betten im Hotel oder die blütenweiße Tischdecken im Restaurant oder über porentiefsaubere Arbeitskleidung.

Der KURIER besuchte Textilreiniger und Geschäftsinhaber der Wäscherei Sander, Wettinerstraße 4, Christian Zeidler. Das Familienunternehmen wurde 1930 gegründet und kann auf die vierte Generationen blicken. Neun Mitarbeiter beschäftigt Christian Zeidler, der ursprünglich den Beruf des Augenoptikers erlernte und 2004 in den väterlichen Betrieb einstieg. Vater und Textilingenieur Bernd Zeidler unterstützt auch heute noch die Geschicke seines Sohnes. *Herr Zeidler, welche Dienstleistungen bieten Sie genau an?*

Im Prinzip kann alles bei uns abgegeben werden, was man Waschen und Reinigen kann. Wir kooperieren dafür mit Betrieben im Landkreis und überregional. Textilien, die chemisch zu reinigen sind, geben wir an die Färberei und Chemische Reinigung Scheibner aus Meuselwitz und die Textilreinigung Blab in Schmölln. Die Teppichreinigung findet im Erzgebirge und die Lederreinigung in Lützen statt. Schuhreparaturen übernimmt Schuster Jens Engert aus Altenburg. Diese gute Zusammenar-

beit macht den Service für den Kunden komplett. Eine Liefer- und Abholservice für Geschäft und Privatkunden bieten wir ebenfalls an. Außerdem sind wir ein zertifizierter Betrieb für Desinfektionswäsche.



Geschäftsinhaber Christian Zeidler beim Entnehmen einer Steppdecke nach dem Trocknen. Foto: privat

Wir haben uns heute das Thema „Gesunder und erholsamer Schlaf“ auf die Fahnen geschrieben. Dazu gehört auch ein sauberes und wohlige Gefühl, wenn man sich zur Ruhe bettet. Sie reinigen Federbetten und Kissen. Benötigt man dazu spezielle Maschinen?

Grundsätzlich reinigen wir Federbetten und Kissen mit herkömmlichen Industrie-Waschmaschinen. Und wie sich jeder denken kann, haben diese ein größeres Fassungsvermögen als Haushaltswaschmaschinen.

Mit welchen Temperaturen werden die Federbetten und Kissen gewaschen?

Kissen und Federbetten werden einzeln bei 40 Grad Celsius Vorwäsche und 60 Grad Celsius Hauptwäsche gereinigt. Die dafür verwendeten Waschmittel enthalten keine Bleiche oder Chlor, denn diese Bestandteile würden die Federn zerstören. Die Folge: Verfärbungen des Inletts verschwinden nicht zu 100 Prozent. Nach dem Waschen klumpen die Federn stark zusammen, aber durch einen schonenden Trockenvorgang, werden diese wieder fluffig. Trocknungszeiten von einer bis anderthalb Stunden planen wir mindestens dafür ein. Zudecken mit Mikrofaser-Füllungen kann man bei 95 Grad Celsius waschen, diese Materialien reagieren auf Chlor und Bleichmittel unempfindlich. Privat finde ich das Federbett angenehmer, weil es natürlicher und atmungsaktiver ist. Dass sehen auch circa 80 Prozent unserer Kunden genauso.

Könnte man Federbetten auch zu Hause reinigen?

Grundsätzlich könnte man Kopfkissen, in einer handelsüblichen Waschmaschine reinigen und danach maschinell trocknen. Zum Waschen sollte Waschmittel ohne optische Aufheller verwendet werden. Win-



terbetten hingegen brauchen, aufgrund des Volumens, mindestens eine 12-Kilo-Maschine. In einer 18-Kilo-Maschine wären sie noch besser aufgehoben, um einen idealen Waschprozess zu erzielen und den Schleudergang nicht zu gefährden. Knöpfbare Vier-Jahreszeiten-Betten mit einer Mikrofaserfüllung benötigen keinen Trockner, Luft-

trocknung genügt. Übergrößen mit beiden Füllungen sollte man professionell reinigen lassen.

Was wird bei dieser Reinigung der Federn alles abgetötet? Wie wichtig ist dabei die Desinfektion? Gibt es für Allergiker Spezialbehandlungen? In erster Linie werden natürlich Milben, Gerüche und Schweißpartikel entfernt. Bei einem normalen 60-

„Ein gut klimatisiertes Bett und wohlige Gefühl“

Dresden. ... so beschreibt der Geschäftsführer Michael Mehnert von der Federbetten-Manufaktur Dresden GmbH, wenn er spontan an den geliebten Erholungseffekt im eigenen Bett denkt. Um wirklich erholsam am nächsten Morgen zu erwachen, braucht man neben einer funktionalen Matratze und einem ergonomischen Lattenrostes auch ein qualitativ hochwertiges Federkissen oder -bett, um das Schlaferlebnis komplett zu machen. Wäre da nur nicht immer dieser Vollmond, der uns ab und an ordentlich den Schlaf raubt. Die Federbetten-Manufaktur Dresden GmbH wurde 1889 gegründet. Aktuell werden im Unternehmen vier Mitarbeiter beschäftigt, die ausschließlich für den Endkunden wohlige Federbetten und Kissen produzieren. Und wie uns Michael Mehnert verriet, der auf 19 Jahren Berufserfahrung zurückblicken kann, gibt es auch einige Prominente, die die Vorzüge seiner Produkte genießen. *Herr Mehnert, wie entsteht ein Federbett oder Daunenbett? Welche Materialien werden verwendet? Und wie wirken sich diese aus?*

Bei der Herstellung einer Bettdecke kann eine Vielzahl von Materialien zum Einsatz kommen. Wir verwenden ausschließlich deutschen Feinbatist aus 100 Prozent Baumwolle und 100 Prozent deutsche Gänse-daunen. Der Feinbatist wird daunen-

richt gewebt und bleibt ohne Weichmacher oder anderweitige Behandlungen naturbelassen. Die Daunen können so nicht aus dem Inlett austreten und gleichzeitig ist die Hautverträglichkeit gewährleistet. Die Verwendung der Daunen als Füllung bringt viele Vorteile mit sich. Einerseits ist ein leichtes aber wohlige Schlafgefühl gegeben. Die Decken weisen ein vergleichsweise geringes Gewicht auf, vermitteln aber durch das hohe Volumen eine gemütliche, kuschelige Atmosphäre. Andererseits ist besonders der isolierende Charakter der Daunen her-

vorzuheben. Die Körpertemperatur wird grundsätzlich eher gehalten als erhöht, sodass einem vermehrten Schwitzen und einer sich steigernden Wärme durchaus vorgebeugt werden kann. Die Qualität des Schlafklimas als auch des allgemeinen Wohlbefindens profitieren von den Materialien und ihren Eigenschaften enorm.

Was muss man beim Kauf von Federbetten und Kissen beachten? Bei dem Kauf einer Decke/eines Kopfkissens sollte natürlich immer auf eine gute Qualität geachtet werden. Wissenswert ist zudem, dass es

Danny JUNGHANNS GmbH

Dachdeckerfachbetrieb & Dachfachhandel

• DACHDECKERARBEITEN • DACHKLEMPNEREI
• ABDICHTUNGEN • GERÜSTBAU • BLITZSCHUTZ

04626 Heyersdorf • Dorfstraße 36

Tel. 037 62/93 83 76 • Fax 94 19 13 • Funktel. 01 72/5 93 60 19



Wäscherei Sander

Seit 1930 Inhaber: Christian Zeidler

• Wäscherei • Plätterei • Heißmangel •
Wettinerstr. 4 • 04600 Altenburg • Tel. 034 47/31 52 69
E-Mail: Waescherei-Sander@gmx.de

Unsere Leistungen mit Lieferservice für privat und geschäftlich:

- Waschen/Reinigen von Woll- und Einzugsdecken
- Federbetten/Kissen • Teppiche • Lederjacken
- Annahme Chemische Reinigung • Desinfektionswäsche
- Bügelservice für Hemden
- Wäsche schrankfertig und zum Mangeln
- Schuh- und Taschenreparatur

Unsere weiteren Annahmestellen:

- Altenburg:** Schneiderstudio Fischer, Käthe-Kollwitz-Straße 61
Lotto – Zeitungen, A.-Einstein-Straße 48
Schuhreparaturdienst Engert, Schmöllinsche Straße 4
- Dobitschen:** Birgits Nähkästchen, Straße der Einheit 1
- Meuselwitz:** Chemische Reinigung Scheibner, Bebelstraße 9
- Lucka:** Apelt's Laden, Hemmendorfer Straße 1

Ingenieurbüro HOFFMANN

öff. best. u. vereidigter Bausachverst.
Bauplanung u. Baubetreuung
Energieberatung/Energieausweise

Geraer Straße 100 • 04600 Altenburg
Funk 01 77/7 60 66 79
www.ingenieurbuero-hoffmann.com



Dipl.-Med. Birgit Bojahr

FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin
Chirotherapie/Homöopathie, Akupunktur

Lessingstraße 5 • 04600 Altenburg
Telefon 034 47/55 1889 • Fax 034 47/55 1890

Werte Patienten,
wir sind zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da und freuen uns, Ihnen unsere besondere Schmerztherapie vorzustellen.

Unsere Sprechzeiten:	Mo	8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
	Di	14.00-18.30 Uhr
	Mi	8.00-12.00 Uhr
	Do	8.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
	Fr	nach Vereinbarung

ZUREK UMZÜGE

Wir machen Ihren Möbeln Beine!

Spedition ZUREK GmbH
Niederlassung Altenburg

03447-8928896

Remsaer Straße 17-19
04600 Altenburg

Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau



Grad-Waschgang werden Milben abgetötet. Die Desinfektion der Federbetten bzw. Kissen wird bei uns viel genutzt. Gerade Menschen, die eine starke Grippe durchlebten oder stark schwitzen im Schlaf, sollten darauf zurückgreifen. Allergikern empfehle ich eher, gezielt auf spezielle Bezüge für die Betten und Kissen zu achten. Die Waschmittel sind alle

pH-neutral und mir sind keine Hautreizungen bekannt. Die Desinfektionswaschmittel besitzen einen tollen Duft und sind nicht mit dem Geruch von Handdesinfektionsmitteln zu vergleichen.

Wie oft sollte man Betten und Kissen reinigen lassen?

Als Faustregel könnte man sagen, dass Feder- oder Mikrofaserbetten

einmal im Jahr gereinigt werden sollten. Kopfkissen, werden meist nie gewechselt, deshalb sollten sie öfter gereinigt werden.

Waschen, Trocknen, Bügeln usw. sind immer mit einem hohen Energieverbrauch verbunden. Was tun Sie für die Umwelt?

Wir haben in den letzten Jahren ganz intensiv in neue Technik investiert. Vor zehn Jahren besaßen wir fast nur DDR-Geräte. Durch die Neuanschaffung konnten wir sowohl im Strom-, Wasser-, Gas- sowie im Chemikalienverbrauch sehr gute Ersparnisse einfahren und sind ins Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT) aufgenommen worden. Neue Wäschepressen, eine Dämpfpuppe, ein Hosentopper erleichtern jetzt zusätzlich die routinemäßigen Arbeitsabläufe, sodass der Kollege in der gleichen Zeit mehr Arbeitsvolumen abarbeiten kann, ohne schneller arbeiten zu müssen. An dieser Stelle muss ich meiner Hausbank danken, die mich bei diesen Plänen immer unterstützt hat. Nur mal ein Beispiel, eine Wäschemangel kostet circa 80.000 Euro, wir haben unsere gebraucht gekauft. Für eine kleine Wäscherei, wie unsere, sind solche großen Investitionen nicht zu bewerkstelligen.

Wie geht es Ihrem Unternehmen in der Corona-Zeit?

... sind essenziell für einen gesunden Schlaf ...“

eine gesetzliche Toleranz von zehn Prozent bei dem Füllverhältnis gibt. So können beispielsweise in einer Decke mit 90 Prozent Daunen und zehn Prozent Federn in Wahrheit 80 Prozent Daunen und 20 Prozent Federn verfüllt werden. Im Gegensatz zu einem Kissen, in welchem die Beimischung von Federn wegen ihrer Stützkraft Sinn ergibt, geht es hier nur um Kostensenkung. Weiterhin sollten Sie darauf achten, dass ausdrücklich kein Lebendrupf verwendet wird. Bei unseren Produkten wird dies sowie der Verzicht auf die 10 Prozent Toleranz garantiert.

Gibt es Unterschiede zwischen Winter und Sommer? Welchen Sinn haben dabei die unterschiedlichen Kammern?

Die gibt es in der Tat. Zunächst variiert natürlich die Füllmenge. Sommerdecken weisen eine deutlich

geringe Füllmenge als die Winterdecken auf. Hier liegt auch der Grund für die erhöhte Anzahl der Kammern. Wenige Daunen verteilen sich besser und vor allem gleichmäßiger in vielen kleinen Kammern. Bei einer höheren Füllmenge können sich die Daunen in den kleinen Kammern allerdings nicht richtig entfalten, sodass bei Winterdecken die großen Kammern empfehlenswert sind. Ein großer Unterschied ist auch bei den Inletts gegeben. Bei den Sommerkammerbetten werden die Inletthälften direkt aufeinander genäht, sodass Wärmebrücken entstehen und die Wärme abgeleitet werden kann. Bei den Winterdecken gilt es dies zu vermeiden; hier werden Stege eingearbeitet damit sich die Inletthälften nicht berühren und sich eben keine Wärmebrücken bilden. Somit ist das Übergangs-Winterbett

und das Winterbett gleichmäßig warm.

Wie kommen die Federn/Daunen überhaupt in die Decke oder ins Kopfkissen?

Die Daunen werden mittels einer Füllwaage in das Inlett verfüllt. Vereinfacht kann man sich einen Staubsauger vorstellen; die Daunen werden mit einem Füllrohr angesaugt und anschließend in das Inlett gepustet. Dabei wird die Gewichtszunahme stetig ermittelt, sodass eine genaue Befüllung möglich ist. *Können Daunenbetten Allergien hervorrufen oder intensivieren?* Daunenbetten sind sehr gut für Allergiker geeignet. Das Hervorrufen oder Intensivieren von Allergien ist nicht zu befürchten. Einzige Ausnahme ist die recht seltene Keratin-Allergie. Hier sind aber vor allem die Kopfkissen aufgrund der aus Kreatin bestehenden Federkiele problematisch.

Dankeschön

Der KURIER bedankt sich bei Michael Mehnert für die wissenswerten Ausführungen. Wir wünschen dem Unternehmen weiterhin gute Geschäfte.

Das Gespräch führte Silke Konzag.

Waschen, Trocknen, Bügeln, Falten ...

- Anzeige -

Für uns sind aufgrund der Komplettschließungen von Gaststätten, Hotels und Pensionen, Ferienwohnungen und Kindergärten extrem viele Einnahmen weggebrochen. Seit dem Lockdown, Anfang 2020, befinden sich alle Mitarbeiter in Kurzarbeit. Durch die Reinigung von Bekleidung im medizinischen Sektor, wie von Arztpraxen, Apotheken, Pflegediensten sowie von unseren Privatkunden, können wir gerade so unsere Kosten decken. Meine Hausbank und die Versicherungen, haben Kreditraten oder Versicherungsbeiträge ausgesetzt, dass ich noch agieren kann. Wenn ich z. B. Krankenkassenbeiträge stunden lassen würde, bringt mir das nichts. Denn ich müsste das Geld dann auf einmal nachzahlen, das könnte ich aber nicht.

Haben Sie staatliche Hilfen bekommen?

Im Mai 2020 habe ich das Hilfspaket beantragt und nach einer Wartezeit von fünf Wochen bekommen. Im zweiten Lockdown habe ich nichts beantragt, denn ich habe gehört, dass nicht existenzgefährdete Firmen, das Geld zurückzahlen müssen. Mein Steuerberater berät mich und ich bin vorsichtig, wenn der Staat Geschenke verteilt.

Dankeschön

Der KURIER bedankt sich für das interessante Gespräch mit Christian Zeidler.

Wir wünschen seinem Unternehmen und den Mitarbeitern, dass das Traditionsunternehmen diese schwierige Zeit gut übersteht.

Das Gespräch führte Silke Konzag.

Heilpraktiker-Praxis Altenburg Zwickau



Simone Hubersberger
Heilpraktikerin

Benno Hubersberger
Heilpraktiker

Mitglieder im
Verband Deutscher
Heilpraktiker

Seit über 17 Jahren zufriedene Patienten vom Säugling bis ins hohe Alter

Traditionelle und moderne Naturheil-Verfahren wie:

- ✓ Akupunktur/Akupressur/ Akupunkturmassage nach Penzel
- ✓ klassische Homöopathie/Phytotherapie
- ✓ Sauerstoff-Therapie
- ✓ Injektionen/Infusionen/Quaddeln
- ✓ Magnetfeldtherapie/Tiefenwärme/ Sportmedizinisches Tappen
- ✓ Bioresonanz auch für Schwangere, Kleinkinder und Säuglinge

Unser Service für Sie:

- ✓ kurze Wartezeiten auf einen Ersttermin
- ✓ keine Wartezeiten im Wartezimmer
- ✓ mindestens 30 Minuten Zeit für jeden Patienten bei der Erstanamnese
- ✓ umfassende Blutanalyse durch Fremdlabor
- ✓ Testung von Unverträglichkeiten, Allergien, Pilzen, Viren, Parasiten, Schwermetallen, Toxinen
- ✓ hochdosierte pflanzlichen Medikamente ohne Nebenwirkungen
- ✓ ausschließlich schulmedizinisch anerkannte Behandlungsmethoden



Behandlung von Krankheiten wie:

- ✓ Herz-Kreislauf-Probleme
- ✓ hoher Blutdruck
- ✓ Ohrgeräusche/Tinnitus
- ✓ Durchblutungsstörungen
- ✓ Rheuma/Arthritis/Gicht
- ✓ Schmerzen aller Art
- ✓ Hautkrankheiten/Allergien
- ✓ Unverträglichkeiten
- ✓ Magen-Darm-Probleme
- ✓ Schlafstörungen/ Depressionen

Heilpraktiker-Praxis Altenburg
Kanalstraße 6 ✓ 04600 Altenburg ✓ Tel. 03447/513239

www.hubersberger.de

Aus gegebenen Anlass - Coronavirus:

SONDERAKTION –
Immunstärkung durch
Hochdosis-Infusions-Therapie

Ganzheitliche Gesundheitsbegleitung

Babette Dauskardt

**Zertifizierter und geprüfter Hypnose-Master
Zertifizierter Yager-Code-Therapeut**

Anerkannt nach den Richtlinien des Instituts für Klinische Hypnose (DIKH)
Ausgebildet am Hypnoseinstitut Dr. Norbert Preetz in Magdeburg

Sie finden bei mir Unterstützung u. a. bei folgenden Themen:

- ❖ Ängste
- ❖ Stressbewältigung
- ❖ Krankheitsverarbeitung
- ❖ Individuelle Schmerzbehandlung
- ❖ Raucherentwöhnung u. v. a. m.

Termine nach Vereinbarung.

Babette Dauskardt · 04600 Altenburg · Elie-Wiesel-Straße 48
Tel. 034 47/8 47 24 59 · Mobil 0178/1 35 75 55



- Containerdienst in Mulden von 3 bis 48 m²
- Multicar-Container 1,5 bis 3 m²
- Komplettsortierungen
- Straßenkehrleistungen
- Wertstoffentsorgung von:
Papier, Pappe, Zeitungen, Kunststoffen
- Recyclinghof

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

REMONDIS Sachsen GmbH
dispo-altenburg@remondis.de

Porphyrstraße 2 · 04600 Altenburg
Telefon 03447 510710 · Fax 03447 5107120
www.remondis.de



Foto: dj/dl/Gelbe Seiten/Getty Images/Andrey Popov

Ein Gesetzesentwurf sieht vor, dass Anbieter von Schlüsseldiensten künftig verpflichtet werden sollen, ihre Kosten auch im Internet zu veröffentlichen.

Gesetzesentwurf gegen Schlüsseldienst-Abzocke – Verbraucher vor unseriösen Anbietern schützen

djd. Wer einen Schlüsseldienst beauftragt, braucht dringend und möglichst schnell Hilfe vom Profi. Schließlich ist es kein Spaß, vor verschlossener Tür zu stehen und nicht mehr in sein eigenes Haus oder seine Wohnung zu kommen. Kein Wunder, dass Betroffene in solchen Situationen sehr angespannt sind und nicht immer einen kühlen Kopf bewahren. Den braucht es aber, um nicht auf unseriöse Angebote von zweifelhaften Dienstleistern hereinzufallen. Denn leider tummeln sich unter den Anbietern viele schwarze Schafe. Da wird bei den Preisen gemauschelt, nicht erbrachte Leistungen werden abgerechnet und horrenden Summen gefordert. Nachdem bei der Verbraucherzentrale über Jahre hinweg zahlreiche Beschwerden wegen unangemessener Forderungen eingereicht wurden, hat der Bundesrat im Herbst 2020 einen Gesetzesentwurf vorgelegt, der die Preise für Verbraucher transparenter machen soll. Anbieter von Schlüsseldiensten sollen künftig verpflichtet werden, ihre aktuellen Preisverzeichnisse der zuständigen Aufsichtsbehörde zu übermitteln und ihre Kosten auch im Internet zu veröffentlichen. Der Gesetzesentwurf des Bundesrats ist ein wichtiger Schritt gegen die betrügerischen Machenschaften, auf die leider immer noch zu

viele hereinfallen. Bis zur Verabschiedung des Gesetzes kann es allerdings dauern, denn es gibt keine festen Fristvorgaben. Zunächst gilt also weiterhin „Augen auf“ bei der Wahl eines Schlüsseldienstes. Im Fall der Fälle sollte man deshalb nicht gleich die erste Firma wählen, die bei der Suche im Smartphone angezeigt wird. Besser ist es, auf geprüfte Services zu setzen. Das Branchenverzeichnis genießt seit jeher hohes Vertrauen

und garantiert seinen Nutzern sichere Dienstleistungen. „Mit unserem Schlüsseldienst-Service bieten wir Nutzern die Möglichkeit, Türöffnungen zum Festpreis zu buchen. Sämtliche Infos zu Ablauf und Kosten sind vorab einsehbar und die Dienstleister sind geprüft und lokal ansässig. Damit schaffen wir Transparenz und beugen Betrugsfällen effektiv vor“, so Dr. Uwe Breier, Geschäftsführer der Gelbe Seiten Marketing GmbH.

Bund fördert Gößnitzer Freibad mit 226.000 Euro

Altenburg (Pi). Der Bund erhöht seine Förderung für die Sanierung des Freibades in Gößnitz auf insgesamt 226.000 Euro. Darüber informiert die Ostthüringer Bundestagsabgeordnete Elisabeth Kaiser: „Das sind großartige Nachrichten für Gößnitz und alle Badefreunde in der Region. Die Bemühungen um eine höhere Förderung haben sich gelohnt“, freut sich die SPD-Baupolitikerin. Damit trägt der Bund bis zu 90 Prozent der geschätzten Gesamtkosten. Das 1955 erbaute Freibad gehört zu den beliebtesten Sport- und Freizeitangeboten von Gößnitz und der ganzen Umgebung. Damit das Bad weiterhin betrieben werden darf, müssen

die Wasserleitungen und die Beckenoberfläche erneuert werden. „Mich hat beeindruckt, wie sehr die Gößnitzer zu ihrem Freibad stehen. 2020 hatte Gößnitz schon einmal einen Fördermittelbescheid über 81.000 Euro für die Badsanierung bekommen. Der Antrag wurde jedoch im Jahr 2018 gestellt und die Baukosten sind innerhalb von zwei Jahren enorm gestiegen. Es stand also die Frage: Fördermittel zurückgeben oder einen neuen Anlauf wagen. Ich hatte Bürgermeister Scholz versprochen, dass ich mich für eine noch höhere Förderung einsetze. Nun bin ich sehr froh, dass sich unser gemeinsamer Einsatz für Gößnitz gelohnt hat.“

Dacharbeiten aller Art
Dachservice Daniel Wirth
 Dachdeckerfachbetrieb
 Inh. Daniel Wirth
Waldenburger Straße 31
04603 Nobitz, OT Ehrenhain
 Funk: 0172 – 79 56 153
 Tel.: 034494 – 149 480
 Fax: 034494 – 149 471
 Dachservice-Wirth@web.de

Sanitär - Klempner - Heizung
 Meisterbetrieb
STEPHAN ECKNER
 • Erstellung von Propagasanlagen
 • Einbau von Gas- und Ölheizungen
 • Sanitärinstallation
 • Klempnerarbeiten
 Hauptstraße 100 · 04565 Regis-Breitungen OT Ramsdorf
 Tel.: 034492 22688 · Fax: 034492 44146
 Mobil: 0173 9371293 · E-Mail: info@heizung-eckner.de

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten
Dachdeckermeister
Armin Walter
 Dorfring Nr. 13 · 04603 Pähnitz
 Tel. 034 47/83 47 51 · Mobil 01 77/53 38 34 20

Baustoffhandel AGRO
SERVICE
 ALTENBURG - WALDENBURG
 Ihr Ansprechpartner
034494/830-15
 ✓ faire Preise
 ✓ vor Ort Betreuung
 ✓ persönliche Beratung
 ✓ Produkte in Profiquität
 ✓ termingerechte Anlieferung
 ✓ kostenfreie Angebotserstellung
 Nirkendorfer Weg 5, 04603 Nobitz / OT Ehrenhain
 E-Mail: baustoffhandel@agroaw.de | www.agroaw.de

Noch 47 Tage bis zur Bundesgartenschau (BUGA) 2021

Erfurt (AG). Mit dem Frühling startet nicht nur die erhsehnte Gartenzeit, denn auch die Bundesgartenschau (BUGA) 2021 öffnet ihre Tore auf dem Gelände des egaparks der Landeshauptstadt Erfurt. Für jeden Hobby- und Kleingärtner, wie auch Naturfreund lohnt sich dieser Ausflug dorthin.

Zahlreiche Veranstaltungen werden für Schulklassen oder Vereins- oder Familienausflüge empfohlen. Die Angebote sind wahrlich sehr vielfältig. Sie umfassen eine anspruchsvolle Themenvielfalt, woran sich ebenfalls das Altenburger Land, in der bewährten Allianz mit dem Landesverband Thüringen der Gartenfreunde e. V., an interessanten Projektvorstellungen in einem Pavillon nahe des Eingangsbereiches beteiligt. Die thematische Beteiligung des Regionalverbandes Altenburger soll an dieser Stelle besonders hervorgehoben werden. Hierzu zählt eine Präsentation der Altenburger Kleingartenanlage „Bergmannsfreud“ e. V. unter dem Titel „Vorstellung des Vereines/Nutzung von

freien Flächen/neue Gartenideen“, die sich in der Zeit vom 29. April bis 5. Mai 2021 an interessierte Besucher wendet. In der Zeit vom 2. September bis 8. September 2021 informiert der Regionalverband der Kleingärtner Altenburger Land e. V. über sein Thema „Das Altenburger Modell. Fördermöglichkeiten im Kleingartenwesen“. Dass sich das deutsche Kleingartenwesen ebenfalls an die jüngere Generation wendet, bestätigt der Verband Thüringer Schreberjugend mit seiner thematischen Präsentation „Jugendarbeit im Kleingartenwesen und darüber hinaus“. Diese Projektvorstellung findet in der Zeit vom 29. Juli bis 4. August 2021 im Pavillon der BUGA statt.

GUNTHER ARENS
 Dachdeckermeisterbetrieb
 Ausführung von:
 • alle Arten von Ziegeldächern, Flachdächern u. Gründächern
 • Dachklempnerarbeiten
 • Reparatur-Schnellservice
 • Dachausbau und Dachdämmung nach EnEV
WIR BERATEN SIE GERN!
 August-Bebel-Straße 7
 04639 Gößnitz
 Funk 01 72/9 56 88 11
 Telefon 03 44 93/7 14 65

SIMON
 SPANNDECKEN & TROCKENBAU
 Sommeritzer Str. 77 · 04626 Schmölln
 Tel.: 034491/82870
 Fax: 034491/83301
 Mobil: 0173/5735710
 Die Decke für jeden Raum!

Suzuki Vitara 1.4 Boosterjet Comfort + Allrad

Listenpreis:
~~30.220,00 €~~



Hauspreis:
22.790,00 €

EZ: 11/2018,
KM: 1.500,
103 KW/140 PS,

Navigation, Klimaautomatik, Sitzheizung,
LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Panoramadach

Suzuki S-Cross 1.4 Comfort

Listenpreis:
~~24.970,00 €~~



Hauspreis:
19.990,00 €

EZ: 05/2019,
KM: 1.100,
103 KW/140 PS,

Klimaautomatik, Sitzheizung, Rückfahrkamera,
Alu-Felgen, LED-Scheinwerfer

Suzuki Baleno 1.2 Club

Listenpreis:
~~16.820,00 €~~



Hauspreis:
12.290,00 €

EZ: 08/2019,
KM: 4.500,
66 KW/90 PS,

Klimaanlage, LED-Tagfahrlicht, CD-/MP3-Radio,
Sitzheizung, elektrische Fensterheber

Suzuki Vitara 1.4 Comfort

Listenpreis:
~~23.580,00 €~~



Hauspreis:
19.200,00 €

EZ: 09/2019,
KM: 2.000,
103 KW/140 PS,

Klimaautomatik, LED-Tagfahrlicht, DAB-Audio-System,
Sitzheizung, Nebelscheinwerfer, Alu-Felgen

Nur bis 31.3.2021



Way of Life!

Genau meins: für 129,- EUR mtl. leasen¹

Mit 0 Euro Leasing-Sonderzahlung und kleinen Monatsraten zum Swift Hybrid. So schonen Sie Ihre finanziellen Reserven und können sofort Fahrspaß pur erleben.

Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 83 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 5,1 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,2 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,1 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 5,4 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 106 g/km.

Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (World Harmonized Light Vehicle Test Procedure, WLTP), einem neuen Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Die strengeren Prüfbedingungen des WLTP sollen realitätsnähere Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte liefern. Das WLTP ersetzt das bisherige Prüfverfahren NEFZ seit dem 1. September 2018. Für dieses Fahrzeug liegen keine Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte nach NEFZ mehr vor. Auf Empfehlung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 1. Januar 2021 sowie zu Ihrer Information haben wir für dieses Fahrzeug die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte angegeben. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Werte keine Vergleichbarkeit mit den nach dem bisherigen NEFZ-Testzyklus gemessenen Werten anderer Fahrzeuge gewährleisten. Unter www.auto.suzuki.de/wltp erhalten Sie weitere Informationen über die hier angegebenen Werte nach dem WLTP-Prüfverfahren.

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.
Aktionszeitraum: 1.1.2021 - 31.3.2021. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

¹ Leasingbeispiel für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club auf Basis des Endpreises in Höhe von 17.594,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 0,00 Euro; Nettodarlehensbetrag: 13.824,08 Euro; Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,49%; effektiver Jahreszins: 2,52%; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 129,00 Euro; Gesamtbetrag 14.945,02 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt alleine für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Zuzüglich Überführungskosten.

Autohaus Martin GmbH

Fünfminutenweg Nord 2 • 04603 Windischleuba
Telefon: 03447 85210 • Telefax: 03447 85211
E-Mail: martin@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/martin

DIES & DAS

Modelleisenbahn aus DDR-Zeiten, alle Spuren zu kaufen gesucht, Tel. 03447/894874 o. 0172/6243531

Handwerklicher Kleinbetrieb übernimmt Um- und Ausbau- bzw. Renovierungsarbeiten im kleineren Umfang, auch Beräumungsarbeiten. Telefon 0162/2469853

Suche alles von der Reichsbahn mit Bezug zu Altenburg, z.B. Fahrpläne, Lokschilder, usw., Chiffre T 57

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN MIT ANKAUF

Kaufe Antiquitäten, alles vom Militär, Postkarten, Urkunden, Orden, Münzen, Uhren, Altgold, Silber, Schmuck, Spielzeug von Antik bis DDR, kompl. Sammlungen und Nachlässe u. v. m.

Fa. Antik & Trödel,
Jens Büngener, Burgstraße 1,
04600 Altenburg
Telefon 03447/8 99 57 71
oder 01 73/4 80 90 18

OELSNER TRANSPORTE

04610 Meuselwitz
(Bünauroda)
Am Teich 11

Tel. 034 48/3 89 11 14
Tel. 034 48/37 07
Funk 0163/7 83 79 36

UNSERE LEISTUNGEN:

- ◆ Haushaltsauflösungen, besenrein
- ◆ Beräumung von Haus, Hof und Garten
- ◆ Entsorgung von Sperrmüll

Illo's
Haushaltauflösung
A&V mit Antik- und Trödelscheune

Ankauf von Gold und Silber
Beräumung von Haus, Hof,
Garten und Umzüge
preiswert und zuverlässig

S. König
An der Grube 3, 04603 Nobitz
Tel. 0163 833 26 08

Fragen Sie erst mich,
bevor Sie woanders
mehr bezahlen.

Dachdeckerarbeiten zum fairen Preis!
Tel. 0178/4628336

Zaunbau/-reparatur, Bäume fällen,
Heckenschnitt, Arbeiten rund ums
Haus, Fa. Haage, Tel. 0170/4764366
oder 034493/22556

Haushaltauflösungen

Kirmse
Tel. 034 47/46 27
Funk 01 71/2 89 23 98

www.bodenbiskeller.de

Beräumungen aller Art ■
Möbel Auf-, Ab- und Umbau ■
Transporte, Entsorgungen ■

Kaufe ständig alte und antike Möbel,
Spielzeug und Hausrat aus Omas
Zeiten, Telefon 0365/8310614 o.
Handy 0171/4027760

Seit 26 Jahren für Sie da!

▲ Haus- und Wohnungs-
beräumungen
▲ Haushaltsauflösungen
▲ Möbel- u. Kleintransporte
aller Art
Tel. 03447/31 45 16
0160/7900766

Suche
altes Bild von den
Altenburger
Roten Spitzen
01607900766

Suche alte Ansichtskarten und Militär-
bilder, Tel. 034491/81946

Einbauküche (Wellmann), 8,50 m lang,
2,40 m hoch, weiß, U-Form, Siemens-
geräte, auch einzeln, VB 1.800 Euro,
Tel. 03447/836612

Sicherheit + Vorsorge

**Hunde-
Haftpflichtversicherung**

ab 48,90 €
Jahresprämie

THÜSA

VERSICHERUNGSVERMITTLUNGS GMBH
Meißnerstr. 5, 04600 Altenburg
Tel. 03447/50 23 31
E-Mail: altenburg@thuesade

Fensterreinigung sauber und fair,
Tel. 0173/5667230

Junghühner in vielen Farben, Marans,
Grüncierleger, Masthühner, Wachteln,
Rassetauben, Tel. 034493/31562

Verkaufe Stromerzeuger, Mopedan-
hänger sowie Kreissäge, guter Zu-
stand, Tel. 034497/81666

Verk. günst. E-Motoren; Maschinen je
180 W, 370 W, 1,1 + 1,5 kW, 380 V;
Schraubstock; Schleifbock, 2.900 +
134 U/min, 220 u. 380 V; Stromzähler
kompl., versch. Trafos, Tel. 0177/
6938679

Frühlingserwachen

*Leben erwacht in den Wiesen,
Bäume entfalten Blütenpracht.
Ringsum bunte Blumen sprießen,
Das Grüne drängt hervor
mit Macht.*

*Vorbei nun des Winters Mühen,
Im Frühlingskleid steht die Natur.
Die dunklen Gedanken fliehen,
Man sieht fröhliche
Menschen nur.*

*Der Häuser Enge entstiegen,
Begrüßen den Lenz Jung und Alt.
Wer will da noch faul rumliegen,
Die Lerche singt, Ostern ist bald.*

Rainer Kirmse,
Altenburg

In einem Teil unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von

• Aldi • Edeka Soba, Altenburg

• Fressnapf, Meerane • Bosch • Getränkewelt

• Blutspende Suhl

Wir bitten um freundliche Beachtung!

KFZ-MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

MR RÖNSCH
Freie Kfz-Werkstatt
Kfz An- & Verkauf -
Bargeld sofort
Ankauf Pkw ohne HU/AU
Zeitzer Str. 74 - 04600 Altenburg
Tel. 0171/5308355

Suche
AWO,
EMW, MZ,
Simson

Verkaufe Opel Astra ST 1.4 T,
Kombi, 140 PS, 94.000 km, Bj. 2012,
scheckheftgepflegt bei Opel, mangel-
frei, unfallfrei, großer Kofferraum,
perfekt für Familien, Preis VB, Tel.
0173/4807906

Ankauf v. Pkw u. Lkw, Martin-Lu-
ther-Str. 2a, bei Kfz-Zulassungsstelle,
Telefon 0157/56470597 o. 0371/
24006243

Kaufe SR1, SR2, Schwalbe, S 50/S
51, Star, etc., Tel. 0172/1001416

Kaufe Simson Schwalbe, S 50/51,
auch in schlechterem Zustand, Tel.
03447/500931

Pkw Kalos/Daewoo, 1,4 l, 75 PS,
91T km, s. gut erh., TÜV 11/21,
Tausch geg. Moped mgl., 1.550 Euro
VP, Tel. 03448/412590

Verk. Suzuki Chopper VS 52 B 800,
Bj. 98, 10 T KM, sehr gut erh., Preis
VB, Tel. 0178/6938679

PRIVATE KLEINANZEIGE

Erscheinungsgebiet: Landkreis Altenburger Land

Text:		1,00 Euro
		2,00 Euro
		3,00 Euro
		4,00 Euro
		5,00 Euro
		6,00 Euro
		7,00 Euro
		8,00 Euro
		9,00 Euro

**Ich wünsche eine
Chiffre-Nummer**

☐ Ich hole die
Offerten ab

☐ Ich bitte um
Zusendung
(+ 4,00 Euro)

Anzeigenpreis:

Auftraggeber: Name/Vorname:

PLZ/Ort/Straße/Nr.:

Telefon:

IBAN:

Datum/Unterschrift Auftraggeber:

Betrag erhalten/Unterschrift Kurier:

Flohmarkt im KURIER

Altenburg. Selten hat man so viel Zeit
in seinen eigenen vier Wänden
verbracht wie in dem letzten Jahr und
vermutlich hat man auch noch nie so
viele Dinge im Internet bestellt. Selbst
die Dinge, die sich schon seit Jahren
im Schrank und im Keller stapeln,
kann man auch nicht mehr sehen.
Also höchste Zeit, sich der ganzen
unnützen Sachen zu entledigen. Wenn
die aussortierten Dinge zu schade
sind, um sie in den Müll zu werfen,
hilft garantiert eine Kleinanzeige im
KURIER. Das funktioniert ganz ein-
fach und tut auch nicht weh – wenn
das Ausmisten manchmal schon
schmerzhaft genug ist.
Aber die ungeliebte Vase der Schwie-
germutter wird auch nicht schöner,
wenn sie im Regal verstaubt – also weg
damit! Und irgendjemand wird sich
schon finden, der sich mit ihr anfreun-
den kann und vielleicht hat man ja
Glück und die Schwiegermutter wird
auch gleich mitgenommen.
Viel Spaß beim Aufräumen und Aus-
misten!

Nadine Renner



PARTNER/-IN



kanntlich haben sich die Tierpatenschaften in den vergangenen Jahren zu einer wichtigen Einnahmequelle entwickelt, im Vorjahr gab es die Rekordzahl von 196 (der KURIER berichtete). Patenschaften können Einzelpersonen, Gruppen oder Firmen für eines der Tiere übernehmen. Die Paten erklären sich bereit, einen bestimmten Jahresbetrag zu entrichten, die Spanne reicht je nach Tier von fünf bis 100 Euro. Wer eine Patenschaft für eines der Tiere übernehmen möchte, meldet sich beim Inseltzoo-Personal vor Ort. Eine Anfrage kann unter 03447/316005 erfolgen.

Sympathische Sie, 67 Jahre, 1,74 m. schlank, verw., bin unkompliziert, ehrlich, humorvoll, romantisch, fahre kein Auto. Du solltest nicht älter als 69 Jahre sein und größer als ich. Bei Interesse, melde Dich, unter Chiffre S 82



Ziegelheim, Februar 2021



Die Patinnen Lisa-Marie Kramer (links) und Luise Graichen brachten noch eine Extra-Ration Futter vorbei. **Foto: Ronny Seifarth**



www.kurier-online.de

Anzeigenannahmeschluss ist jeweils Mittwoch 12.00 Uhr
(Schieberecht bei Feiertagen)

Die neue Saison wirft ihre Schatten voraus



Der Japaner Ryusei Yamanaka (l.) und den Schweizer Jason Dupasquier starten erneut in der Klasse Moto 3.
Foto: Andreas Hofmann

Hohenstein-Ernstthal. In der letzten Woche fand in den Räumen des „Prüstel Racing Teams“ die Teamvorstellung für das Jahr 2021 statt. Aufgrund der derzeitigen Situation fand die Präsentation ohne Fans und Sponsoren statt. Die Veranstaltung wurde unter großer Beteiligung online präsentiert. In diesem Jahr startet das Team erneut in der Klasse Moto 3. Nach dem großartigen Erfolg im Jahr 2018 mit dem dritten Platz in der

Endabrechnung der Weltmeisterschaft durch Marco Bezzechi konnte das Team die letzten zwei Jahre leider nicht an diese glanzvolle Saison anknüpfen. In diesem Jahr startet das Team mit dem Japaner Ryusei Yamanaka und dem Schweizer Jason Dupasquier erneut in der Klasse Moto 3. Während der 19-jährige Schweizer die zweiten Saison im Team fährt, ist der Japaner Neuling im sächsischen Rennstall. Das beste Ergeb-

nis des Schweizer war der 17. Platz beim GP von Frankreich im letzten Jahr. Leider konnte er in seiner Rookie-Saison keine Platzierungen in den Punkterängen erreichen. Dies war aber im ersten Jahr in dieser hart umkämpften Klasse nicht zu erwarten.

Für ihn ging es im letzten Jahr vor allem darum, sich an diese Serie zu gewöhnen und die neuen Strecken kennenzulernen. In diesem Jahr sollte er von seinen Erfahrungen profitieren können und die ersten WM-Punkte erkämpfen können. Der ebenfalls 19-jährige Japaner hat schon mehr Erfahrungen in den Rennen der Weltmeisterschaft sammeln können.

Im Jahr 2019 absolvierte er einige Wild-Card-Einsätze. Das letzte Jahr beendete er auf dem 24. Platz in der Weltmeisterschaft. Es wird interessant sein zu erleben, wie er auch den Umstieg von Honda auf KTM auf der Strecke umsetzen kann. Für Ryusei sollten aber regelmäßige Platzierungen unter den Top-15-Fahrern das Ziel sein.

Andreas Hofmann

Wieder brandaktuell:

ZFC-FUSSBALL-REPORT

Regionalliga Nordost

2:3-Testspielsieg bei Chemie Leipzig

In einem Vorbereitungsspiel gegen die BSG Chemie Leipzig setzte sich das Regionalligateam des ZFC am Mittwochabend nach zweimaligem Rückstand schlussendlich durch eigene Tore von Jedor Jagupov, Amer Kadric und René Weinert mit 3:2 durch. Die Vorbereitung begann bereits am Montagabend in Form von Corona-Testungen, die für alle Spieler und Funktionäre negativ blieben. Das Spiel selbst fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit auf einem Kunstrasenplatz in Lindenau statt.

Die Gastgeber begannen die Partie mit hohem Tempo, wirkten sehr agil und absolut spritzig. Anders als der ZFC, der am Dienstag noch eine schwere Auseinandersetzung absolviert und am Mittwochnachmittag eine normale Trainingseinheit hatte. Die optische Überlegenheit brachte die Hintermannschaft ein auf andere Mal in Verlegenheit und erforderte teilweise letzten Einsatz. Das Tor nach kapitälen Feh-

ler in der zehnten Minute war folgerichtig und nicht unverdient, vor allem auch, weil das ZFC-Spiel viel zu behäbig wirkte, die Fehlerquote im Spielaufbau einfach zu hoch war und die nötige Aggressivität fehlte.

Um so höher ist die Energieleistung in Halbzeit zwei anzuerkennen, die für ein deutlich anspruchsvolleres Spiel seitens des ZFC sorgte und hochverdient in der 70. Minute zum Ausgleich durch Jedor Jagupov führte, der nach guter Einzelaktion mit Schuss ins lange Eck traf. Die Leipziger, die mit zunehmender Spieldauer der Anfangsoffensive Tribut zollen mussten, kamen dann doch nochmals zur Führung, in diesem Fall durch einen fulminanten Fernschuss von Benjamin. Der ZFC blieb davon wenig beeindruckt und spielte feldüberlegen weiter. Den abermaligen Ausgleich erzielt Amer Kadric, der eine Grundlinienflanke von Timo Mauer aus Nahdistanz per Kopf verwandelte.

- Anzeige -



Den Endstand zum 2:3 schließlich stellte Routinier René Weinert, der im Anschluss an einen Eckball aus dem Gewühl heraus aus spitzen Winkel und recht kurzer Torentfernung den Ball unter die Latte beförderte.

„Ein gelungener Test nach zuletzt extrem intensiven Trainingstagen, mit mehr Wert als zehn Testspiele untereinander, auch wenn wir in der ersten Halbzeit mehrfach indisponiert waren“, befand ZFC-Trainer Holm Pinder für den, wie auch die Einschätzung der Spieler auf der Bank, an diesem Abend Jedor Jagupov, der auf Seiten des ZFC der auffälligste Akteur war. Mit dem Erfolgserlebnis geht es in eine durch Kurzarbeit geplante mehrtägige Trainingspause.

Eingesetzte Spieler: Guderitz – Resvanis – Raithel – Tuncer – Moritz – Bürger – Kadric – Becker – Mauer – Stenzel – Zintsch – Ernst – Weinert – Albert – Jagupov – Dartsch

Die Frühlingsboten

Was summt denn da im Baumgeäst,
die Blüten geben ein Nektarfest,
sehr viele Bienen sind gekommen,
die Einladung gern angenommen.

Keine Blüte wird da ausgelassen
und mit bestäubt beim Nektarfassen,
damit sie später Früchte tragen,
wir Menschen müssen Danke sagen.

Sie schaffen alles in ihr Haus
und machen süßen Honig draus,
mit Aroma so mal so,
wir Menschen sind darüber froh.

Was eine Biene täglich so schafft
mit ihrem Fleiß und ihrer Kraft,
das sollte uns zu denken geben,
wie lustlos sind wir oft im Leben.

Manfred Eschenbach,
Altenburg

- Anzeige -



#fixumdenteich –

Hier ist der Name Programm!

Wie schnell kann ich über 2,0 km oder 4,4 km laufen? Und geht es noch schneller? Diesen beiden Herausforderungen stellen sich die Teilnehmer beim ersten Laufevent 2021 in Altenburg.

Den Machern des Skatstadtmarathons geht es nicht darum, den Besten oder Schnellsten zu finden. Es geht um jeden einzelnen Läufer und Walker, sich ein läuferisches Ziel zu setzen – schneller zu werden und dafür zu trainieren. Ganz individuell, mit Freunden und auch im Wettstreit.

Das Event #fixumdenteich umfasst drei Läufe.

Für die ersten beiden Läufe wählen sich die Teilnehmer eine Strecke aus den vier SkatstadtRUNNING-Runden (Eichel, Grün, Herz oder Schell) aus und laufen diese jeweils so schnell sie können. Zwischen den beiden Läufen haben die Teilnehmer sechs Wochen Zeit zu trainieren, um schneller zu werden. Geeignete Trainingspläne bekommen die Teilnehmer.

Beim dritten Lauf steht die Freude am Laufen im Vordergrund. Dabei bestimmt jeder Teilnehmer seine Streckenlänge und Tempo selbst. Die Streckenlänge kann sich von 2,0 bis 10,7 km erstrecken.

Den ersten Lauf absolviert jeder Teilnehmer individuell zwischen dem 19. und 23. März 2021. Die Laufzeit überträgt dann jeder selbstständig in die online-Ergebnisliste.

Die zweiten und dritten Läufe finden am 1. Mai 2021 am Großen Teich mit offizieller Zeitmessung statt.

Die Anmeldung ist ab sofort online über die Webseite www.skatstadtmarathon.de möglich und ist kostenfrei.

#fixumdenteich ist der perfekte Einstieg, um sich auf den 12. Skatstadtmarathon am 12. Juni 2021 vorzubereiten.

Jens Hauser,
Organisationsteam Skatstadtmarathon

DirectX 12 Ultimate: Ein neuer Standard für die Spiele der nächsten Generation

Windows 10
ONE empfiehlt Windows 10

Alle genannten Bezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

ONE GAMING ADVANCED AN01

AMD Ryzen 5 3500X mit 6x 4.10 GHz
GeForce GTX 1650 SUPER KFA² mit 4 GB
16 GB (2x 8 GB) 2666 MHz RAM Crucial
500 GB WD Blue NVMe SSD
mit Windows 10 Home

899,99€

Artikel-Nr.: 21945



Monitor nicht im Preis enthalten.

Viele weitere Angebote von



auf ONE.de

Danksagung

So lange Deine Kräfte reichten,
warst Du zum Schaffen stets bereit,
nun ruhen Deine fleißigen Hände,
wir beugen uns in Dankbarkeit.



In liebevoller Erinnerung haben wir Abschied
genommen von Herrn

Manfred Pooch

Danke möchten wir den Verwandten, Freunden,
Bekannten, Nachbarn und meinen ehemaligen
Kolleginnen sagen.
Danke an den Trauerredner Herrn Wittig für seine
tröstenden Worte.

In Dankbarkeit
Deine Heidi
mit Kindern und Familien

Lehma, Februar 2021

**DANKSAGUNG**

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Im engsten Familienkreis haben wir uns von

GÜNTHER WINTER

Dachdeckermeister
geb. 25.11.1940 verst. 07.02.2021

verabschiedet und möchten uns
von ganzen Herzen bei allen für
die mitfühlenden Worte und die
überwältigenden Zeichen der
Anteilnahme bedanken.

In liebevollem Gedenken
Deine Doris
Sohn Jens mit Familie
Sohn Jörg mit Familie

Ziegelheim, im Februar 2021

ANANKE DER BESTATTER

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma, Tante und Cousine

Johanna Eidam geb. Schmidt

* 21.09.1927 † 01.03.2021

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Sabine mit Claus

Horst

Mario mit Familie

Dirk mit Familie

Aline

Patrick mit Familie

Marlene mit Familie

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im engsten
Familienkreis auf dem Friedhof in Ehrenhain statt.

Altenburg, im März 2021

ANANKE DER BESTATTER

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Plötzlich und unerwartet muss ich Abschied nehmen
von meinem über alles geliebten Ehemann

Dieter Lawitschak

geb. 10.01.1936 gest. 19.02.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Gisela Lawitschak

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

Bestattungen Heinke

**Geburt? Jubiläum? Trauerfall?**

Ob Danksagungen, Hochzeit, Verlobung,
Geburtstag, Geburt oder Jubiläum, Traueranzeigen

in unseren Anzeigenannahmestellen
können Sie sich Ihre Anzeige
aus unseren Muster-
katalogen aussuchen
und bestellen.
Dort werden Sie
bestens beraten.



Zeitzer Straße 11
04610 Meuschwitz



Bestattungshaus
WÖTZEL



**Telefon: 03448
3089238**

www.bestattungshaus-woetzel.de

Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich
ihn bei euch im Leben hatte.



Margitta Gräfe

geb. Kirste

* 05.04.1932

† 24.02.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Deine Kinder, Schwiegerkinder, Enkel und Urenkel

Frankenhausen, im Februar 2021

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*



Wir nehmen Abschied von meinem
lieben Ehemann, unserem Vati,
Schwiegervati und Opa

Werner Kürschner

geb. 23. November 1944 gest. 23. Februar 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Barbara
Kinder Henry und Yvonne mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Kommuna GmbH

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch stillen
Händedruck, liebevoll geschriebene Worte und
Blumen beim Heimgang meines lieben Mannes
und herzensguten Vatis



Ralf Albrecht

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekannten recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank geht an das Team der Seniorenresidenz
„Herrenhaus“ Hainichen und an die Kommuna-GmbH Altenburg.

In stiller Trauer
Ehefrau Rosita
Tochter Angela mit Familie

Wintersdorf, Werdau, Göpfersdorf, Herford, im Februar 2021

Kommuna GmbH



*In
stiller
Trauer*

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen
haben von unserem lieben
Entschlafenen



Herrn

Rainer Gerth

geb. 15.10.1954

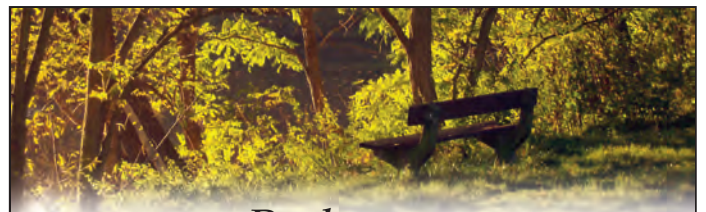
gest. 14.02.2021

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten,
Bekannten und Nachbarn für die geschriebenen Worte
und Geldzuwendungen bedanken.

Ein weiterer Dank gilt dem Bestattungshaus Luther für
die würdevolle Begleitung

**In stillem Gedenken
Deine Kinder Christian und Janine
im Namen aller Angehörigen**

Schmölln und Dresden, im März 2021



Danksagung

*Fleißige Hände, herzliches Geben,
Sorgen um uns, das war Dein Leben.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem
lieben Ehemann, Vati, Schwiegervater, Onkel und Cousin,
Herrn

Gerd Rothe

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden
und Nachbarn für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme
recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt dem
Team der Arztpraxis Grunert und dem Pflegedienst Mahn
für die verständnisvolle Hilfe und Unterstützung.
Dem Bestattungshaus Zörner gilt ebenso unser Dank
für die würdevolle Begleitung in den Abschiedsstunden.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung
**Deine Karin
im Namen aller Angehörigen**

Wintersdorf, im Februar 2021

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Danksagung

*Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns immer an Dich erinnern.*



Birgit Buchs

Wir sagen allen unseren tief empfundenen Dank, die ihr im Leben
ihre Freundschaft schenkten, die mit uns gemeinsam Abschied
genommen haben, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger, herzlicher und
anrührender Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevollem Gedenken
**Ulf Riedel und Uta Buchs
im Namen aller Angehörigen**

Altenburg, im Februar 2021

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Danksagung

Manchmal braucht man
einen Moment der Stille,
um wieder das Wesentliche zu hören.
Einen Moment mit geschlossenen Augen,
um wieder klar zu sehen.
Einen Moment auf das Herz hören,
um das Leben zu spüren.
Einen Moment des Rückzugs,
um wieder stark zu werden.



Renate König geb. Werner
geb. 1.1.1939 gest. 5.2.2021

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen,
danken wir von Herzen für ihre Anteilnahme und tröstenden
Worte.

Maika Hänsel und Jessica Heinig
mit Familie

In
stiller
Trauer



WO ANDERE AUFHÖREN,
MACHEN WIR WEITER.

PERSONLICHER SERVICE
JEDERZEIT - AUCH NACH
DER TRAUERFEIER.

Bestattungen Heinke
Crimmitschauer Straße 21
04626 Schmölln
Tel.: 03 44 91 / 6 28 28
www.bestattungenheinke.de
**24 Stunden
Bereitschaftsdienst**

DANKSAGUNG

Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit
und viele schöne Erinnerungen.

Ruth Reinfeld

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, möchten wir von Herzen DANKE sagen.

Familie Reinfeld



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab für alles vielen Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem
lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Onkel und Bruder

Herrn
Ewald Kresse
geb. 30.10.1941 gest. 23.02.2021

Im Herzen unvergessen
Dein Sohn Thomas mit Tanja
Dein Sohn Tino mit Noreen
Deine Enkel Lena Soe, Laura und Lenny
Deine Lebensgefährtin Rosi
Deine Geschwister mit Familien
im Namen aller Angehörigen

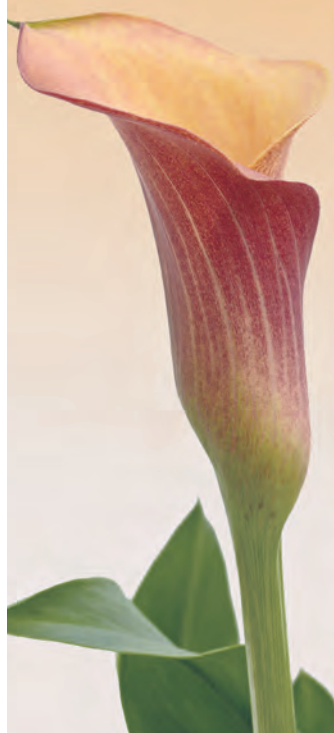
Göllnitz, Chemnitz und Potsdam, im März 2021

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.



Bestattungshaus

L
U
T
H
E
R



Ein langes Leben hat seine Vollendung gefunden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Gatten, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa,
Schwager und Onkel



Eugen Erler

geb. 22.06.1926 gest. 22.02.2021

In stiller Trauer
Ehefrau Marga
Sohn Karsten
Sohn Uwe mit Kerstin
Enkel Marcus und Michael mit Luisa
Urenkel Ida und Joshua

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 18.03.2021,
um 11.00 Uhr, in der Friedhofshalle Meuschwitz statt.

... auch der letzte Weg gehört zum Leben



KOMMUNA
GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar

☎ **03447 371417**

www.kommuna-bestattung.de

Bestattungsvorsorge

... denn plötzlich rinnt
die Zeit davon.

Deshalb schon jetzt
finanzielle Absicherung
für später und
Selbstbestimmung
der letzten Dinge.

Für innere Ruhe,
Sicherheit und
Entlastung
der Angehörigen
im Trauerfall.



*Du bist immer noch da, uns immer noch nah.
Stets an unserer Seite gehen,
können Dich nur nicht sehen.
Deine Liebe war groß, lässt uns niemals los.
Überdauert jede Zeit bis in alle Ewigkeit.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

Dagmar Sadowsky

geb. Kuschan

geb. 24.02.1954 gest. 22.02.2021

In stiller Trauer
Dein Sohn Dirk mit Jennifer
Dein Lebensgefährte Paul
im Namen aller Angehörigen

Die Abschiednahme findet im
Familienkreis statt.



Hauptgeschäftsstelle:
04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Telefon 03447 371417

Außenstelle:
04610 Meuschwitz
Fr.-Naumann-Straße 7
Telefon 03448 703277

Außenstelle:
04613 Lucka
Altenburger Straße 4
Telefon 034492 46687

*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Irene Zetsche

geb. Pasch

* 09.10.1940

† 24.02.2021

In stiller Trauer
Werner Zetsche
Michelle Müller und Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 17.03.2021, um 10.30 Uhr, in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt am Dienstag, dem 23.03.2021, auf dem Südfriedhof Leipzig im engsten Familienkreis.

Kommuna GmbH

*Nun ruhen Deine fleißigen Hände,
die tätig waren immerdar.
Du ahntest nicht, dass schon Dein Ende
für Dich so schnell gekommen war.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vati, Schwiegervati, Schwager, unserem lieben Onkel und Bruder

Wolfgang Krispin

* 31.01.1949

† 23.02.2021

In stiller Trauer
Deine Helga
Deine Tochter Sandra mit Andy
Dein Sohn Alexander
sowie im Namen aller Angehörigen

Mockzig, Freiburg im Breisgau und Leipzig

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen WEISKE OHG



*Jedes Buch hat ein letztes Kapitel,
aber wir können es immer wieder öffnen
und uns an seine schönsten Seiten
erinnern.*

In stiller Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Verstorbenen

Elfriede Pohle

geb. 16.11.1927

† 22.02.2021

Du wirst uns sehr fehlen.

Dein Bruder Kurt mit Familie
Deine Nichten mit Familie
sowie alle Angehörigen, Freunde und Bekannten

Göbnitz, im Februar 2021

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung erfolgt am Samstag, dem 17.04.2021, um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Göbnitz.

Bestattungen WEISKE OHG



Danksagung

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer beim Abschied von

Peter Thölen

mit uns verbunden fühlten, und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Team des Seniorenparkes „Voigt'sches Gut“ Rositz für die jahrelange liebevolle Pflege und Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
seine Schwester Petra Zausch
im Namen aller Angehörigen

Meuselwitz, im März 2021

Familienanzeigen
mit Anteilnahme
im KURIER



Danksagung

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das, was uns bleibt.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von
meinem lieben Mann und unserem guten Vater

Eberhard Hübschmann

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt der Hauskrankenpflege Ramona Mithaler für die gute Betreuung, der Trauerrednerin Frau Müller sowie dem Bestattungshaus Luther für den würdevollen Abschied.

In liebevoller Erinnerung
Deine Monika
Deine Söhne Karsten und Michael
im Namen aller Angehörigen

Schmölln, Februar 2021

Telefon
034 48/7 54 94 78 oder
0178/6 84 89 88

Baderdamm 10 · 04610 Meuselwitz
Tag und Nacht dienstbereit

Altenburger Straße 23 · 04613 Lucka
Telefon 03 44 92/18 07 81

beka@bestattung-kammel.de



KAMMEL
Bestattungsunternehmen

Tag und Nacht

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in
Altenburg, Altenburger Land, **Meuselwitz, Lucka,**
Wintersdorf und Umgebung.

www.bestattung-kammel.de



Bestattungsvorsorge – wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.



*Die Mutter war's,
was braucht's der Worte mehr.*

Nach einem Leben, gefüllt mit Höhen und Tiefen,
Freude und Leid, nehmen wir Abschied von

Linda Grünewald geb. Richter

geb. 11.05.1930 gest. 24.02.2021



In stiller Trauer
Tochter Christina mit Frank
Enkelin Julia mit Tino und Familie
Siegfried mit Diana
sowie alle Angehörigen

Rositz, im Februar 2021

Kommuna GmbH

*So plötzlich kam die Abschiedsstunde,
gebrochen ist Dein gutes Herz,
oh, wie schwer ist diese Stunde,
wie unaussprechlich ist der Schmerz.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Margot Aust geb. Markgraf

geb. 03.04.1939 gest. 24.02.2021

In stiller Trauer
Ehemann Manfred
Familie Rolf Aust
Familie Michael Aust
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Altenburg, im Februar 2021

Kommuna GmbH

*Was Du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für Deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du,
mit allem warst Du stets zufrieden,
drum schlafe sanft in stiller Ruh.*



Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Worte,
Schrift und Geldzuwendungen beim Abschied von meinem lieben
Ehemann und unserem Vati

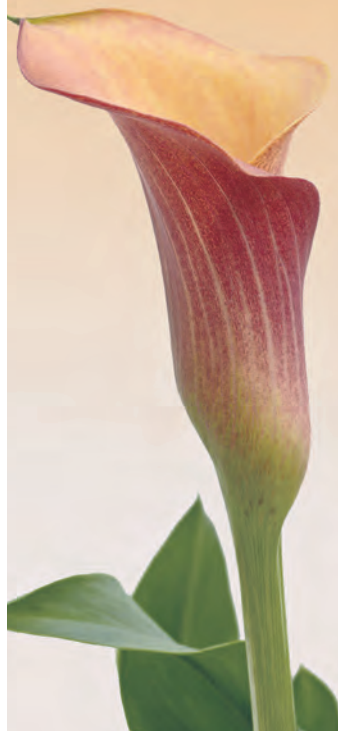
Siegfried Herold

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nach-
barn und ehemaligen Arbeitskollegen recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Trauerredner Herrn Greger für seine
einfühlsamen Worte sowie der Kommuna-GmbH.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Rosi und Kinder

Kommuna GmbH

In
stiller
Trauer



WAS IST TRAUER, WENN NICHT LIEBE, DIE ALLES ÜBERDAUERT?

Der Schmerz, der bleibt,
wenn ein geliebter Mensch von uns geht,
kann hoffentlich die Zeit lindern.
Verschwinden wird dieser jedoch niemals.

RUDOLF GELLINGS

geb. 06.12.1943
gest. 26.02.2021

In Liebe
deine Zaubermaus
im Namen aller Angehörigen



Code scannen oder Adresse im Browser eingeben:
<https://youtu.be/NjVuyVuBP04>

*Wir werden
Dich vermissen.*

*Du bist befreit von Leid und Schmerz, geliebtes, treues Mutterherz.
Du hast gesorgt bis an Dein Ende, nun ruhen Deine fleißigen Hände.
Hab tausend Dank für Deine Müh, vergessen werden wir Dich nie.*

*Plötzlich und für uns alle unfassbar müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau,
herzensguten Mutti, Omi, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante*

Frau

Iris Damisch geb. Fischer

geb. 29.07.1965 gest. 23.02.2021

In liebevoller Erinnerung
Dein Andreas
Deine Carolin mit Stella
Deine Mutti Margit
Deine Schwestern Heike und Diana mit Familien
Deine Schwiegereltern Manfred und Uta
im Namen aller Verwandten und Bekannten

Altenburg, im März 2021

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus R

Danksagung

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Klaus-Peter Focke

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und dem Gartenverein „Morgensonne“
für die aufrichtige Anteilnahme.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus
Luther sowie Herrn Klaus Luther für die
würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen

Schmölln, im März 2021

Bestattungshaus R

In schweren Zeiten an Ihrer Seite.



Bestattungsunternehmen
Kießling

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 03447/8951864 · Mobil 0170/1069990

- ≈ alle Bestattungsarten
- ≈ Hausbesuche nach Absprache
- ≈ eigene Trauerrednerin ≈ Trauerfloristik
- ≈ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 · 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
www.bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB



DANKSAGUNG

*Wer Sie gekannt,
weiß, was wir verloren haben.*

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen
aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von

Frau
Lotte Mehlhorn geb. Hecht

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank geht an die AWO Schmölln, die
Praxis Dr. med. Bertram Seifert und das Bestat-
tungshaus Luther.

In liebevoller Erinnerung
**Tochter Gerlinde und Bruder Horst
mit Familien**

Schmölln, im März 2021



*Und wenn die Kraft nicht reicht,
dann wird Dein Lachen
nun in unseren Herzen leben und immer,
wenn die Schmetterlinge schweben,
dann hat Dein Lächeln uns
im Hier erreicht.*

Und nun flieg, Schmetterling flieg ...

Elke Dorothea Hagen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Vati, Schwiegervati und „Baby“-Opa

Herrn
Wolfgang Bauer

geb. 21.01.1950 gest. 22.02.2021

In liebevoller Erinnerung
**Dein Sohn Michael und Nadine mit Mika, Amy und Abby
sowie alle Angehörigen**

Lehndorf, Mockern, Altenburg, im Februar 2021

Die Liebe höret nimmer auf. 1. Korinther 13, 8

**Sogar der Himmel
hat mit uns geweint!**

Am 26.02.2021 haben wir unseren lieben
Bruder und meinen Lieblingsschwager

Werner Illing

* 14.11.1937 † 12.02.2021

zu seiner letzten Ruhestätte begleitet.

Wir möchten uns bei allen dienstbaren,
guten Geistern vor und hinter den Kulissen
dafür bedanken, dass wir diesen Weg mit
Ruhe und Würde begehen konnten und
natürlich auch bei denen, die in den letz-
ten Tagen und Stunden in Gedanken bei
uns waren.

Manfred und Kerstin Illing



Kommuna GmbH

Danksagung

*Nicht trauern wollen wir, dass wir ihn verloren haben,
sondern dankbar sein, dass wir ihn gehabt haben.*

Wir haben Abschied genommen von

Tino Peris

Es ist gut zu wissen, wie viele Freunde er hatte.

Überwältigt von der großen Anteilnahme möchten wir uns bei allen Verwandten,
Bekannten, Arbeitskollegen und wirklichen guten Freunden bedanken.
Dankeschön auch der Gaststätte „Zur Birke“ und dem Bestattungsunternehmen Kammel
für die würdevolle Unterstützung.

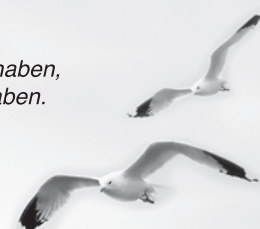
Besonders danken möchten wir den Luckschen Freunden, den Altenburger Freunden
und der „H8-Crew“ für die letzte Ehre, die sie ihm erwiesen haben.

Danke für alles
seine Familie

Lucka, im Februar 2021



Bestattungsunternehmen **KAMMEL**



*Und immer sind da Spuren Deines Lebens –
Gedanken, Bilder, Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

Jörgen Philipp

geb. 19.11.1936 gest. 19.02.2021

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen Abschied
Ehefrau Sabine,
Tino, Tina mit Sven
und Chistopher
Deine Kinder
Irmgard, Elke, Jens,
Roland und Annett mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

**DANKSAGUNG**

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebevoll geschriebene und gesprochene Worte,
herzliche Umarmungen, stillen Händedruck und Zuwendungen sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier
meiner lieben Eltern, Schwiegereltern, Großeltern und Urgroßeltern



Horst Forberg

geb. 16.08.1931 gest. 11.01.2021
und

Hannelore Forberg

geb. 03.08.1934 gest. 17.01.2021

zuteilwurden, danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten von ganzen Herzen. Unser besonderer
Dank gilt dem Feuerwehrverein Breitenhain e. V., dem Pflegedienst Mahn, dem Bestattungsunternehmen Kammel
sowie dem Trauerredner Herrn Nierth für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschiedes.

In Liebe und Dankbarkeit
**Euer lieber Sohn Andreas mit Kathrein
Eure Enkel und Urenkel**

Pegau, im Februar 2021



Bestattungsunternehmen **KAMMEL**

D
A
N
K
E

*Wer im Gedächtnis lebt, ist nicht tot,
tot ist nur, wer vergessen wird.*

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme und Wertschätzung beim Abschied von

Gertrud Müller geb. Hirle

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und allen, die sie gern hatten, von ganzem Herzen.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Wittig für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In Liebe und Dankbarkeit
ihre Kinder und Enkel mit Familien

Altenburg, im Februar 2021



Kommuna GmbH

DANKSAGUNG

Für die Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise beim Abschied von meinem Ehemann und Vater

Karl-Heinz Engert

geb. 20.08.1942

gest. 01.02.2021



erreicht haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
**Ehefrau Helga
Sohn Thomas mit Heike**

Kommuna GmbH

*Dreifach ist der Schritt der Zeit,
zögernd kommt die Zukunft hergezogen,
pfeilschnell ist das Jetzt entflohen,
ewig still steht die Vergangenheit.*

Friedrich Schiller

DANKSAGUNG

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*

Albert Schweitzer

Gisela Gabler

01.07.1949 – 14.01.2021

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme und Wertschätzung auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen. Die vielen Beweise der Verbundenheit waren uns ein Trost in den schweren Stunden.

Danke auch für die große Spendenbereitschaft zugunsten der Deutschen Krebshilfe.

Ein besonderer Dank geht an die behandelnden Ärzte mit ihren Teams am Universitätsklinikum Dresden, am Klinikum St. Georg Leipzig-Grünau, am MVZ Mitte Leipzig und an ihre Hausärztin Frau Dr. med. Schaefer-Harles in Altenburg für die langjährige, gute Betreuung sowie an die Selbsthilfegruppe Multiples Myelom Leipzig.

Weiter danken wir dem Bestattungsinstitut Kommuna für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, insbesondere Herrn Wittig für seine einfühlsamen Worte zum Abschied.

Windischleuba, im März 2021

Konrad Gabler mit Familie



Kommuna GmbH

DANKSAGUNG

Fassungslos und zutiefst
traurig haben wir Abschied
genommen von meinem
lieben Ehemann, guten Vati
und wundervollen Opa



Karl-Heinz Kremß

geb. 26.05.1940

gest. 23.01.2021

Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme und des tief empfundenen Beistandes, für die tröstenden Worte, stillen Umarmungen und Geldzuwendungen, bedanken wir uns von ganzen Herzen.

Besonderen Dank dem Bestattungshaus Ananke und dem Trauerredner Herrn Freitag für seine tröstenden Worte.

In liebevoller Erinnerung
**Ehefrau Sigrid
Sohn René mit Susann und Luise
Enkelsohn Nick**

ANANKE DER BESTATTER



Das Sichtbare vergeht,
doch das Unsichtbare bleibt ewig.

Danke allen Freunden und Bekannten

Danke der Pfarrerin Müller aus Rositz und dem Pfarrer a. D. Herfurth.
Danke der Kommuna-GmbH und Frau Klose.
Danke für die Zeichen der Freundschaft, die die Verbundenheit mit ihr zum Ausdruck brachten.
Danke für alle persönlichen Worte und Briefe.
Danke für alle Blumen und Spenden und die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Im Namen der Angehörigen
Familie Märtz

Anneliese Märtz

* 06.07.1930

† 11.02.2021

Doberschütz, im März 2021



*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von unserem Leben.
Dum wird dies eine Blatt
uns immer wieder fehlen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Lebensgefährtin und Mutti

**Ilona Ramminger
geb. Neumann**

geb. 20.09.1952

gest. 25.02.2021

In stiller Trauer
**Dein Harald
Deine Nicole mit Börni
Dein Ralf mit Dany**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Nachdem wir schweren Herzens
Abschied genommen haben von meinem
lieben Mann, unserem besten Vati und Opa

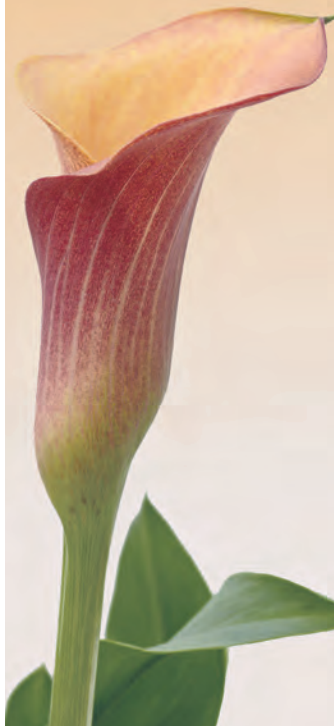
Holger Kretschmer

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
für die vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
recht herzlich bedanken.

Ehefrau Gabriela mit Kindern

Falkenhain, im März 2021

In
stiller
Trauer



Nach einem erfüllten Leben verstarb kurz nach ihrem
98. Geburtstag unsere liebe Tante und Freundin

Erika Brozio

* 08.02.1923 † 24.02.2021

In stillem Gedenken
**ihre Neffen
sowie ihre Freunde**



Die Trauerfeier findet im kleinen Kreis am Donnerstag,
dem 11.03.2021, in der Kirche in Kosma statt.

Kommuna GmbH

Danksagung

Nachdem wir von unserer lieben

Ingrid Kugel

Abschied genommen haben, möchten wir
uns auf diesem Wege bei allen Verwandten,
Nachbarn und Bekannten für die vielen
Beweise aufrichtiger Anteilnahme recht herz-
lich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
**Dein Ehemann Edmund
im Namen aller Angehörigen**

Göbnitz, im März 2021

Bestattungen WEISKE OHG

DANKSAGUNG

*Was bleibt, sind Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerung.*



Wir haben Abschied genommen von

Frau

Gretchen Müller

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
dies auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Luther für
die würdevolle Begleitung in diesen schweren Stunden.

In liebevoller Erinnerung
**ihre Kinder Roland und Marion mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Schmölln, Suhl und Altkirchen, im März 2021

Sprachlosigkeit empfinden wir vor der Endgültigkeit dieses Augenblicks.

Gerhard Grade

* 24.05.1935 † 24.02.2021

*Wir sind traurig, aber auch dankbar für die Zeit,
die uns miteinander geschenkt war.*

**Deine Edeltraud
Petra, Ernst und Ronny
Ronald und Verona
Maritta und Jörg
Ralf, Carolin und Mia
Inge, Katja, Sven und Diego
Renate und Winfried
Gisela und Dieter
Uta, Martin und Michéle
Stefanie, Maik und Ben
im Namen aller Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Großröda, im Februar 2021

Kommuna GmbH

*Ach schrittest Du durch den Garten
noch einmal in raschem Gang,
wie gerne wollt ich warten,
warten stundenlang.*

Theodor Fontane

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Mutti,
Schwiegermutter, Omi und Uromi

Elfriede Roth geb. Saager

geb. 07.04.1938 gest. 03.03.2021

In liebevoller Erinnerung
**Sohn Harald mit Sybille
Enkelin Monique mit Tino
Urenkelin Anne
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Altenburg, im März 2021

Kommuna GmbH



*Weinet nicht, ich hab alles überstanden,
bin erlöst von allem Schmerz und Pein.
Denkt an mich in stillen Stunden
und lasst mich in Liebe bei Euch sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem herzensguten Vati, Schwiegervater,
allerbesten Opa und Uropa

Manfred Ortner

geb. 26.07.1935 gest. 26.02.2021

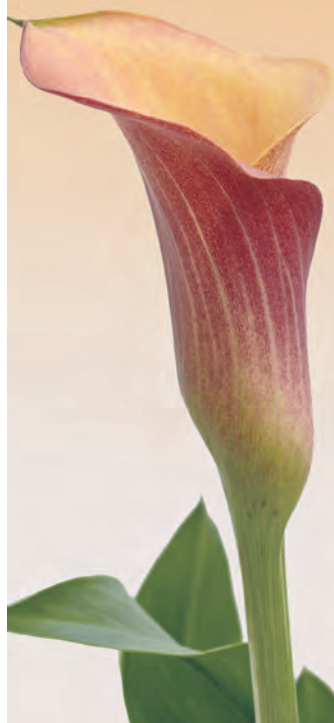
In liebevoller Erinnerung
seine Tochter Marion mit Andreas
seine Enkelin Conny mit Daniel
seine Lieblinge Lukas und Hannah
seine Schwägerin Karin mit Kindern

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kosma und Lützelflüh, im Februar 2021

 **Kommuna GmbH** 

In
stiller
Trauer



**Der Tod ist gewissermaßen eine Unmöglichkeit,
die plötzlich zur Wirklichkeit wird.**
- Johann Wolfgang von Goethe -

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Freundin

Gisela Ludwig

Dein plötzlicher Tod macht uns zutiefst betroffen.
Wir behalten Dich in lieber Erinnerung.

Deine Freunde

**Trixi und Stefan mit Christoph und Tobias,
Marion und Hilmar, Silke und Schorsch, Roland,
Frieda und Marika, Harald und Meusel,
Anna und Metke, Regina und Conny, Andreas,
Mary und Hajo, Günter und Henry,
Jutta und Klaus, Birgit und Micha**

Unser Mitgefühl gilt Susanna und Ihrer Familie.
Altenburg - Berlin - Schipkau - Usedom, im Februar 2021

Danksagung

*Das Leben ist vergänglich, doch die Liebe,
Achtung und Erinnerung bleiben für immer.*

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und
Geldzuwendungen zum Abschied meiner
lieben Ehefrau, herzensguten Mutti, Schwie-
germutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante
und Cousine, Frau



Gerlinde Schneider

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freun-
den und Nachbarn herzlich bedanken. Besonderer Dank
gilt dem Bestattungsunternehmen Kießling für den würde-
vollen Abschied.

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Waldemar und Söhne mit Familien

Zechau, im März 2021

 **Bestattungsunternehmen Kießling** 

Danksagung



Für die vielfältigen Beweise
der Anteilnahme und Wert-
schätzung von

Thomas Frey

möchte ich mich ganz herzlich bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn, Bekannten und meinen Kunden
bedanken.

Ebenso bedanke ich mich auch bei dem Pflegedienst
Vivet GmbH Ponitz, der Kommuna-GmbH und Herrn
Greger für seine einfühlsamen Worte.

In stiller Trauer
Silke Ebert

*Ich danke Dir, Du warst mein Leben,
erfülltest die Tage mit Deinem Sein.
Wir gingen zusammen durch Sonne und Regen
und niemals ging einer so ganz allein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben
Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

Lisbeth Hüfner

geb. Deina

* 20.09.1940

† 27.02.2021

In stiller Trauer
**Dein Siegfried
Dein Sohn Henri mit Viola
Deine Tochter Gabi
Dein Enkel Maik mit Kristin und Haily
Dein Enkel Chris mit Alissa und Alina
Deine Enkelin Mandy mit Marcus und Merle
Deine Enkelin Denise und Emilia
Dein Enkel Markus mit Sina
Dein Bruder Georg mit Familie
sowie Deine Schwägerin Adelheid mit Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kratschütz, im März 2021

 **Bestattungen WEISKE OHG** 



*48 gemeinsame Jahre, die kann uns keiner nehmen.
Unsere Herzen halten Dich fest.
Immer, wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Du bist für uns nicht gestorben – nur vorausgegangen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer lieben Mutti und Schwie-
germutter, unserer herzensguten Oma

Frau

Christine Intra

geb. Nitzsche

geb. 20.12.1952 gest. 28.02.2021

Im Herzen unvergessen
**Dein Bernd
Dein Daniel und Kirsten
Deine Jeannette
Deine lieben Enkel Lukas, Kevin und Sascha**

Schmölln, im März 2021

Die Verabschiedung findet im engsten Familienkreis
statt.

VERMIETE in Starkenberg/Kostitz,
bezugsfertige 3-Raum-Wohnung
mit Pkw-Stellplatz, 60 qm Wohnfläche,
Nettomiete 230,- € zzgl. 120,- € NKVZ,
bezugsfertige 2-Raum-Wohnung,
40 qm Wohnfläche,
Nettomiete 150,- € zzgl. 100,- € NKVZ,
Telefonische Nachfragen unter
Tel. 0172/784 49 31 oder
0173/5 65 27 09

LEISTUNGSVERSPRECHEN
MPLUS verkauft gern Ihr
EFH/ZFH o. notleidendes
Objekt

www.mplus-immobilien.de
PLUS-IMMOBILIEN
FRIEDRICH 0172 / 3 72 03 05

SUCHE

Suche Wohnung in ABG/SLN, ca. 80 qm, nur EG oder mit Fahrstuhl (kein Plattenbau), evtl. im Tausch unseres EFH nahe ABG, Chiffre W 27

Ärztepaar mit 2 Kindern sucht ein schönes Haus in Altenburg. Sie möchten Ihre Immobilie in guten Händen wissen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir scheuen uns auch nicht vor einer Sanierung. Chiffre W 28

3-R.-Whg. mit Balkon

Südstraße 20, SLN,
ca. 59,40 m², 1. OG rechts,
Bad mit Wanne, ab 01.05.2021,
320,- € KM + 148,- € NK, 2 MKK
V: 68,0 kWh/(m²a), Bj. 1971, Erdgas

Wohnungsverwaltung
Schmölln GmbH
Telefon 0344 91/648-0

LUCKA

2- bis 6-Raum-Wohnungen

2-RW 58 m² KM 270,- + NK 130,-
3-RW 68 m² KM 335,- + NK 140,-
4-RW 77 m² KM 380,- + NK 160,-
6-RW 120 m² KM 420,- + NK 240,-

vollsan. 2004, mit Balkon und
Pkw-Stellplatz, zu vermieten

V: 52 kWh/(m²a), Bj. 1950, Fernwärme
Info-Telefon 0171/2 1531 75
Hermesmeier Immobilien
Dorfstraße 17, 06712 Kretzschau

WILLMS IMMOBILIEN GmbH

Leipziger Straße 8 · 04600 Altenburg
Telefon 034 47/50 03 23
weitere Angebote auf Anfrage
zu vermieten

ALTENBURG
- 2-Zi.-Whg., Wfl. ca. 52 m², Nähe Zentrum, 2. OG
V: 1479 kWh/(m² a), Gas-Zentralheizg., Bj. 1920, E
EUR 250,00 + NK/KT
2-Zi.-Whg., Wfl. ca. 45 m², saniert, Nähe großer
Teich
V: 103,0 kWh/(m² a), Gas-Zentralheizg., Bj. 1900, D
EUR 230,00 + NK/KT

- 2-Zi.-Whg., Wfl. ca. 62 m², Nähe Zentrum,
V: 153,0 kWh/(m² a), Gas-Zentralheizg., Bj. 1910, E
EUR 240,00 + NK/KT

3-Zi.-Whg., Wfl. ca. 58 m², Dachgeschoss,
Einbauküche
V: 153,8 kWh/(m² a), Gas-Zentralheizg., Bj. 1900, E
EUR 310,00 + NK/KT

TREBEN OT SERBITZ

3-Zi.-Whg., Wfl. ca. 72 m², Wohnen im Grünen,
Pkw-Stellplatz
V: 144,6 kWh/(m² a), Gas-Zentralheizg., Bj. 1960, G
EUR 330,00 + NK/KT

WINDISCHLEUBA

1-Zi.-Whg., Wfl. ca. 44 m², ruhige Wohnlage,
Erdgeschoss
V: 136,0 kWh/(m² a), Gas-Zentralheizg., Bj. 1997, D
EUR 210,00 + NK/KT

ABG, schicke 4-Zi.-Whg. mit Balkon

zum grünen Innenhof, 90 m²,
ab 01.05., großes Bad mit Du+Bw,
Fliesen+Laminat
KM 590 zzgl. NK, Pkw-Stellpl. mgl.,
Tel. 0163/1755 224

SUCHE

Hallo Hauseigentümer! Wir sind eine junge Familie und suchen ein Haus zum Kauf im Stadtgebiet Altenburg. Mit Garten zum Wohlfühlen, Spielen und Entspannen. Renovierung scheuen wir nicht. Kontaktieren Sie uns gerne, Tel. 03447/4889273.

3-Raum-Whg.

R.-Breitscheid-Str. 4, SLN,
ca. 72,48 m², 1. OG links,
Bad mit Dusche/Wanne,
Gäste-WC, ab sofort,
400,00 € KM + 200,00 € NK, 2 MKK
V: 115,6 kWh/(m²a), Bj. 1985, Erdgas

Wohnungsverwaltung
Schmölln GmbH
Telefon 0344 91/648-0

Mansarde – An den Queeren

2-R.-WE mit Balkon & Pkw-Stellplatz
Gaszentralheizg., V: 1273 kWh/(m²a)
vom 22.07.17, ca. 53 m² Wfl.,
KM 299 € zzgl. NK

Tel. 0171 2423688

WERT
CONSULT

2-Raum-Wohnung in Meuselwitz

A.-Puschkin-Str., ca. 45 m², 3. OG
360,- € WM (inkl. 125,- € NK),
2 x KM Kaution, Bad m. Wanne,
Aufzug, Keller,
B: 81 kWh/(m²a), Bj. 1970, FW

Städtische Wohnungsgesellschaft
Meuselwitz mbH
Ihr Vermieter
vor Ort
Telefon 0 34 48/4 42 50

– Top-Angebote von privat –

2-Zi.-Whg. mit kleinem Balkon
Wohnfläche ca. 60 m²,
Bad mit Wanne, Laminatboden,
V: 84,4 kWh/(m² a), Gas-Z.-Hzg., Bj. 1990, C
KM 282,00 EUR + NK/KT

3-Zi.-Whg. mit Balkon
Wohnfläche ca. 83 m²,
Bad mit Wanne, separates WC,
V: 165,6 kWh/(m² a), Gas-Z.-Hzg., Bj. 1920, F
KM 390,00 EUR + NK/KT

Telefon 0 34 47/50 03 23

NACHMIETER GESUCHT!!

neu sanierte EG-2-R.-Whg. mit Balkon in ABG Nord, Nähe Kaufland, Rollläden, voll möbliert, Bad alles neu, mod. Du, Waschmaschine und Trockner, Küche neu, Der Preis der Wohnungseinrichtung ist verhandelbar, Übergabe ab Sept./Okt. 2021

Anfrage unter Tel. 01 62/4 81 02 47 oder 0 34 47/8 99 45 55

GERDA Immobilien

Wir suchen für vorgemerzte Kunden Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Häuser mit Nebengrundstück und Baugrundstücke im Altenburger Land.

Telefon: 0160 97718328 • E-Mail: makler@gerda-immobilien.de



schwierige Nachbarn?

VERMIETUNG

3-R.-Whg., 73 qm, 1. Etage, in Lehma, Garage, eigenem Garten, zu verm., Tel. 0163/2499444

Verm. sonnige 3,5-R.-Whg., 2. OG, 78 qm, ruhige Lage, saniert, mit Balkon, schöne Aussicht, Bad mit Wanne u. Fenster, 415 Euro KM + NK + Kaution, keine Hunde, Meißnerstr. 12, ABG, Tel. 0178/5239877

2-R.-Whg., Schmölln-Altstadt, 60 qm, 2. OG, sanierter Altbau, 285 Euro, Info unter Tel. 0177/4747600

ABG, san. 3-R.-Whg., 2. OG, 67 qm, zentr. Lage, Energiepass vorh., 350 Euro KM + NK, Tel. 0172/3561795

3-R.-DG-Whg., 3. Etg., 74 qm, in Gößnitz, Schmiedegasse 1a zu vermieten, Tel. 034493/21893

4,5-R.-Whg. von priv. zu verm., 2 OG, saniert im denkmalgesch. Haus, ca. 152 qm, gr. Küche, Bad m. Fenster, Du. + Wa., Gäste-WC, kl. Südbalkon, Schlossblick, Preis VB, Tel. 03447/8469464

Verpachte in Podelwitz Grundst. mit Wohnhaus, 842 qm, schöne, ruhige Lage, unterkellert, Dachboden, Wintergarten, Haustiere mgl., Küche vorh., 450 Euro KM, Tel. 0178/2321685

Gößnitz, 2-Raumwohnung/Kü./Bad, 54 qm, Keller, Bodenkammer, als Hobbyr. geeignet, zu vermieten, Verbr. 268 kWh (qm a), Kfz-Stellpl. u. Gartennutzung mgl. alle wichtigen Einr. in 500 m erreichbar, Vermietung nach Abschluss gewünschter Renov., Tel. 0160/1634630

Wir verkaufen Ihr Haus.

Sparkassen-Immobilien Altenburg:
Tel: 03447 596 381

Immobilien

Podelwitz bei Gößnitz, 3-R.-Whg., 77 qm, Flur, Kü., Bad, KM 305 Euro + NK, Schuppen/SP/Abstellraum frei, 2 zusätzl. Zi. mögl., ab sofort, Telefon 03764/3166

Verm. in Nobitz 3-R.-Whg., 60 qm, ab 266 Euro + NK; u. 4-R.-Whg., 81 qm, ab 363 Euro + NK, V: 113 kWh (qm a), Gas, 1983/98, Tel. 03447/4104

Vermiete Gewerberaum, ABG Zentrum, 110 qm, teilbar in 65/45 qm, Parkplätze vorhanden, geeignet Büro, Fußpflege, Friseur und Kosmetik, 4,50 Euro + NK 1,50 Euro pro qm, Tel. 0174/1023422

Private KLEINANZEIGEN

online buchen · www.kurier-online.de

Solaranlagen-Check vor dem Sommer

Stuttgart (Pi). Winterliche Witterungen können an Photovoltaik- und Solarthermieanlagen Schäden und Verunreinigungen hinterlassen. Wer auf Sonnenenergie vom eigenen Dach setzt, sollte deshalb im Frühjahr einen Solaranlagen-Check durchführen lassen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Auch wenn die Schäden von Weitem nicht sichtbar sind, können Niederschlag, Stürme und Frost Mängel an den Anlagen verursacht haben. Nur wer sie rechtzeitig beseitigen lässt, kann in der sonnenreichen Jahreszeit mit maximalen Erträgen rechnen. Die Inspektion übernehmen Fachleute: Sie entfernen auch Schmutz und Laub und erkennen selbst kleinste Schäden. Ist ein Batteriespeicher im Haus, sollte dieser bei der

Kontrolle ebenfalls überprüft werden. Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Entscheiden sich Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer für eine Solaranlage, können sie sich ganzjährig über Energie vom eigenen Hausdach freuen. Photovoltaikanlagen liefern günstigen Strom, Solarthermieanlagen versorgen die Bewohner mit umweltfreundlicher Wärme. Die Hauptsaison für die solare Energieerzeugung ist der Sommer. Von März bis September erzeugen Solaranlagen rund 80 Prozent ihres Jahresertrags. Doch nur wenn die Anlage einwandfrei funktioniert, können die maximalen Erträge erzielt werden.

Solaranlagen und Batteriespeicher selbst kontrollieren

Hauseigentümer haben mehrere Möglichkeiten, Mängel an ihren Solarmodulen oder Kollektoren selbst zu erkennen. „Große Schäden und Verunreinigungen, beispielsweise durch Laub, Geäst oder Vogeldreck, sind mit bloßem Auge auch aus der Entfernung sichtbar“, erklärt Frank Hettler. „Anlagen-Betreiber sollten deshalb regelmäßig aus sicherer Entfernung selbst einen prüfenden Blick aufs Dach werfen. Bei Solarstromspeichern ist die Sichtprüfung einfach, da sich das Gerät im Haus befindet.“ Mindestens einmal im Jahr sollten Hauseigentümer den Speicher auf äußere Schäden untersuchen. Bei kleinen oder versteckten Schäden kann ein Überwachungssystem helfen, das in die meisten Solaranlagen eingebaut ist.



Sie wünschen einen Besichtigungstermin?

- **Raumwunder 100**
- **Flair 113**
- **Bodensee 129**
- **Stadtvilla Flair 145**

Rufen Sie an!
Bitte nur mit Voanmeldung und unter Einhaltung der Abstandsregeln.

Ute Schaar

Town & Country Franchise-Partner
Am Erlicht 17 · 07586 Bad Köstritz
Telefon (+49) 036605 90114 · Mobil (+49) 0175 1745169
E-Mail Ute@SchaarWeb.de o. ute.schaar@tc.de



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztliche Bereitschaft 05.-12.03.21**Neue Telefonnummern:**

Leitstelle Gera 03 65/838 939 100
Krankentransport 03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich	Mi. und Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen von 9-12 Uhr und 18-20 Uhr
Altenburg/ Schmölln/ Meuselwitz	Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg.
Ärztliche Bereitschaft	Tägl. Bereitschaftsarzt (nicht lebens- bedrohliche Beschwerden) unter der zentralen Rufnummer 116 117
Chirurgischer Dienst	Klinikum Altenburger Land GmbH, Notfallbehandlung, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520
Hausbesuchs- dienst	Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages. Dringende Hausbesuche sind unter Telefon 116 117 anzumelden
Kinderärzte	Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr
06.03.21	DM Christian Hönemann , ABG, MVZ, MEDICUM, Am Waldessaum 8/10, Tel. 03447/523631
07.03.21	FÄ Manuela Rabe , ABG, Teichvorstadt 14, Tel. 03447/4552
10.03.21	FÄ Carina Ludwig , SLN, A.-Bebel-Str. 15, Tel. 034491/80881
12.03.21	DM Susanne Lau , Lucka, Bahnhofstr. 7, Tel. 034492/46565

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter Tel. 0800/0022833

Altenburg	Tägl. 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
06.03.21	Glück-Auf-Apotheke , Fabrikstr. 32 (Bahnhofcenter)
07.03.21	Kloster-Apotheke , Wallstr. 10
08.03.21	Hof-Apotheke , Weibermarkt 17
09.03.21	Glück-Auf-Apotheke , K.-Kollwitz-Str. 61 (Alte Ziegelei)
10.03.21	Aesculap-Apotheke , J.-S.-Bach-Str. 2
11.03.21	Wenzel-Apotheke , Kauerndorfer Allee 20 (im Kaufland)
12.03.21	Kreuz-Apotheke , Gabelentzstr. 14
Meuselwitz/ Rositz/Lucka	Mo.-Fr., 8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So. und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr
	06.-11.03.21, Glück-Auf-Apotheke , K.-Marx-Str. 17, Rositz
	12.03.21, Schnaudertal-Apotheke , Zeitzer Str. 51, Meuselwitz
Nobitz/Lgl.- Niederhain	8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
	11.03.21, Kröber-Apotheke , Altenburger Str. 29, im Einkaufszentrum, Nobitz
Schmölln/ Göbnitz	Mo.-Fr., 8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So. und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr
	06.-11.03.21, Stadt-Apotheke , Mittelstr. 4, Göbnitz
	12.03.21, Osterland Apotheke , W.-Kluge-Str. 5, Schmölln

Blutspendetermine

Altenburg	22.03.21, 15.30-19.00 Uhr , DRK-Geschäftsstelle, Langengasse 21
Schmölln	16.03.21, 15.30-19.00 Uhr , Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft, Lohsenstr. 25 a
Zechau	15.03.21, 16.00-19.00 Uhr , Volkshaus,

BESTATTER

Bestattungsunternehmen
Kammel
 Tag und Nacht dienstbereit

04610 Meuselwitz 04613 Lucka
 Baderdamm 10 Altenburger Str. 23
 ☎ 0 34 48/754 94 78 ☎ 0 34 42/18 07 81
 01 78/6 84 89 88 01 73/4 28 94 43
 www.bestattung-kammel.de

ROHRREINIGUNG

24 h Notdienst **Telefon 0 34 47/ 83 21 67**

Rohrreinigung Vetterlein GmbH
 Zum Gerstenbach 2 • 04617 Lödla RKI-Meisterbetrieb

TAXI

TAXI
Peter Fitzner
 Fr.-Wolf-Ring 3 • 04600 Altenburg

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Kleinbus bis 7 Pers.
- Kleintransporte

Telefon 0 34 47/8 11 42

- Hingucker der Woche -

Die Mariengrotte in Froburg

Froburg. In Mitteldeutschland sind Marienstätten eher eine Ausnahme. Am „Haus Maria hilf“ in der Rennstadt Froburg, verwaltet vom sehr engagierten Katholiken Torsten Hartung, lädt indes die Heilige Maria zum Innehalten und Gebet ein. Aber auch im 37 Kilometer von Altenburg entfernten Wechselburg befindet sich eine Mariengrotte im Schlosspark in Nähe zur Mulde. Zu dieser Jesumutter im Grünen pilgern schon mal sehr viele Gläubige in Schlan-ge, um Heilung und Trost zu finden. Angeheftete Dank-schreiben künden da unter anderem von Heilungserfolgen. Einfach toll! Warum nach Bayern oder gar nach Südfrank-reich, Italien oder Spanien pilgern, wenn die Gottgeweihte so nah ist.

Text/Foto: W. Riedel



NOTRUF

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr u. Notarzt	112
Klinikum Altenburger Land	0 34 47 5 20
Klinikbereich Schmölln	03 44 91 30-0
Notruf bei Vergiftungen	03 61 73 07 30
Opfertelefon (bundesweit)	16 006
Frauenschutzwohnung	0 34 47 8 17 93 oder 01 51 16 25 98 84
Verbrauchertelefon	09 00 177 57 70
Telefonseelsorge	08 00 1 11 01 11
Sorgentelefon	08 00 0 08 00 80
Schwangere in Not	08 00 4 04 00 20
Elterntelefon	08 00 111 05 50
Hilfotel. sexueller Missbrauch	08 00 22 55 530
Kinderschutztel. für Minderjährige	03447 58 65 00
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
Strafverteidiger Notdienst	01 77 2 69 56 41
Sperr-Notruf Geldkarten	116 116

Impressum

KURIER

Kurier Verlag KG
 Frauengasse 28 • 04600 Altenburg
 www.kurier-online.de
 Telefon 034 47/89 46 -0 • Fax 034 47/89 46 32
 E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und
 anzeigen@kurier-verlag.com

Beilagenannahme und Zustellung
 Lehnitzscher Straße 1 • 04600 Altenburg/OT Ehrenberg
 Telefon 034 47/4 99 62 00

Öffnungszeiten Montag-Donnerstag 8.00-16.00 Uhr
Frauengasse: Dienstag 8.00-18.00 Uhr
 Freitag 8.00-12.00 Uhr

Auflage: 54.000

Verteilung erfolgt wöchentlich an die Haushalte im Großraum
 Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land)

Redaktion: Andreas Günther (AG),
 Telefon 034 47/89 46 19

Buchhaltung: Telefon 034 47/89 46 33

Zustellung: Telefon 034 47/4 99 62 00

Anzeigenschluss: Mittwoch 12.00 Uhr
 (Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche
 als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwor-
 tlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbe-
 treibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
 Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos
 und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Kor-
 rekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-
 musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Ge-
 nehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktauf-
 nahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Drit-
 ter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren
 Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch
 oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten
 Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden
 wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Ver-
 letzung nachgeannter Bestimmungen Gegenklage einreichen.
 Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns
 kostenpflichtig abzumahnern, entspricht nicht der Wahrung der
 Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mut-
 maßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen
 § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als
 beherrschendes Motiv der Verfahreseinleitung, insbesondere
 einer Kostenzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit
 würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt.
 Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254
 Abs. 2 UWG.

JETZT MÖBEL & KÜCHEN PLANEN?

Kein Problem!

Jetzt einen
Komfort-
beratungstermin*
sichern.

Vereinbaren Sie Ihren Termin unter **Tel. 03447 85160**
oder per Mail an **info@moebel-schroeter.de**.

Garten FEELINGS

Die neuen Gartenmöbel
sind eingetroffen!

Jetzt in die aktuelle Werbung
auf der Homepage schauen
und gleich telefonisch oder
per Mail reservieren.

gratis

Lieferung
im Hausgebiet

www.moebel-schroeter.de

Zwischenverkauf vorbehalten / Druckfehler & Irrtümer vorbehalten/ alle Preisangaben in Euro/
*je nach aktueller Gesetzeslage einen Termin bei Ihnen vor Ort oder hier im Haus vereinbaren.
Coronabedingte Änderungen erfahren Sie immer aktuell auf unserer Homepage.

aktuelle Servicezeiten: Mo-Fr 9-16 Uhr*

Wir
sind für
Sie da!

MÖBEL Schroeter

Fünfminutenweg Nord 7 * 04603 Windischleuba